

LAUFEN EXTRA

FUSSBALL EXTRA

Fußballstadt Gelsenkirchen

- Seit 1984 -
Anfänglich für sportliche und gesellschaftliche Mitteilungen in den Vereinen:
SF Bulmke 67
DJK Borussia Scholven
DJK Sportfreunde Rotthausen 1910
DJK TuS 1910 Rotthausen
DJK Adler Feldmark 1922

KEINE MACHT DEN DROGEN

SPORT OHNE DOPING

1. Fußballonlinemitteilung
Verantwortlich: Sieghard Tinibel Tel. 0209 13 61 81

Gesunder Laufsport für alle in der Fußballstadt!
Gelsenkirchenmarathon
www.gelsenkirchenmarathon.de

Weltweit immer noch einmalig und nur im Westfalenland!
Fußballer und Leichtathleten in einem Verband - FLVW

Fußballextra seit 1984 - Saison 2013-2015 - Laufende Nr. **+078** vom 23. Nov. 2018

++ Sportliche Mitteilungen nicht nur für den Gelsenkirchener Süden ++

Homepages: www.fussballkondition.de www.gelsenkirchenmarathon.de Webmaster, Sieghard Tinibel

Was haben Sportpolitiker und Funktionäre nur aus unseren, eigentlich Völker verbindenden Sportarten, wie Fußball und Leichtathletik gemacht?

**Tag der Deutschen Einheit -
Nachvollzogen am PC unter
www.gelsenkirchenmarathon.de**

Jörg Wieners

5 Std.

Frank Radon Ist euch eigentlich bewusst, dass wir immer noch Krieg haben? Wir haben keinen Friedensvertrag zum 1. WK! Wir haben keinen Friedensvertrag zum 2. WK Wir haben nur einen Waffenstillstand!

Und wir befinden uns schon wieder in einem Krieg. In einem

Vernichtungskrieg gegen die Deutschen!

Ihr erkennt es immer noch nicht? Merkel unterschreibt den „Migrationspakt“ im Dezember. 6000 Neubürger pro 1 Million Einwohner für die BRD. Es sind keine Flüchtlinge. Ihr sprecht nur immer wieder von den armen traumatisierten Flüchtlingen denen man ja helfen muss.

Die EU und unsere Regierung sprechen schon lange von einer UMWOLKUNG.

Aber das wollt ihr ja nicht hören oder verstehen.

Seit 2015 befinden wir uns wieder im Krieg und haben es noch nicht gemerkt. Sehr wichtig für die Deutschen ist ja, dass sie sich gegen ihre Mitmenschen stellen die erkannt haben, was in unserem Land geschieht.

Alle sogenannten „Unwissenden“ oder „Gutmenschen“ sollten echt mal an ihrem Ego arbeiten. Ihr lieben, euch will keiner etwas Böses. Denn tatsächlich könnt ihr nichts dafür. Wir werden seit Jahrzehnten belogen, betrogen, manipuliert und indoktriniert. Das zu erkennen ist nicht sehr einfach. Aber eigentlich ist es doch sehr einfach zu verstehen, denn es steht alles geschrieben man muss es nur lesen.

Was sagt ihr dazu, wenn ich euch sage, dass wir die einmalige Chance besitzen wieder freie Wesen zu werden?

In der Schule habt ihr leider sehr wenig darüber gelernt. Und warum sollte man von alleine auf die Idee kommen sich damit zu beschäftigen. Und in der heutigen Zeit wird wirklich alles dafür getan, dass ihr über die Wahrheit nichts erfahrt.

Was ist denn die Wahrheit? Nicht meine Wahrheit sondern die, die man durch Fakten und Nachweise belegen kann.

Ist die BRD unsere Heimath? Die Heimath der Deutschen? Nein das ist sie nicht.

Geistig sittliche Wesen die frei sind, die eine echte Staatsangehörigkeit inne haben, die nicht dem bürgerlichen Tod ausgesetzt sind, die sich nicht im See und Handelsrecht befinden,

findet ihr nur in den echten 25+1 Bundesstaaten im Deutschen Reich 1871-1918. Und genau das ist unsere Heimath. Die 25+1 Bundesstaaten sind die Heimath der Deutschen Völker.

Unsere Heimath existiert und ist rechtsfähig nur zurzeit nicht handlungsfähig. Jeder einzelne von uns ist ein Souverän. Wir zusammen als Souveräne haben das Recht unsere Heimath zurück zu fordern. Denn Dank Otto von Bismarck haben wir unsere Staatsangehörigkeit, durch Vererbung der Blutlinie unserer Vorfahren auf ewig, inne.

Nur ist es so, dass die Elite echt alles dafür tut, damit wir nicht in unsere Heimath zurückkommen. „Aufklärer“ werden als Reichsbürger betitelt. „Unwissende“ sagen das was sie schön und brav gelernt haben „Wir brauchen nicht das Alte, wir brauchen keinen Kaiser“.

Richtig, einen Kaiser brauchen wir auch nicht. Aber unsere Heimath. Und das sind nun mal die 25+1 echten Bundesstaaten im Deutschen Reich 1871-1918.

Keine Sklaverei, es gilt das Subsidiaritätsprinzip, der bürgerliche Tod ist ausgeschlossen, echtes Staatsrecht, kein See und Handelsrecht, echte gültige Verfassungen für jeden einzelnen Bundesstaat.

Was wollt ihr eigentlich noch mehr? Wollt ihr frei sein? Wollt ihr Frieden? Wollt ihr Frieden für eure Kinder und Enkelkinder? Dann ist es an der Zeit zuzuhören und nachzudenken. Wacht auf bevor es zu spät ist.

[2Marcus Meya und du Gefällt mir](#)

Thorsten van Stipriaan "ismus" = Dogma. Selbst Hinduismus und Buddhismus beinhalten z.T. Dogmen. Wenn wir alle Dogmen ablegen und nur unserem Herzen folgen, finden wir zu unserem wahren Selbst zurück.

**99,9% der Probleme mit den
Endungen "ismus" beruht auf
zionistischen Ursprung**



**Sozialismus
Kommunismus
Marxismus
Feminismus
Liberalismus
Imperialismus
Nationalismus
Kapitalismus**

**KILLUMINATI
UNZENSURIERT**

Ja,... es ist alles viel komplizierter, als es den Anschein hat. Mach Dir bitte keine Sorgen. Dies alles gehört zu meiner Rehabilitation dazu die komplizierter ist, als ich es annehmen konnte. Ich habe mich gerade mit dem Rechtsanwalt Busch wieder verbinden lassen, denn alles was Dir nun aufstößt musste ich als aktiver Trainer über Jahrzehnte schlucken. Es sind reine politische Kampagnen, die in unserem Gelsenkirchen schon seit der Wiedervereinigung - und auch lange zuvor schon - von der CDU und der SPD gemeinsam angeschoben wurden. Mehr will ich jetzt hier auf facebook nicht darüber sagen. Sei bitte so nett und halte weiterhin zu mir und wundere Dich nicht, wenn ich Dich mit anderen Freunden zu einem Gottesdienst einlade - das ist jetzt genauso bekloppt, wie das Teilen von solchen komischen Fakes aus dem Lager der Nazis. Das Leben selbst ist komplizierter geworden, als ich es mir je ausdenken konnte. Ich will auf jeden Fall das Beste für uns alle... mag sein, dass Ihr jungen Leute es noch nicht erkennt. Gerne würde ich einmal mit Euch jungen Leuten über alles reden. Das geht aber nicht in 5 Minuten, und da wiederholt sich die Geschichte zwischen den Generationen. Das ist aber wohl so in allen Familien und ich erinnere mich sehr gut an die Zeit, als ich zu meiner Mutter sagen musste - aus Unkenntnis, weil sie damals immer die Gelsenkirchener Blätter - das Sprachrohr der Sozies zu der Zeit in unserer Stadt, als gelernte Bibliothekarin kritisierte, dass sie - meine Mutter - einen an der Waffel hätte. So ungefähr geht es Euch nun mit mir, das kann ich Euch nicht verübeln. Ab und zu muss ich immer wieder, um der politischen Wegfindung auf die Spur zu kommen, mich in diesem Stile im Netz zeigen. Ich habe dies System der Politikbetreibung nicht erfunden, jedoch war ich einer der ersten, der ab 1996 ein privates facebook aus

eigener Kraft, als Mittel zum Zweck gegen Doping und Drogen betrieb, bis mir meine Widersacher aus der Politik, die ich zu der Zeit noch als Freunde betrachtete, mein gesamtes Lebenswerk im Sport zerstörten. Dieses Lebenswerk im Sport fing 1983 - nach der Lizenzverlängerung im Priesterseminar zu Essen-Werden, durch meine Bewusstseinsweiterung an dieser Katholischen Priesterakademie an. 1985 Setzte ich diese Gedanken zum 1. Mal mit einer öffentlichen Sportveranstaltung gegen Doping und Drogen am 11. Mai um. Der Int. Gelsenkirchener Volkslauf war gegründet. Neben riesigen Erfolgen wuchs aber auch die Zahl meiner Widersacher an allen Fronten der Gesellschaft. Von Kirche über Politik bis hin zum Sport. Es war ein riesiges Engagement, aber eigentlich mit viel zu wenig Befürwortern - meiner Person über Jahrzehnte. Dass ich dieses Engagement nun weiterführen kann, verdanke ich auch Dir, denn ohne Eure Zuneigung und Fürsorge wäre ich schon verzweifelt und vielleicht auch schon tot. So will ich nun zu Ende führen, was ich begonnen habe. Entgegen kommt mir dabei, dass ihr nicht ganz so fromm seid, wie mein Elternhaus es mir immer vorschrieb. Auch ich konnte mich - wie André - aus dem Kreise der Religion emotional lösen, jedoch ist meine protestantische Bibelfestigkeit geblieben, denn was man in der Kindheit lernt bleibt ein Leben lang. (Islamisten machten sich dieses bei der Ausbildung der Kindersoldaten bekannterweise auch zu Nutze). Bis hier hin soll es erst einmal genug sein... obwohl ich jetzt, wenn ich schon ausgeholt habe, mehrere ganze Kapitel über meine religiöse Ausbildung im Kreise unserer Familie verfassen könnte. Lass einfach alles so geschehen und schau weg. Es wird zum Nutzen sein für uns alle.... Ich habe meine Mutter als "bekloppt" eingestuft. Ich kann verstehen, wenn ihr das auch mit mir machen müsst. Möglicherweise gehen Euch –

wie mir damals - die Augen auf, wenn ich sie zumache. Das ist wohl das Schicksal von Familien die sich vertrauensvoll in den Schoß des Staates und der Kirche begeben. Mal sehen, wie es wird. Mit meinen Recherchen bin ich schon ziemlich weit, und ich hoffe, dass ich es schaffe... Euch alles Gute mit der Bitte um Verständnis für mein Lebenswerk im Sport ... Das Zeichen gegen Doping und Drogen sowie gegen Ausländerfeindlichkeit und Antisemitismus, denn das alles konnte ich am „Tossehof“, im Rahmen des neuen Integrationsprojekts der Sozies, an der Plutostraße mit der neuen Sportanlage für DJK Falke und meinem SF Bulmke 67. E. V., schon zu dem damaligen Zeitpunkt erkennen. Diese Weitsicht konnte nur ich entwickeln, wenn Du den kreativen Ideenreichtum unseres lieben André erkannt hast, weißt Du warum. So kannst Du Dir sicher auch vorstellen, dass ich es im Jahre 1981 war - als ich durch den Tod meiner Mutter schmerzlich getroffen - die Kommunikationsgeste ins Leben rief, die Du bestimmt auch schon einmal im Fernsehen gesehen hast, wenn die Fußballer im Team vor dem Anstoß die Köpfe zusammenstecken und sich einschwören. Uwe Sechtem wird es Dir mit Dieter Plöger bezeugen können mit einigen anderen, die mich auf dem Weg begleitet hatten...

Die Kommunikationsrunde, als alle Spieler dann riefen - alle für einen - nach dem Halbsatz Einer für alle - machte mir damals Mut und ließ mich meine Trauer vergessen. Diese Zeremonie machten wir aber noch versteckt in der Kabine - heute wird dies auf dem Platz demonstriert. Wahrscheinlich aber mit weniger Ehrlichkeit, denn wir waren damals ein verschworener Haufen, so wie die vier Musketiere - von denen ich den Spruch lediglich übernahm und als Trainer zur Festigung des Teamgeistes, wie auch erstmalig bei Amateurmansschaften den Cooper-Test verwendete. So jetzt

ist aber genug... vertrau mir... ich mache es schon richtig, wie es sich für aufrechte Menschen gehört. Grüße an alle und leite bitte diesen Text allen zu, die es wert sind, dass er von Ihnen gelesen werden sollte... Einen schönen Tag noch, liebe Babs... und danke für Deine Gedanken, aus der ich die Sorge entnehme die Du für uns alle empfindest! . Grüße auch Ute, denn sie wird mich als Religionslehrern verstehen können und Dein Vater sowieso - der ja genau wie ich sehr religiös, protestantisch geprägt ist... So jetzt aber genug...



Es wäre schön, wenn wir wieder unter Sportkameraden zusammen kommen könnten ... so wie in jedem Jahr an diesem Tage – Fleischwurst mit Brötchen, für den Imbiss hole ich wieder bei **Rotthaus Frisch Metzger Ridderskamp & Hahn.**



„Willkommenskultur
ist der beste Schutz
vor Terroristen“

*Katrin Göring-Eckardt
Fraktionsvorsitzende der
Grünen im Bundestag
15. November 2015*

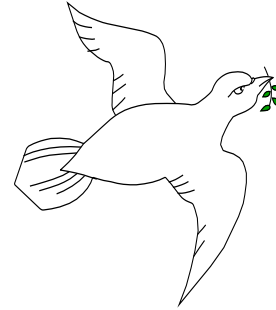
Für † Mia❤️, † Suzanna❤️, † Maria L.❤️, † Iulia❤️, † Isabelle❤️,
† Johanna❤️, † Soraya❤️, † Lucile❤️, † Cyril❤️, † Maria M.❤️,
† Leon❤️, † Hadishat❤️, † Angelica❤️, † Sandra❤️, † Maria P.❤️,
† Maurice❤️, † Sandra P.❤️ & ihr Baby † Miriam❤️, † Niklas❤️,
† Gerd❤️, † Lukasz❤️, † Mireille❤️, † Susanne❤️, † Hasnaa❤️,
† Fabienne❤️, † Pamela❤️, Elenore, † Keira❤️, † Dominik❤️,
† Carolin❤️, † Dorit, † Anna❤️ & † Gregoriy❤️, † Anne❤️ & ihr
Kind † Noah❤️, † Dalia❤️, † Melissa❤️, † Sebastian❤️ und alle
anderen, hier nicht Genannten❤️.

07.10.2018 - Hannover . 25jähriger niedergestochen, schwer verletzt
07.10.2018 - Bielefeld - 21jähriger lebensgefährlich mit Messer verletzt
07.10.2018 - Neumünster - 30jähriger schwer mit Messer verletzt
07.10.2018 - Neuss - 29jährige auf offener Straße niedergestochen
07.10..2018 - Mühlheim - 33jähriger verletzt Nachbarn mit Messer
04.10.2018 - Waldfeucht - 27jähriger mit mehreren Messerstichen getötet
04.10.2018 - Dortmund - 45jähriger bei Messerangriff verletzt
04.10.2018 - Berlin - 19jähriger bei Messerangriff verletzt
04.10.2018 - Braunschweig 23jähriger durch Messerstiche verletzt
04.10.2018 - Boostedt - 32jähriger niedergestochen
04.10.2018 - Sögel - 30jähriger durch Messerstiche schwer verletzt
01.10.2018 - Wolfsburg - 34jähriger bei Messerangriff schwer verletzt
30.09.2018 - Halle/ Saale - 16jähriger bei Messerangriff verletzt
30.09.2018 - Hamburg - 22jähriger mit Messer angegriffen
30.09.2018 - Bayreuth - 19jähriger mit Messer schwer verletzt
29.09.2018 - Duisburg - Ein Schwerverletzter bei Messerattacke
28.09.2018 - Ravensburg - Drei Verletzte bei Messerattacke
28.09.2018 - Berlin - 24jähriger in Bauch gestochen, schwer verletzt
28.09.2018 - Duisburg - Kontroll bekommt Messer in den Oberschenkel
26.09.2018 - Bremen - 10köpfige Gruppe verletzt Mann lebensgefährlich
25.09.2018 - Heilbronn - Brutale Messerattack "Wir stechen euch alle ab"
20..09.2018 - Albuch - 53jähriger auf Parkplatz getötet
21.09.2018 - Zeitz - 37jähriger durch Messerattacke schwer verletzt
11.09.2018 - Rosenheim - 16jährige in Disco niedergestochen

**25 Opfer in 10 Tagen
und das ist nur was wir
erfahren**

Sieghard Tinibel 45884 Gelsenkirchen Chaudronstr. 29

Tel. privat 0209 13 61 81, dienstlich 0209 163 129 mit Fax 0209 163 174



S.Tinibel, Chaudronstr. 29, 45884 GE

**An den
CDU Bundestagsabgeordneten
Herrn Dr. Helmut Kohl
Platz der Republik**

10115 Berlin

Gelsenkirchen, 23. Jan. 2000

Sehr geehrter Herr Dr. Kohl,

Ich kann Ihnen von hier aus nur alles Gute wünschen zu dem was Sie nun durchstehen müssen. Vielleicht hat die Art und Weise Ihnen etwas Mut gemacht, wie man Sie auf dem Parteitag in Bremen empfangen hat.

Von meiner Sicht kann ich nur sagen, dass es besser wäre, wenn Sie noch einmal die Kraft finden würden und sich als Bundeskanzler aufstellen ließen. Es würde Europa und auch unserer Nation wohl zum Besten gedeihen. Keiner der jetzigen Machthaber denkt mit dieser Ihnen eigenen Vaterlandsliebe bei dem stattfindenden weltweiten Globalisierungsprozess an unseren Deutschen Staat

Ihre Weitsicht, die Dinge außen- wie innenpolitisch betrachtet zu sehen und zu beurteilen, fehlt an allen Ecken und Enden. Vornehmlich jedoch auch bei der von Ihnen ins Leben gerufenen Kampagne „KEINE MACHT DEN DROGEN“.

Seitdem Sie nicht mehr in dieser Beziehung am Ball sind, tut sich dort auch nicht mehr viel. Ich nehme einmal an, dass alle abkassiert haben und der Kampagne nun ohne Ihre Hilfe die Luft ausgeht.

Im Sinne des Sportes und der Gesunderhaltung der Menschen durch Sport war ich immer Ihr begeisterter Anhänger, zumal Sie durch diese Kampagne mehr für den Sport und die Sportjugend getan haben, als es alle Sportminister der Bundesländer vermochten, die meiner Meinung nach den Ernst der Lage gar nicht richtig erkennen und die Zähigkeit der außereuropäischen Schmuggelländer unterschätzen. Unsere heutige, dekadente, von allgemeinen Werteverlusten umgebene Jugend ist der internationalen Drogenmafia ein willkommenes und williges Opfer.

Hier in meiner Heimatstadt Gelsenkirchen kämpfe ich nun schon lange für neue Jugendanlaufpunkte. Allerdings gelingt es mir nicht ganz mit dem unattraktiven Thema in einer wirtschaftlich stagnierenden Stadt Geldmittel für eine zeitgemäße Sporthalle zu

bekommen. Veltins Pils auf der Sportlerbrust bei Schalke 04 oder Gin Tonic auf der Brust der Deutschen Handballnationalmannschaft, dann rollt der Rubel für Vereine und Verbände. Fördergelder für den eigens gegen Doping und Drogenkonsum entwickelten Konditionsgrundlagenlauf kann man an keiner Stelle unserer Stadt erhalten und das obwohl ich mich im Sinne Ihrer Kampagne verhalte.

Für diese Region zwischen Dortmund, Herne, Bochum, Gelsenkirchen, Recklinghausen, Essen und Duisburg ist es besonders wichtig, da die zu integrierenden Ausländer es immer noch nicht begriffen haben, dass Drogenmissbrauch ein Verbrechen ist, welches in unserem Deutschen Vaterland Gott sei Dank immer noch unter Strafe gestellt ist.

Kann die Politik da nicht einmal eingreifen? Der nächste Schritt wird eine Haschisch-reklame sein, die ganz legitim auf der Fussballbundesligaspielerbrust prangt. Daher ergeht von mir die Bitte, dass Sie sich nicht unterkriegen lassen dürfen. Kein Mensch vor Ihnen hat sich in unserer Republik mit dieser Vehemenz gegen die Drogenmafia gestellt.

Es ist gut so, dass Sie diese Kampagne mit dem Geld gestartet haben, das Ihnen die Industrie hinterhergetragen hat. Hätten Sie lange gefragt, ob man eine Stiftung gegen Drogen damit einrichten solle, hätte dies sowieso keiner verstanden und es wäre nie etwas geworden daraus. Bekäme ich Geld für einen Antidrogenlauf würde ich auch niemanden in meinem Verein fragen, denn dann würde das Geld auch wieder nur für halbseidene Profis ausgegeben. Leider schauen die Profis die für Ihre Kampagne aus dem Fenster geschaut haben heute ohne Geld auch nicht mehr mit erhobenem Finger von vielen Plakaten und dem Fernsehen auf die Drogenszenen herab. Der Kanzler kann sie nicht mehr dafür entlohnen, folgedessen stirbt die ganze Kampagne. Beckenbauer und Co machen nun mal nichts für lau.

Wenn Egidius Braun – der mir manche Hilfe zuteilwerden ließ bei der Durchführung der Sportveranstaltung gegen den Drogenmissbrauch - Ihr wahrer Freund wäre, würde er darauf hinweisen welchen großen Verdienst Sie mit Ihrer Kampagne dem Volke erwiesen haben und er würde Ihnen einen Ehrenplatz bei der 100-Jahr-Feier des DFB zukommen lassen. Franz Müntefering sollte sich schämen, Ihnen zu verbieten nach Leipzig zu kommen. Gerade er als ehemaliger Gesundheitsminister des Landes Nordrhein-Westfalen sollte doch wohl wissen, wie die vornehmlich türkischen Rauschgiftbanden hier zur Sache gehen. Als ehemaliger Fußballtrainer war ich gezwungen so manchen Spieler sonntags vor dem Anstoß zugekifft aus dem Bett zu holen.

Wie gesagt engagiere ich mich seit Jahren ehrenamtlich in den Sportvereinen unserer Stadt und habe auch eigens einen Konditionsgrundlagenlauf entwickelt der jährlich im Rahmen der von mir entwickelten Veranstaltung, dem Int. Gelsenkirchener Volkslauf stattfindet. Bisher konnte mir die Geschäftswelt unserer Stadt dabei immer kleine unterstützende Mittel zukommen lassen. Dieses Jahr sieht es mehr als schlecht aus.

Trotzdem bin ich voller Zuversicht, dass ich noch einige Tombolapreise zumindest für die Jugendlichen und Kinder als Laufanreize bekommen kann.

Ich lasse mich in meinem Engagement auch nicht unterkriegen und betrachte Sie mehr als einen Mitstreiter in gleicher Sache und bitte Sie sich weiterhin mit dem Ihnen eigenen, unnachahmlichen Stil für unser Vaterland mit einer gesunden Jugend zu engagieren.

**Mit freundlichen Grüßen
Siegward Tinibel**



Dr. Helmut Kohl MdB
Bundeskanzler a. D.

10117 Berlin, den 1. Februar 2000
Deutscher Bundestag
Unter den Linden 71
Telefon (030) 227 - 73000/2
Telefax (030) 227 - 76840

Herrn
Siegward Tinibel
Chaudronstraße 29
45884 Gelsenkirchen

Sehr geehrter Herr Tinibel,

für Ihren Brief vom 23. Januar 2000 besten Dank.

Vor allem danke ich Ihnen für den freundschaftlichen Zuruf und die Geste der Sympathie, die mir in diesen Tagen besonders gut tut.

Mit freundlichen Grüßen

Hat Kohl dieses Vermächtnis als Preis der Einheit akzeptiert ?

<https://youtu.be/1BV0Wp35NkA>

Griechenland will 280 Milliarden. .. 280 Milliarden nur? Ihr seid aber billig - Deutschland ist für kein Geld der Welt zu kaufen, hätten die alten Kaisertreuen gesagt. Typisches Sozieverhalten! Wenn das die

Emotionsmixer merken, wie leicht ein Staat auszuhebeln und zu unterwandern ist, hat Europa bald verspielt! Vielleicht könnten ja die Niederlande so eine Art Wiedergutmachung bezahlen für die Drogenschwemme, mit der sie in Europa, so natürlich auch in Griechenland die Jugend vom rechten Wege abbrachten und in die Frühverrentung schickten! Der große Europäer, der Deutsche Bundeskanzler, Altkanzler Dr. Helmut Kohl, hat die KMDD Kampagne nicht nur für Deutschland ins Leben gerufen! Allerdings wurde die Deutsche Regierung nicht mit dem Vermächtnis fertig. Das Ergebnis sind Drogentote in Deutschland und ganz Europa, den Alkohol und das Nikotin jetzt dabei nicht eingerechnet. Als ich mein Projekt - Jeder Sportler in Gelsenkirchen kennt es - daraufhin fertig entwickelte, und es nach Brüssel zur Förderung sandte, machten Sozies aller Couleur aus unserer Sportstadt Gelsenkirchen dieses Projekt kaputt und banden mir sogar noch 500,- € Abmahngebühr eines korrupten Anwalts aus Gelsenkirchen ans Bein. 2019 und 2020, also in den kommenden Wahljahren kann man nur gegen CDU und SPD mit den Grünen stimmen. Es gibt mit den Freien Demokraten in Europa Alternativen genug dazu!!!

Siegward Tinibel: Im Rahmen dieser damaligen Kampagne habe ich keinerlei Unterstützung erhalten und alle Mittel durch eigenes Engagement bestritten indem ich so manche Stunde auf der Bahnhofstraße unserer Stadt viele Manager ... sogar noch ein Herr Kolacki von der WEKA, Ende der 80er Jahre war darunter ... Als dann aber der Int. Gelsenkirchener Volkslauf zu einer gewissen Größe heranreife, kamen die Sozies aus den Sträuchern und wollten gerne partizipieren an dem Erfolg, der heute nach dem Karstadt-Marathon schlicht und einfach VIVAWEST-MARATHON heißt. . Dies finde ich sehr begrüßenswert, denn ich habe schon ein neues Betätigungsfeld gefunden, das aber leider genauso an einer Unterstützung kränkelt wie ich es damals immer erfahren habe von den vielen Ober- und Unterbürgermeistern unserer Stadt Gelsenkirchen, die nicht mehr für mich übrig hatten, als einen Rufmord, den sie nur aus ihrer Dummlichkeit heraus begehen konnten. So warte ich heute noch auf eine Unterstützung bei meinem neuen sportlichen Betätigungsfeld,

dem weltweit erstem HOLOCAUST-MAHNMAL-MARATHON , den ich angesichts des sich breit machenden Antisemitismus als ein Warnzeichen davor verstanden wissen will. Dieser Marathon sollte ein "Stolperstein" der besonderen Art sein, und nicht einer - so wie er von Frau Tasbach bemängelt wird - Stein im Pflaster der Gehsteige, auf deren Namen nach ihrer Ausführung mit Füßen herum getrampelt wird. Die hohen Herren des FC Schalke 04 - Peter Peters an erster Stelle versprach Frau Tasbach Neuhaus wohl die Gemeinde zu schützen mit dem FC Schalke 04. Bis heute konnte ich jedoch kaum merken, dass jemals versucht wurde, dieses von mir entwickelte sportliche Zeichen gegen Antisemitismus zu stützen. Selbst als ich bemerkte, dass man ein Starterfeld nicht mehr so ungeschützt in der City Gelsenkirchens antreten lassen darf, kam keiner der Politiker auf die Idee mich mit meinem Verein GMC und ETuS Gelsenkirchen zu unterstützen. Als Konsequenz daraus habe ich nun die Leute, die sich im vergangenen Jahr schon zum Start angemeldet hatten, gebeten zu warten, bis sich Gelsenkirchens Sportpolitiker entschieden haben den 3. HOLOCAUST-MAHNMAL-MARATHON dann endlich durchzuführen... vielleicht sogar mit der Unterstützung des FC Schalke 04, der ja mit Schalke hilft bereits schon die Unterstützung der Kinderläufe in diesem Jahr am MARITIM im Stadtpark gestützt hatte durch Andreas Bahl. Aber schau mer mal wie es weiterläuft in Sachen Zeichensetzung gegen den Antisemitismus im Sport. Vielleicht hat ja sogar Erdogan eine Idee dazu... immerhin hat er ja viele politische Anhänger auch hier in Gelsenkirchen....

**Der Islam - Erklärung in
5 Minuten - klick den Link**

<https://www.youtube.com/watch?v=ESLa3YT1nps>

Das Judentum – Erklärung in 5 Minuten – Klick den Link

<https://www.youtube.com/watch?v=NeZ8z7YiJdU>

**Das Christentum - Erklärung
in 5 Minuten – Klick den Link**

<https://www.youtube.com/watch?v=10mdxRtpqUQ>

Für den 11. 11. 2018 empfohlen – Besuch der Evangelischen Kirche in Gelsenkirchen-Rotthausen . 100 Jahre – Ende des 1. Weltkriegs.

Tinibel Familienbibel - Empfehlungen für den täglichen Hausgottesdienst
Druck und Verlag Enßlin & Laiblin - Reutlingen- Erklärungen Paul Langbein

September. ✓ 1. Jahrgang. ✓ November. ✓

Tag ✓	Morgens ✓	Nied ✓	Abends ✓	Nied ✓	Tag ✓	Morgens ✓	Nied ✓	Abends ✓	Nied ✓
1.	Psaln 68, 18-36 ✓	45	2. Samuel 19, 1-24 ✓	64	1.	Hebraer 3 ✓	286	Jona 3, 4 ✓	293
2.	" 69, 1-16 ✓	141	" 19, 25-44 ✓	64	2.	" 4, 1-13 ✓	328	Wida 1 ✓	298
3.	" 69, 17-37 ✓	142	" 20 ✓	7-11	3.	" 14 bis 5, 14 ✓	190	" 2, 3 ✓	44
4.	" 70, 1 bis 71, 8 ✓	17	" 21 ✓	48	4.	" 6 ✓	411	" 4, 5 ✓	378
5.	" 71, 9-24 ✓	521	" 22, 1-28 ✓	70	5.	" 7 ✓	192	" 6 ✓	325
6.	" 72 ✓	187	" 22, 29-51 ✓	309	6.	" 8 ✓	230	" 7 ✓	311
7.	Marfus 1, 1-15 ✓	96	" 24 ✓	309	7.	" 9, 1-14 ✓	253	Nahum A. 2 ✓	38
8.	" 1, 16-31 ✓	82	Sefaja 1, 1-17 ✓	286	8.	" 9, 15-28 ✓	592	" 3 ✓	444
9.	" 1, 32-45 ✓	84	" 1, 18-31 ✓	403	9.	" 10, 1-18 ✓	393	X. Chron. 10 ✓	509
10.	" 2, 1-17 ✓	310	" 2 ✓	205	10.	" 10, 19-39 ✓	474	" 11, 1-25 ✓	449
11.	" 2, 18-28 ✓	423	" 3 ✓	342	11.	" 11, 1-19 ✓	645	" 12, 1-22 ✓	213
12.	" 3, 1-19 ✓	52	" 4, 2 bis 5, 7 ✓	87	12.	" 11, 20-40 ✓	595	" 12, 23-40 ✓	213
13.	" 3, 20-35 ✓	353	" 5, 8-30 ✓	300	13.	" 12, 1-13 ✓	487	" 13 ✓	97
14.	" 4, 1-9 ✓	234	" 6 ✓	37	14.	" 12, 14-29 ✓	370	" 14 ✓	32
15.	" 4, 10-25 ✓	387	" 7 ✓	111	15.	" 13, 1-14 ✓	604	" 15 ✓	634
16.	" 4, 26-41 ✓	60	" 8 ✓	112	16.	" 13, 15-25 ✓	207	" 16, 1-22 ✓	29
17.	" 5, 1-10 ✓	416	" 9 ✓	113	17.	Jakobus 1, 1-15 ✓	448	" 16, 23-43 ✓	31
18.	" 5, 11-21 ✓	417	" 10, 1-27 ✓	404	18.	" 1, 16-27 ✓	225	" 17 ✓	36
19.	" 5, 22-34 ✓	318	" 11, 12 ✓	122	19.	" 2 ✓	315	" 18 ✓	68
20.	" 5, 35-43 ✓	624	" 13 ✓	636	20.	" 3 ✓	425	" 19 ✓	20
21.	" 6, 1-13 ✓	346	" 14, 1-23 ✓	29	21.	" 4 ✓	367	" 21 ✓	33
22.	" 6, 14-29 ✓	343	" 14, 24 bis 15, 9 ✓	589	22.	" 5 ✓	447	" 22 ✓	263
23.	" 6, 30-44 ✓	376	" 16 ✓	588	23.	Judas 1-11 ✓	206	" 28 ✓	41
24.	" 6, 45-56 ✓	467	" 17, 18 ✓	587	24.	" 12-25 ✓	637	" 29 ✓	
25.	" 7, 1-13 ✓	44	" 19, 1-17 ✓	220	25.	1. Joh. 1 ✓	307	2. Chron. 1 ✓	
26.	" 7, 14-23 ✓	43	" 19, 18 bis 20, 6 ✓	221	26.	" 2, 1-17 ✓	12	" 2 ✓	5
27.	" 7, 24-37 ✓	4	" 21 ✓	222	27.	" 2, 18-29 ✓	530	" 5 ✓	
28.	" 8, 1-13 ✓	67	" 22 ✓	442	28.	" 3, 1-10 ✓	642	" 6, 1-20 ✓	
29.	" 8, 14-26 ✓	19	" 24 ✓	492	29.	" 3, 11-24 ✓	424	" 6, 21-42 ✓	

Für Sonntag, den 11. 11. 2018 als Predigtgrundlage empfohlen – Besuch der Evangelischen Kirche in Gelsenkirchen-Rotthausen - 100 Jahre – Ende des 1. Weltkriegs, mit dem Ermöglichen eines Besuchs der Ehrentafeln in dieser Kirche auf der Empore gegenüber des Altars.

Die Frage nach dem Fasten

18 Und die Jünger des Johannes und die Pharisäer fasteten viel. Und es kamen etliche, die sprachen zu ihm: Warum fasteten die Jünger des Johannes und die Jünger der Pharisäer, aber deine Jünger fasten nicht? 19 Und Jesus sprach zu ihnen: Wie können die Hochzeitsgäste fasten, während der Bräutigam bei ihnen ist? Solange der Bräutigam bei ihnen ist, können sie nicht fasten. 20 Es werden aber Tage kommen, da der Bräutigam von ihnen genommen ist; dann werden sie fasten, an jenem Tage. 21 Niemand flickt einen Lappen von neuem Tuch auf ein altes Kleid; sonst reißt der neue Lappen vom alten ab und der Riss wird ärger. 22 Und niemand füllt neuen Wein in alte Schläuche; sonst zerreißt der Wein die Schläuche, und der Wein ist verloren und die Schläuche auch; sondern man füllt neuen Wein in neue Schläuche.

Das Ährenraufen am Sabbat

23 Und es begab sich, dass er am Sabbat durch die Kornfelder ging, und seine Jünger fingen an, während sie gingen, Ähren auszuraufen.

24 Und die Pharisäer sprachen zu ihm: Sieh doch! Warum tun deine Jünger am Sabbat, was nicht erlaubt ist?

25 Und er sprach zu ihnen: Habt ihr nie gelesen, was David tat, da er Mangel hatte und ihn hungerte, ihn und die bei ihm waren:

26 wie er ging in das Haus Gottes zur Zeit des Hohenpriesters Abjatar und aß die Schaubrote, die niemand essen darf als die Priester, und gab sie auch denen, die bei ihm waren?

27 Und er sprach zu ihnen: Der Sabbat ist um des Menschen willen gemacht und nicht der Mensch um des Sabbats willen.

28 So ist der Menschensohn Herr auch über den Sabbat.



Marcus Meya hat einen Beitrag geteilt.



1 Std · 🌐

Während zehntausende Waldfreunde am Hambacher Forst ihren Sieg über RWE feiern, werden mit ihrem Segen anderswo gerade kilometerlange Schneisen in Jahrhunderte alte Wälder geschlagen und tausende Bäume gefällt, um einem einzigen Windrad Platz zu machen.



Dirk Volkmann

10 Std.

Idiokratie auf dem Vormarsch. 😞



1

1 Kommentar 1 Mal geteilt

Gefällt mir

Kommentieren

Teilen



Sieghard Tinibel ... da könnten die Grünen auch einen Parteitag machen. Politiker sind heutzutage nur noch Emotions-Mixer.... mehr nicht.

Gefällt mir - Antworten - 1 Min.



Ilka Mrosk Sieghard Tinibel An was sieht man, dass es eine Fälschung ist?
Das wäre ja einfach schlimm, wenn dem so wäre!

Gefällt mir · Antworten · 1 Tag(e)



Sieghard Tinibel Betrachte den rm Macrons ...
perspektivisch ist das nicht richtig. Lade das Bild herunter
und füge es in ein Bearbeitungsprogramm ein, dann siehst
Du was ich meine...

Gefällt mir · Antworten · 13 Std.



Sieghard Tinibel Ilka Mrosk Betrachte den Arm Macrons
... perspektivisch ist das nicht richtig. Lade das Bild herunter
und füge es in ein Bearbeitungsprogramm ein, dann siehst
Du was ich meine...

Gefällt mir · Antworten · 13 Std.



Oliver Ruhrig Glaube nicht dass es fake ist:
https://www.reddit.com/.../photo_of_emmanuel_macron.../



REDDIT.COM

**Photo of Emmanuel
Macron during...**

Speichern

Gefällt mir · Antworten · 2 Std.



Oliver Ruhrig <https://sivpost.com/pictures-of-macron-black-guys.../23725/>



SIVPOST.COM

**Pictures of Macron black guys
with naked chest has caused...**

Gefällt mir · Antworten · 2 Std.



Oliver Ruhrig <https://www.merkur.de/.../junger-mann-zeigt-bei-foto-mit...>



MERKUR.DE

**Junger Mann zeigt
bei Foto mit...**

Speichern

Gefällt mir · Antworten · 2 Std.



Ilka Mrosk Sieghard Tinibel Okay, Danke!

https://www.youtube.com/watch?v=KEsYVbEY_5s

Kreisligafußball an diesem Sonntag in Gelsenkirchen "Auf der Reihe" Auch kleine Vereine können Fußball produzieren. Weißt Du noch Uwe, wie wir in der Kabine standen und die Musketiere nachmachten: Einer für alle, alle für einen! Als ich damals sagte, dass wir das draußen machen sollten ward ihr Spieler nicht so dafür... heute macht es sogar die Bundesliga. Und es wird nicht das Einzige bleiben, was die Großen von den Kleinen lernen können. Selbst wenn es bei Profis nicht viel bringt... aber den Showeffekt nehmen sie alle gerne mit. Und wer waren die ersten mit dieser Kommunikationsgeste für mehr Zusammenhalt? Genau Uwe... wir schon 1981, als es den Tossehofsportplatz noch gar nicht gab. "Nur der SFB" Leider gibt's uns nur noch in der Erinnerung. Auch deswegen schreibe ich ein Buch!

Sehr geehrter
Herr Ministerpräsident Armin Laschet,

Sehr geehrte Damen und Herren!

Matthias Kowalski

E-Mail: internetredaktion@stk.nrw.de

Herbert Lumer

E-Mail: herbert.lumer@stk.nrw.de

Frau Dr. Beke Nossek

Zunächst möchte ich Ihnen mitteilen dürfen, dass ich als ausgebildeter ehrenamtlicher DOSB-Sportlehrer mich im Laufe der Jahrzehnte sehr darin engagiert habe die jüngere und ältere Sportjugend in unserem Bundesland – vornehmlich aber in meiner Heimatstadt Gelsenkirchen – anzuleiten und für den gesundheitsdienlichen Sport zu begeistern. Das war über alle Jahre nicht so einfach und man musste schon ein dickes Fell besitzen, wenn man das als Übungsleiter im Fußball durchhalten will. Wobei ich sagen muss, dass die Fußballsportler nicht einmal halb so link dabei – mir und meinem Ruf zu schaden, wie später hinzugekommene „Breitensportler“ die von den Krankenkassen animiert wurden Sport zu treiben, und die gar kein sportliches Verhältnis – weder zum Trainer – noch zum Verein entwickelten. Es interessierte sie nur der Bonus, der von den Kassen, als Anreiz ausgeschüttet wurde in Punkten und in Bargeld.

Wahrscheinlich haben Sie jetzt schon alle genug gelesen und Sie werden sich denken, dass da wieder solch ein unzufriedener Mensch ist, der nur ein Bischen rumlabern will. In meinem Engagement liegt die Sache etwas tiefer, denn in der langen Zeit meiner kinderlosen Ehe, habe

Ich es mir zum Ziel gemacht, eine Sportveranstaltung ins Leben zu rufen, die die Sportler und die Gesellschaft schlechthin immer an den Drogenkonsum, der mit Sport auch durch Dopingmittel ganz eng zusammengehört und mit dem Alkoholkonsum des Publikums noch lange nicht zu Ende ist.

Ich habe mich nun nicht nur mit Berlin, Brüssel und Ihnen neben unserer Stadtregierung in Verbindung gesetzt. Es ist nichts geschehen in Punkto einer Zeichensetzung gegen Doping und Drogen im Sport durch eine entsprechende Veranstaltung. Es sollte mich auch eigentlich nicht länger wundern, dass nichts geschieht, jedoch muss ich sagen, dass es sehr den Anschein hat, dass hier – auch in unserem Bundesland – Politiker miteinander Absprachen haben, die den Ehrenamtslobbyismus in die Karten spielen. Da sollte die NRW- mit der Bundes- und der EU-Regierung einmal den Hebel ansetzen.

Ich hatte mich schon einmal mit Ihnen von der Staatskanzlei in Verbindung gesetzt und das war zu der Zeit, als MP Rüttgers regierte. Zu dieser Zeit konnte ich feststellen, wie sehr die SPD mit der CDU alles abspricht, was so bewerkstelligt werden soll. Dementsprechend wurde auch mein Engagement von Ihnen hintergangen durch einen Herrn Holger Gerdes, der alle taktischen Verhaltensweisen wohl der Patentante seines Sohnes, der Bürgermeisterin Frau Rudowitz mitteilte. Von dort aus ging die Kungelei mit den Emotionen der Wähler dann weiter bis in kreise der Evangelischen und Katholischen Kirche , mit Vorstandsvorsitzenden aus Gewerkschaften und auch mit ziemlich einflussreichen Vorsitzenden der Fanclubs des FC

Schalke 04. In den Reihen der Fans des Fußballriesen unserer Stadt war ich eh nicht beliebt, weil alle Welt glaubte, dass ich wohl der Urheber der Demontage des „Veltins Arena“ Namensschildes gewesen war, zu der Zeit als Blatter – der mir auch ein Grußwort gesandt hatte – zu seiner Zeit als FIFA Präsident darauf bestand, und es dann auch so gehandhabt wurde.

Irgendwann sah ich dann auch wohl ein, dass es keinen Sinn mehr haben würde wie Don Quichote gegen Windmühlen anzurennen und mit zunehmendem Alter ließ mein Engagement dann nach. Ich muss dabei aber sagen, dass es immer noch schmerzt so ausgebremst zu werden, denn was hat die Politik eigentlich im Sport zu suchen? Wenn die Damen und Herren Politiker schon nichts machen können gegen den Kommerz im Sport der den Sportlern mehr schadet als nutzt, so finde ich, dass man gar keine Sportpolitiker braucht.

Frau Dr. Beke Nossek im Justizministerium habe ich vieles hinterlegt, das auch das Fehlverhalten von Politikern wie Herrn Kutschaty dokumentiert, das in der gesamten Weise, wie der Sport hier in unserem Lande missbraucht wird für dubiose Geschäfte sehr an eine Anarchie erinnert.

In dem folgenden Grußwort finden Sie auch vieles was dem Sport schadet. Sie werden aber auch einiges darin finden, was man für das deutsche Wesen insgesamt erhalten sollte. Denn

neben dem sauberen Sport sollte man auch unbedingt der Historie gedenken. Man sollte
An die Menschen denken, die den A... für Deutschland in den beiden Weltkriegern hinhalten mussten, wenn sie nicht erschossen werden wollten wg. „Fahnenflucht“. Im EU-Globalisierungswahn scheint dieses alles keine Rolle mehr zu spielen. Es hat den Anschein, dass die herkömmlichen Kriegshelden Deutschlands ganz vergessen werden sollen. Statt dessen ist man emsig bemüht einen neuen Heldenkodex im Kreise von Sportlern zu etablieren. Oder wie anders sollte man den Versuch des Vorsitzenden vom FC Schalke 04, Herrn Clemens Tönnies in dieser Richtung deuten.
Ich denke, dass sie als CDU Führung davon wissen und es vielleicht sogar mitgetragen haben, als der Kriegsheld und Fußballspieler Alan Urban von dem Heldenfriedhof in Russland auf einen Gottesacker in Sutum mit blau-weißen Fußballkriterien umgebettet wurde.

Aber so sind sie die heutigen Politiker die sich von den Globalplayern der Wirtschaft gängeln lassen müssen und dann lediglich darauf kommen die sogenannten Abrahamitischen Glaubensrichtungen in einer großen Ökumene zu vereinen. Wie dumm und kurzsichtig dürfen unsere Politiker eigentlich sein. Haben sie es nicht begriffen, dass es nicht mehr lange dauern wird, bis sich Türkische Arbeitnehmer in einer Partei finden. Was hat dann Europa oder Deutschland dann davon, wenn die Emotionen dermaßen gemixt werden, dass sich gar kein Glaube mehr in den Bevölkerung als „Seelischer Halt“ entwickeln kann.

Sind Sie in der NRW-Regierung bitte so nett und weisen sie die Kirchen an, den 11. 11. 2018, als den Tag des 100jährigen Endes des 1. Weltkrieges in den Kirchen zu begehen. Insbesondere in der Evgl. Kirche an meinem Wohnort in Gelsenkirchen Rotthausen. Entsprechendes - weil ich mich als direkten Nachkommen des Netzwerks zur Rettung Naziverfolgter dazu berufen fühle - habe ich ein Schaufenster in meinem Geburtshaus eingerichtet. Ich kann es nicht so einfach hinnehmen, denn meine Vorfahren haben sehr unter den Kriegswirren gelitten und sind dennoch Menschen geblieben, die viele NS-Verfolgten, unter Einsatz des eigenen Lebens auf unserem Grundstück versteckt hatten.

In selbst gefertigten Videos und in diesem Schaufenster, mit Unterbreitung dieser Gedanken der AJC Präsidentin Frau Deidre Berger in Berlin, sowie Herrn Oberbürgermeister Baranowski und anderen Vorortpolitikern habe ich auch schon etwas länger versucht darauf einzuwirken, dass für Menschen wie meine Vorfahren eine Gedenkstätte auf dem Rotthausener Friedhof eingerichtet werden dürfte. Als dieses dann abgelehnt wurde habe ich versucht zu erwirken, dass man mir mithelfen möge ein „Quartiersmuseum“ in meinem Erbe einzurichten. Denn es gibt Gründe genug - gerade in der heutigen Zeit der „Emotionsmischer“, wo Alkohol- und Drogenkonsum, mit Sport und noch mehr Geld im Sport und sehr vielen anderen Interessensgebieten wie Computerspiele vom echten Leben ablenken sollen. Das zeigt auch schon der gemeinsame Auftritt der Konfessionsvertreter der Abrahamitischen Glaubensrichtungen mit den Politikern in unserer Stadt

überdeutlich. Regelmäßig vom Zaune gebrochene Naziphobien sollen wohl über die Schandtaten der „Sozies aller Couleur“ meist aber aus den Reihen der SPD hinwegtäuschen, die mit den Immobilienriesen korrumpierend auch mir einige, sehr gut für ein Vorortmuseum zu verwertende Utensilien aus den Gebäuden des Grundstücks gestohlen haben, in der Zeit, als ich mich vehementer den hehren Themen im Sport zugewandt hatte,

Mit freundlichen, sportlichen Grüßen...

und wenn Sie vor den anstehenden Wahlen in Europa oder in den Kommunen unseres Bundeslandes etwas für die CDU bewirken wollen, dann sorgen Sie für die Jugend, dass sie nicht zu weit in den Sumpf einer Scheinwelt hineingezogen wird.

Hier noch eines meiner Videos mit denen ich versuche dem Sport weiterhin Aspekte zu verleihen

https://www.youtube.com/watch?v=KEsYVbEY_5s

Kreisligafußball an diesem Sonntag in Gelsenkirchen "Auf der Reihe" Auch kleine Vereine können Fußball produzieren. Weißt Du noch, wie

wir in der Kabine standen und die Musketiere nachmachten: Einer für alle, alle für einen! Als ich damals sagte, dass wir das draußen machen sollten ward ihr Spieler nicht so dafür... heute macht es sogar die Bundesliga. Und es wird nicht das Einzige bleiben, was die Großen von den Kleinen lernen können. Selbst wenn es bei Profis in ihrem Zusammenhalt nicht viel bringt... aber den Showeffekt nehmen sie alle gerne mit. ... Und wer waren die ersten mit dieser Kommunikationsgeste für mehr Zusammenhalt? Genau... wir ... schon 1981, als es den Tossehofsportplatz an der Plutostraße noch gar nicht gab. "Nur der SFB hieß es damals in unseren Reihen" Leider gibt's uns nur noch in der Erinnerung. Auch deswegen schreibe ich ein Buch!

Schalke 04 steht an der Seite der jüdischen Gemeinde

Nachdem erneut eine Fensterscheibe der neuen Synagoge in Gelsenkirchen nach einem Steinwurf beschädigt worden ist, hat Peter Peters am Donnerstag (20.9.) die jüdische Gemeinde besucht, um ihr die ausdrückliche Solidarität und Unterstützung des FC Schalke 04 zuzusichern.

Schalke hilft!

vor 2 Wochen

„Wir dürfen nicht aufhören, den Menschen und Gelsenkirchen immer wieder zu zeigen, dass wir mit Schalke 04 freundschaftlich an eurer Seite stehen“, sagte Peters, Vorstand Finanzen und Organisation des S04, gleich zu Beginn des Besuchs in Richtung der jüdischen Gemeindemitglieder: „Wir verurteilen diese Attacke und verwehren uns dagegen. Solche Taten müssen ein Ende haben.“

Die Gemeindevorsitzende Judith Neuwald-Tasbach berichtete, dass die Uhrzeit – der Steinwurf erfolgte am helllichten Tag – für große Verunsicherung bei vielen Gemeindemitgliedern gesorgt hat. „Wir verstehen es einfach nicht, wie man mit so großer Wut einen Stein gegen eine Synagoge werfen kann. Ich habe das Gefühl, dass wir in einer insgesamt schlimmen Zeit leben, denn auch im Alltag erleben wir immer mehr Fälle von Antisemitismus.“

Neuwald-Tasbach und der Rabbiner der Gemeinde, Chaim Kornblum, schilderten Peters und Sebastian Buntkirchen, Geschäftsführer von Schalke hilft!, einige Vorfälle aus der jüngsten Zeit. So mussten beispielsweise Kinder von Gemeindemitgliedern in der Schule mehrfach Bedrohungen miterleben. Für Peters ist völlig klar: Umso wichtiger sei es, sich zu engagieren und gemeinsam gegen Antisemitismus zu stellen.

Die jüdische Gemeinde der Stadt Gelsenkirchen und den FC Schalke 04 verbindet schon seit vielen Jahren eine

enge Partnerschaft. Verschiedene gemeinsame Aktionen und Projekte, wie die Errichtung einer Gedenktafel in Erinnerung an die verfolgten und ermordeten jüdischen Mitglieder der Vereinsfamilie, aber auch regelmäßige Besuche zählen dazu. Das freut auch Neuwald-Tasbach: „Wir sind sehr dankbar, so viel Unterstützung zu erfahren. Das tut uns gut.“ Gerade der FC Schalke 04 habe mit seiner Reichweite und seiner Größe Einfluss auf viele Menschen. Für Peters ist es selbstverständlich, unter Freunden füreinander da zu sein: „Wir müssen alle an einem Strang ziehen.“

Das Engagement des Vereins verdeutlichte Buntkirchen mit zwei aktuellen Projekten. Im Oktober führen die Abteilung Fanbelange des S04 und das Schalker Fanprojekt unterstützt von Schalke hilft! die zweite Gedenkstättenfahrt nach Oswiecim (Auschwitz) durch, die bereits seit längerer Zeit ausgebucht ist. Ebenso findet im Rahmen der Fußball Kulturtage NRW in der VELTINS-Arena eine Veranstaltung zum Thema „Zwischen blau und weiß liegt grau: der FC Schalke 04 im Nationalsozialismus“ statt (18. Oktober, 19 Uhr, Presseraum).

<https://schalke04.de/schalke-hilft/schalke-04-steht-an-der-seite-der-juedischen-gemeinde/bb>

[Siegward Tinibel](#) [Peter Große-Streuer](#) Ja, Peter Große Streuer, da gebe ich Ihnen Recht. Alle Parteien haben in den 90ern noch ganz anders gedacht, CDU und SPD wie auch die Grünen waren noch voller

Rassisten und Vaterlandsbefürworter. Sie konnten damals noch nicht ahnen wie bunt es würde... und es wird noch bunter, wenn es in diesem Tempo weitergeht. Europas Sozies aller Couleur mit den Emotions- und Glaubensmixern werden sich dann wohl wundern, wenn Freunde und eigene Familienmitglieder nicht mehr mit ihnen kommunizieren, weil sie sich gar nicht mehr verstehen, selbst in den kleinsten - eigentlichen Nebensächlichkeiten.

Als Fußballtrainer in den kleinen Amateurrvereinen Gelsenkirchens weiß ich wovon ich rede. Es war viel Arbeit die damals schon ziemlich bunte Gesellschaft im Kleinen zusammenzuhalten. Heute sage ich:" Es hat sich nicht gelohnt - für keine Seite!" Der Neid der Politiker wird immer bleiben und die Gier wird stets Menschen zum Doping im Sport und Drogenkonsum am Rande aller Sportarenen treiben! So wie im kleinen Sport sieht es im großen Volk aus, denn der Sport war zu allen Zeiten ein Spiegelbild der Gesellschaft schlechthin. Unter den heutigen Politikern gibt es zu viele "Artisten" die lediglich sich selbst befriedigen. Dazu reicht es ihnen, wenn betuchte Leute sie "sponsern" wie hier bei uns in Gelsenkirchen es die Immobiliengesellschaften praktizieren.

Es wird sich auch kein Politiker finden, der mit dem Holocaust-Mahnmal-Marathon ein dauerhaftes Zeichen setzen möchte gegen Ausländerfeindlichkeit und Antisemitismus. Politiker wissen, dass sie gegen Drogen und Doping nicht ankommen können. Ebenso wenig kann man den weltweit immer wieder neu festzustellenden Antisemitismus stoppen.



[Stefan Schmidt](#) Demokratie kann schon grausam sein. Es ist kaum auszuhalten und es macht mich fassungslos wie verantwortungsvolle Bürger so etwas wählen können. Zum Glück sind es 78% die mir Hoffnung machen...

[5](#)

[Verwalten](#)

[Gefällt mir](#)

· [Antworten](#) · [1 Tag\(e\)](#)

[Frank Niemeyer hat geantwortet · 7 Antworten](#)

[Fred Toplak](#) Leider geschieht dies in Europa, überall um uns herum und vor unserer Haustür. Wir können dem nur, nein wir müssen dem mit Haltung gegenübertreten und für unsere demokratischen Werte einstehen. Auch bei Gegenwind. Unser größter Feind dabei, sind die immer noch sicher, die immer richtig und immer von sich maßlos überzeugten...

[6](#)

[Verwalten](#)

[Gefällt mir](#)

· [Antworten](#) · [14 Std.](#) · [Bearbeitet](#)

[Frank Niemeyer hat geantwortet · 1 Antwort](#)

[Robin Hermann](#) Leider gibt die aktuelle Regierung solchen Parteien erst eine Bühne durch ihr eigensinniges und nicht volksorientiertes Regieren.

[4](#)

[Verwalten](#)

[Gefällt mir](#)

· [Antworten](#) · [1 Tag\(e\)](#)

[Stefan Beckmann](#) Es macht mich fassungslos wie man diesen Leuten auf dem Leim gehen kann. Natürlich ist unsere jetzige Regierung ein Trauerspiel. Aber wenn man ehrlich ist, geht es uns so gut wie noch nie. Trotzdem einer absolut demokratiefeindlichen, menschenverachtenden Truppe, der aber auch der kleine Mann auf der Straße egal ist, nachzulaufen und zu glauben es würde dann besser werden ist schon sehr sonderbar.

[11](#)

[Verwalten](#)

[Gefällt mir](#)

· [Antworten](#) · [1 Tag\(e\)](#)

[Michael Ganswind hat geantwortet · 43 Antworten · 40 Min](#)

[Peter Große-Streuer](#) Im Grunde ist die AFD die CDU aus den 90ern. Wirkliche Nazis gab es in CDU, FDP und SPD nach dem Krieg. Keine Gruppierung und Partei kann es verhindern, daß auch irgendwelche Spinner dabei sind, sonst gäbe es Gedankenkontrolle.

[5](#)

[Verwalten](#)

[Gefällt mir](#)

· [Antworten](#) · [1 Tag\(e\)](#)

[Sascha Köhle](#) Die AfD ist zwar ursprünglich eine Ausgründung aus der CDU gewesen, aber ansonsten ist ihr Vergleich Quatsch. Legen Sie mal die Programme nebeneinander und vergleichen Sie die Aussagen Ihrer Lieblingspartei mit denen von CDU-Politikern aus den 1990ern. Es ist schon reichlich bedenklich, dass Sie von "ein paar unverhinderbaren Spinnern" reden. Ist alles ganz harmlos, wenn AfD-Abgeordnete in rechtsextremen Forennetzwerken und Neonazis als Mitarbeiter einstellen, nicht wahr?

[3](#)

[Verwalten](#)

[Gefällt mir](#)

· [Antworten](#) · [1 Tag\(e\)](#)

[Peter Große-Streuer](#) [Sascha Köhle](#) und was ist mit den Grünen, die offen mit der RAF sympathisiert haben? Das nimmt den doch auch keiner krumm? Oder den Aussagen führender linker Exponente vom baldigen Volkstod der Deutschen? Linke Elemente genießen in der Öffentlichkeit die automatische Generalabsolution.

[1](#)

[Verwalten](#)

[Gefällt mir](#)

· [Antworten](#) · [1 Tag\(e\)](#)

[Sascha Köhle](#) ...und Rechte kontern jeden Hinweis auf den Dreck vor der eigenen Tür mit dem Hinweis auf den Dreck der anderen. Nennt man Whataboutism. Ist eine destruktive Sicht der Dinge.

[2](#)

[Verwalten](#)

[Gefällt mir](#)

· [Antworten](#) · [1 Tag\(e\)](#)

[Peter Große-Streuer](#) [Sascha Köhle](#) Als die Leute noch Stil hatten, haben sie wenigstens ein Lateinisches Wort für ihren Rabulismus gefunden.

[Verwalten](#)

[Gefällt mir](#)

· [Antworten](#) · [23 Std.](#)

[Sascha Köhle](#) Tu quoque, wenn Ihnen das besser gefällt.

[1](#)

[Verwalten](#)

[Gefällt mir](#)

· [Antworten](#) · [23 Std.](#)

[Peter Große-Streuer](#) Haha

[Verwalten](#)

[Gefällt mir](#)

· [Antworten](#) · [23 Std.](#)

[Sieghard Tinibel](#) [Peter Große-Streuer](#) Ja, Peter Große Streuer, da gbe ich Ihnen Recht. Alle Parteien haben in den 90ern noch ganz anders gedacht, CDU und SPD wie auch die Grünen waren noch voller Rassisten und Vaterlandsbefürworter. Sie konnten damals noch nicht ahnen wie bunt es würde... und es wird noch bunter, wenn es in diesem Tempo weitergeht. Europas Sozies aller Couleur mit den Emotions- und Glaubensmixern werden sich dann wohl wundern, wenn Freunde und eigene Familienmitglieder nicht mehr mit ihnen kommunizieren, weil sie sich gar nicht mehr verstehen, selbst in den kleinsten - eigentlichen Nebensächlichkeiten. Als Fußballtraine in den kleinen Amateurvereinen Gelsenkirchens weiß ich wovon ich rede. Es war viel Arbeit die damals schon ziemlich bunte Gesellschaft im Kleinen zusammenzuhalten. Heute sage ich: " Es hat sich nicht gelohnt - für keine Seite!" Der Neid der Politiker wird immer bleiben und die Gier wird stets menschen zum Doping im Sport und Drogenkonsum am Rande aller

Sportarenen treiben! So wie im kleinen Sport sieht es im großen Volk aus, denn der Sport war zu allen Zeiten ein Spiegelbild der Gesellschaft schlechthin. Unter den heutigen Politikern gibt es zuviele "Artisten" die lediglich sich selbst befriedigen. Dazu reicht es ihnen, wenn betuchte Leute sie "sponsern" wie hier bei uns in Gelsenkirchen.

1

[Verwalten](#)

[Gefällt mir](#)

· [Antworten](#) · [14 Std.](#)

[Frank Niemeyer](#)



[Verwalten](#)

[Gefällt mir](#)

· [Antworten](#) · [12 Std.](#)

[Michael Ganswind](#) [Sieghard Tinibel](#) Nicht nur das "Bunte" ist vorhanden. Die Einstellung insgesamt hat sich geändert. Daran st aber nicht nur die Politik als

Sündenbock Schuld. Die gesamte Gesellschaft trägt Ihren Teil dazu bei. Deswegen unterlasse ich es auch Profivereine in irgendeiner Weise zu unterstützen. Da fehlt jegliche Bodenständigkeit und wird gerne damit entschuldigt, daß man es ja machen muß um Konkurrenzfähig zu sein.

1

[Verwalten](#)

[Gefällt mir](#)

· [Antworten](#) · [3 Std.](#) · [Bearbeitet](#)

[Sieghard Tinibel](#) Mit der Darstellung der modernen Fußballsportgesellschaft liegst Du genau richtig. Ich wünschte es würden mehrere diese Erkenntnis haben. Stattdessen lassen sich sogar Fan-Club Vorsitzende ins Boxhorn jagen, weil sie denken sie würden damit die Politik unterstützen. Bei uns in Gelsenkirchen gehen viele mit dieser Vorstellung um. Dabei merken sie gar nicht wie der FC Schalke 04 die Politiker der Stadt gängelt. Selbst kirchliche Konfessionsanhänger glauben, dass sie, wenn sie sich an die Fersen eines Bundesligavereins heften, dass dann ein paar Schäfchen mehr in die Kirche kommen... Typisch für Emotionsmischer der heutigen Tage.

[Verwalten](#)

[Gefällt mir](#)

· [Antworten](#) · [1 Min.](#)

<https://www.facebook.com/658601644218340/videos/241110273226151/> Michael Stürzenberger mit linken Gegendemonstranten. Nach einem Wahlkampfauftritt von Beatrix von Storch im September in München führt er Interviews. Nach dem Willen dieser Leute bestimmen Parolen wie "hau ab, hau ab", "wir sind mehr" oder "Nazis raus" die Zukunft Deutschlands.

Können diese Botschaften die Flüchtlingskrise lösen, den Rentnern eine passende Altersvorsorge garantieren, unseren Kindern gute Bildung vermitteln oder irgendeine Zukunft gestalten?

Schauen Sie sich diese erbärmlichen Demonstranten an! Allerdings werden sie von der SPD, den Grünen und der Linke finanziell und politisch unterstützt.



Ralf Josef

1 Std · 👤



DAS ist die "grüne" Spitzenkandidatin in Bayern.
Sowas ist unwählbar.



YOUTUBE.COM

Grüne Politikerin Katharina Schulze hasst weiße Männer

Typisch grün: Rassistisch, antidemokratisch, überheblich, voller Vorurteile und ihre Sätze ergeben nur für den einen Sinn, der ihre „Werte“ teilt....

😞 Sieghard Tinibel

1 Kommentar

😞 **Traurig**

💬 **Kommentieren**

➦ **Teilen**



Sieghard Tinibel Politiker sind heutzutage, alle durch die Bank nicht mehr wählbar, weil sie zu große Defizite in ihren Handlungen und in der Denkweise haben. Die Einstellung der alten Sozies unsere Kinder sollen es einmal besser haben, sind ins Gegenteil umgeschlagen. Aus dieser Generation heraus kam im Durchschnitt wenig Zählbares. Die heutigen 30jährigen könnten eine politische Wende zum Guten herbeiführen, weil sie sicherer sind im globalen Denken und im sprachlichen Umgang weltweit. Heutige Politiker geben vor gegen Rassismus zu sein, leben dies aber nicht vor! Die größten Defizite weisen die meisten auf, wenn es um das globale Denken geht. Sie erkennen recht schnell, dass es an ihre Pfründe geht, jedoch sehen die meisten da keine Lösung ihrer Probleme. Die Wirtschaftsbosse in den weltweit vernetzten Logen werden bald ohne ihre Marionetten auskommen... auch in Deutschland natürlich. Die kommende Bayern-Wahl und die nächstjährige EU Wahl vom 23. - 26. April 2019 sind ein Wegweiser für die zu erwartende Richtung. - Freie Demokraten - blockfrei und wirtschaftlich patriotisch, werden wohl wieder das Zünglein an der Waage zumindest in Deutschöand sein!

Gefällt mir · Antworten · 1 Min.



Kommentieren ...




Canon Deutschland

Gesponsert · 🌐





Wie du deine kreative Vision aufs nächste Level bringst? Erfahre hier,

Mehr über den Gelsenkirchenmarathon


 Jörg Wieners

1 Kommentar

 Gefällt mir

 Kommentieren



Sieghard Tinibel  Liebe Freundinnen und Freunde, ich bin auch 2019 weiterhin dabei, gegen Doping und Drogen im Sport zu opponieren. <https://www.google.com/search?q=sieghard%20tinibel...>




GOOGLE.COM

sieghard tinibel - Google Search

Gefällt mir · Antworten · Vorschau entfernen · 15 Min.



Sieghard Tinibel  Danke Sieghard für's liked! Ein schönes Wochenende Dir im Kreise Deiner Lieben...

Gefällt mir · Antworten · 13 Min.



Jörg Wieners wenn ich zeit hab,markieren wir die strecke gerne wieder. 😊

Gefällt mir · Antworten · 11 Min.



Gerne Jörg Wieners, aber noch klemmt sich die Stadt Gelsenkirchen und ruft, dass bunt besser sei, was natürlich auch Vorteile für alle in sich birgt. Dass bunt den neuen Antisemitismus auf den Plan gerufen hat, wird mit keiner Silbe erwähnt. So wird der Alibifunktion von Politikern zuliebe, lieber von den Abrahamitschen Grundlehren gefaselt. In den Niedewrlanden mag das wohl funktionieren, aber nicht bei uns im Herzen des Ruhrgebiets. Die Niederlande sind nicht nur deswegen die Schwachstelle der EU. Auch der EU-Drogenmarkt wird von den Niederlanden ausgehend kontrolliert.





Jörg Wieners hat einen Beitrag geteilt.

12 Std. ·



Akif Pirinçci,
deutsch-türkischer Schriftsteller

„DIE GRÜNEN sind DIE Lügenpartei. Sämtliche Grünen, die heute von der Partei- oder Regierungsarbeit leben, sind Menschen, welche bereits in ihren jungen Jahren instinktiv geahnt haben, daß sie zu richtiger und geregelter Arbeit nicht fähig sind und ihnen nur ein jämmerliches Leben in stinkenden kleinen Wohnungen und Einkäufen bei Aldi bevorsteht. Es sind gescheiterte Existenzen, denen man ihr Scheitern heute nur deshalb nicht anmerkt, weil sie es [...] zu 'Amt und Würden' gebracht haben.“

Ute Hoffmann

9. Oktober um 20:11

Abonnieren

Marcus Meya und du

1 Kommentar

Gefällt mir

Kommentieren

Teilen



Sieghard Tinibel Du triffst den Nagel auf den Kopf... manche gehen auch zu Penny oder Lidl...dort beobachten sie dann die Leute beim Klauen -und schon haben sie doch noch ihr Erfolgserlebnis!

Gefällt mir · Antworten · 1 Min. · Bearbeitet

opponieren. <https://www.google.com/search?q=sieghard%20tinibel...>



GOOGLE.COM

sieghard tinibel - Google Search

Gefällt mir · Antworten · Vorschau entfernen · 38 Min.



Sieghard Tinibel Danke Sieghard für's liked! Ein schönes Wochenende Dir im Kreise Deiner Lieben...

Gefällt mir · Antworten · 36 Min.



Jörg Wieners wenn ich zeit hab,markieren wir die strecke gerne wieder. 😊

Gefällt mir · Antworten · 34 Min.



Sieghard Tinibel Gerne Jörg Wieners, aber noch klemmt sich die Stadt Gelsenkirchen und ruft, dass bunt besser sei, was natürlich auch Vorteile für alle in sich birgt. Dass bunt den neuen Antisemitismus auf den Plan gerufen hat, wird mit keiner Silbe erwähnt. So wird de... [Mehr anzeigen](#)

Gefällt mir · Antworten · 23 Min.



Jörg Wieners Sieghard Tinibel , diese auferlegte buntfreude zeigt sich täglich an begrapschungen,vergewaltigungen und messerstechereien. wer halb kalkutta aufnimmt,rettet nicht kalkutta,der wird selbst zu kalkutta. ist leider so 😞 wir werden in einen bürgerkrieg geführt 😞 und unsere jüdische regierung(gauck,merkel,schulz,scholz,schäuble,maas,v.d.ley en, gysi und noch mehrere) diktieren den christen auf, daß diese christenhasser in millionenhöhe aufnehmen müssen.

Gefällt mir · Antworten · 8 Min.



Sieghard Tinibel Es soll ja alles Abrahamitisch werden - unsere kümmerlichen Politiker wissen gar nicht was das bedeutet... aber erst einmal stark machen für die eigene Fakultät. Freue mich schon auf 2019 - bei den EU Wahlen werden die ersten Emotionsmixer wach Dann nutzt es auch nichts mehr, wenn sie Helden aus Russland auf den Fußballerfreidhof in Gelsenkirchen-Sutum holen zur Ablenkung ...<https://www.land.nrw/.../nordrhein-westfalen-und-vatikan...>

...



LAND.NRW

Katholische Theologie am Standort Bochum | Das...

Gefällt mir · Antworten · Vorschau entfernen · 1 Min · Bearbeitet



Jörg Wieners Sieghard Tinibel , diese auferlegte buntfreude zeigt sich täglich an begripschungen,vergewaltigungen und messerstechereien. wer halb kalkutta aufnimmt,rettet nicht kalkutta,der wird selbst zu kalkutta. ist leider so 🙄 wir werden in einen bürgerkrieg ... Mehr anzeigen

Gefällt mir · Antworten · 21 Min.



Sieghard Tinibel 🇩🇪 Es soll ja alles Abrahamitisch werden - unsere kümmerlichen Politiker wissen gar nicht was das bedeutet... aber erst einmal stark machen für die eigene Fakultät. Freue mich schon auf 2019 - bei den EU Wahlen werden die ersten Emotionsmischer wach Dann ... Mehr anzeigen



LAND.NRW

Katholische Theologie am Standort Bochum | Das...

Gefällt mir · Antworten · Vorschau entfernen · 12 Min. · Bearbeitet

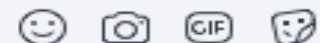


Jörg Wieners Sieghard Tinibel ,der vatican arbeitet mit den zionisten zusammen und die zionisten fördern das vorstoßen des islam. warum wohl sonst steht in der nwo,daß die zionisten für europa eine asiatisch/negronile rasse mit einem iq von 90 geplant haben ? die halten die muslime für panne.

Gefällt mir · Antworten · 10 Min. · Bearbeitet



Man sollte keinen Menschen für Panne halten - irgendwo haben alle ihre Stärken die es nur zu unterdrücken gilt. Die Abrahamitische Klüngelsbildung ist dabei der letzte Schrei, den die Einfältigen sich haben einfallen lassen. Ich denke dabei an Sozies an der Theke so zwischen dem 12. und 13. Pils. Dann denken wohl viele daran, wie sich gottesfürchtige Polen haben ausnehmen lassen - also muss eine neue gemeinsame Glaubenssache für williges Arbeitnehmervolk sorgen. Da fängt die Emotionsmixerei so richtig an...wie einst Weiland im Priesterseminar zu Werden bei der Lizenzverlängerung...



Zum Abbrechen die Esc-Taste drücken.



Jörg Wieners Sieghard Tinibel ,datt trifft de nagel uff e kopp





Ralf Josef hat einen Beitrag geteilt.

5 Std. · 👤



Gerhard Lenz
10 Okt

Leonhard Obermüller: >> Diese junge Dame heißt Katharina Schulze, sie ist Fraktionschefin der Grünen im Landtag sowie Spitzenkandidatin ihrer Partei für die Landtagswahl am Sonntag. Das Foto unten entstand, als sie schon im Landtag war. Eine junge Politikerin, 1985 geboren, bezeichnet also alle Trümmerfrauen und die komplette Aufbaugeneration, die Deutschland nach dem Krieg wiederaufgebaut hat, als "Alt-Nazis". Diese Frau, die derzeit so viele Menschen anscheinend hip und cool finden, wird im Falle einer Regierungsbeteiligung der Grünen als Bayerische Innenministerin gehandelt.

Mir wird schlecht bei dem Gedanken.

Bezahlt wird Frau Schulze durch Steuergelder, also auch durch Steuergelder von Nachfahren derer, die das Land wiederaufgebaut haben und jetzt von einer jungen, vorlauten Politikerin als "Alt-Nazis" beschimpft werden, über deren Denkmal sie eine Mülltüte stülpen möchte.

Dazu passt das Zitat von Grünen-Chef Robert Habeck, derzeit eifrig mit Frau Schulze im bayerischen Wahlkampf aktiv, in seiner Autobiografie: "Vaterlandsliebe fand ich stets zum Kotzen. Ich wusste mit Deutschland noch nie etwas anzufangen und weiß es bis heute nicht" <<



Sieghard Tinibel Fangen die Grünen nun doch noch an, ihre Geschichtsvergessenheit nachzuarbeiten. Am 11.11. 2018 gibts eine weitere Gelegenheit dazu. Dann ist der 1. Weltkrieg 100 Jahre vorbei. Eine Gelegenheit, mit allen damals darin verwickelten EU-Nachbarstaaten, dieses Ereignisses an dem Tage in Gelsenkirchen-Rotthausen mit den Nachfahren des Netzwerks in der Evgl. Kirche in GE-Rotthausen zu gedenken.

**Sonntag, 11. 11. 2018
100 Jahre Ende des
1. Weltkriegs**

Das Ende des 1. Weltkriegs wird am Sonntag, dem 11. November 2018, im Gelsenkirchen-Rotthausen, im unteren Bereich des eigenen Lebens, verdrängen im Sinne der evgl. und der Christenheit zu feiern. Die Fiktion in der evgl. Kirche, in 1818 68, Werner Strauß, Klaus und Henry Müller-Kirchhof auf Anfrage beschreiben werden.





Jörg Wieners hat einen Link geteilt.



5 Std. · 👤



INDEXEXPURGATORIUS.WORDPRESS.COM

Medien bereiten Deutsche auf 60 Millionen „Flüchtlinge“ vor

Die Medien fahren jetzt eine Kampagne die die Deutschen auf endlose...



3

1 Kommentar 3 Mal geteilt

👍 Gefällt mir

💬 Kommentieren

➦ Teilen



Sieghard Tinibel ... und die Deutschen merken es nicht, weil es zum guten Ton und zur christlichen Grundlehre gehört sich den Sorgen der Ärmsten und Heimatvertriebenen anzunehmen. Neben NRW sehe ich noch eine weitere Schwachstelle in der EU. Das sind die Niederlande. Im Drogenhandel tun sich beide hervor. Jetzt kann ich auch wohl mit Recht behaupten, dass die Kampagne KMDD, des Altkanzlers Dr. Kohl nur ein Täuschingsmanöver war. Drogen und Doping sind im Sport und in der Gesellschaft nicht wegzudenken, deswegen will man auch gar nicht erst opponieren. Aber wie verhält es sich mit dem Zeichen im Sport gegen Antisemitismus und Ausländerfeindlichkeit??? Auch dagegen will mit Sport keiner opponieren.

Gefällt mir · Antworten · 1 Min.



Kommentieren ...





😄 4

2 Kommentare

👍 Gefällt mir

💬 Kommentieren



Klaus-Dieter Waldick Der auf dem Dach, verunstaltet ganz Nordstern, warum wird der nicht runtergeholt, dass hat doch mit Kunst nichts zutun.

Gefällt mir · Antworten · 7 Min.



Sieghard Tinibel Vielleicht mit der "Herkulesleistung Bergbau" schlechthin... Die sich heute die Knappen nennen, wären damals gar nicht zu Fuß vom Schacht bis zum Einsatzort gekommen... geschweige denn um dort dann noch ein paar Meter Kohle zu machen! Das waren alles Athleten, die man gar nicht trainieren brauchte. Sie hatten Kraftausdauer ohne Ende von ihrer Arbeit mitgebracht...

Gefällt mir · Antworten · 1 Min.

... Jemand schreibt einen Kommentar ...



Stamboom Elshof hat einen Beitrag geteilt.

26 Min ·

Nachstehend zum Thema die Abbildung der Benachrichtigung, die viele Familien Rotthausers in dieser Zeit erhielten.
 Diese Familien trafen sich im Netzwerk der Pfarrer Rüter und Käsemann aus Gelsenkirchen-Rotthausen, um unter Einsatz des eigenen Lebens, Verfolgten im Sinne der ev. und rk. Christenheit zu helfen. Die Tafeln in der evgl. Kirche, in 45884 GE, Steeler Straße, können mit Herrn Pfarrer Neuhaus auf Antrag besichtigt werden.



Im Schaufenster des Quartiersmuseums an der Karl-Meyer-Str. 8 in 45884 GE. findet sich mehr über den Hintergrund des Netzwerkes!

Sieghard Tinibel

41 Min

Sinnvoll wäre auch ein Zeichen gegen Geschichtsvergessenheit durch entsprechende Feiern zum 100jährigen Ende des 1. Weltkriegs!



Sieghard Tinibel

2 Kommentare



Gefällt mir



Kommentieren



Teilen



Sieghard Tinibel Danke lieber Huub, möglicherweise kannst Du durch solch eine Bgebenheit auch Wurzeln deiner Sippe in Gelsenkirchen noch mehr erkennen... Ich würde mich freuen, wenn wir uns am 11. 11. treffen könnten ... vielleicht mehr dazu auch von Georg und Hermann aus dem Bürgerverein Rotthausen...

Gefällt mir · Antworten · 19 Min.



Sieghard Tinibel Großmütterlicherseits meiner Person waren aus dem alten Gelsenkirchener Bauernadelsgeschlecht der - Stratmann genannt Schulte Möntig - auch einige Leute in diesem hilfreichen Werk des Pfarrers Ernst Käsemann vernetzt - Der Marktplatz in Rotthausen wurde nach ihm benannt - Wie ich durch Recherchen erfuhr, waren die Großbauernschaften Schulte Mönting mit den Bauern Schalke und Stratmann verschwägert. Bauer Schalke veräußerte seine Ländereien später dann der Stadt Gelsenkirchen um dort einen Park mit einer Stadthalle anlegen zu können. Bis zum 11. 11. ist noch viel Zeit. Vielleicht kann man noch mehr erfahren über die Hilfestellung der Rotthausener Christen zur Zeit der NS Diktatur. Ungebildete Journalisten und geschichtsvergessene Politiker verbreiten heute Unwahrheiten über unbescholtene Bürger - vornehmlich in Gelsenkirchen! So wurde auch ich als Nazi verunglimpft. Ich denke, dass in dieser Richtung noch mehr aufgedeckt werden wird, denn der Niedergang der CDU und der SPD kommt nicht von ungefähr... Dir alles Gute bei Deinen Recherchen!



Sieghard Tinibel

10 Std. · 🌐



Sinnvoll wäre auch ein Zeichen gegen Geschichtsvergessenheit durch entsprechende Feiern zum 100jährigen Ende des 1. Weltkriegs!

sucht durch die Tagespresse.
Nachstehend zum Thema die Abbildung der Benachrichtigung, die viele Familien Rotthausers in dieser Zeit erhielten.
 Diese Familien trafen sich im Netzwerk der Pfarrer Rüter und Giesemann aus Gelsenkirchen-Rotthausen, um unter Einsatz des eigenen Lebens, Verfolgten im Sinne der ev. und rk. Christenheit zu helfen. Die Tafeln in der evgl. Kirche, in 45884 GE, Steeler Straße, können mit Herrn Pfarrer Neuhaus auf Antrag besichtigt werden.



Im Schaufenster des Quartiersmuseums an der Karl-Meyer-Str. 8 in 45884 GE. Findet sich mehr über den Hintergrund des Netzwerkes

👍 Diana Küppers und Ralf Josef

2 Kommentare 1 Mal geteilt

👍 Gefällt mir

💬 Kommentieren

➦ Teilen



Konrad Neumeister Feiern können wir Deutschen das sicher nicht. Aber was wir verlangen können, ist Wahrhaftigkeit und Ehrlichkeit im Umgang mit wenigstens erstmal dem Weltkrieg 1914- 1918 herzustellen. Wenn man nach 100 Jahren immer noch der Lüge bedarf, muss es sehr große Gründe dafür geben.

Gefällt mir · Antworten · 46 Min.



Sieghard Tinibel Du sprichst mir aus der Seele und die Worte die Du gewählt hast, dürften wohl niemandem Anlass dazu geben das Gedenken zu ignorieren.

Gefällt mir · Antworten · 11 Min.



Antworten ...



Konrad Neumeister Ist schon gelöscht.

Gefällt mir · Antworten · 8 Min.



Sieghard Tinibel Ah schade... dennoch danke!

Gefällt mir · Antworten · 7 Min.



Konrad Neumeister Die löschen jetzt immer für die Öffentlichkeit, also 2-stufig.



Konrad Neumeister Die löschen jetzt immer für die Öffentlichkeit, also 2-stufig.

Gefällt mir · Antworten · 9 Min.



Sieghard Tinibel Interessant - man sollte facebook auch einfach ignorieren. Ich hatte mir Anfang der 90er Jahre ein eigenes "facebook" in Gelsenkirchen zum Kampf gegen Doping und Drogen im Sport aufgebaut. Leider hatten es die Sozies aller Couleur - also nicht nur aus den Reihen der SPD - dieses Engagement schnell zerstört. Es über eine zeit von 5 Jahren aktiv zu halten half mir ein Sportkamerad aus dem versorgungsamt mit. Leider beging er Selbstmord und konnte mir dann auch nicht mehr zur Seite stehen.

Gefällt mir · Antworten · 1 Min.



Antworten ...





Konrad Neumeister Ist schon gelöscht.

Gefällt mir · Antworten · 35 Min.



Sieghard Tinibel hat geantwortet · 3 Antworten · 27 Min



Konrad Neumeister Das tut mir leid. Wir brauchen eine Plattform, das ist klar. Aber die kann nicht privat sein, das ist auch klar.

Gefällt mir · Antworten · 14 Min.



Sieghard Tinibel Ja, es war eine ehrliche Sache aus einem simplen Sportlehrergedanken heraus. Ich konnte ja nicht ahnen, dass ich mit meinem ehrlichen, rein sportlich gedachten Engagement die Politiker verärgerte. Hinterher belkauten sie mich und nahmen mir die Veranstaltung, die ich ganz alleine über Jahre gepflegt hatte. Es liegt aber alles der Staatsanwaltschaft in Essen vor. Auch Justizminister Kutschaty hatte dabei keine gute Figur gemacht. Ich kann dazu nur sagen: " Wer hat uns veraten - Soziale demokraten!

Gefällt mir · Antworten · 8 Min.



Sieghard Tinibel Auch Frau Dr. Beke Nossek am Justizministerium hatte bis zu ihrer Umsetzung alles gesammelt, was Gelsenkirchens Politiker in dieser Sache so bewirkt haben. Alle Namen von Oberbürgermeister Baranowski angefangen bis hin zu den zu den kleinen Politikwissenschaftlern der Sozies aller Couleur sind im Justizministerium aufgeführt. Gestern noch habe ich einen entsprechenden Hinweis an MP [Armin Laschet](#) gesendet. Mals sehen wie es nun wird. Ich denke, dass sogar in dieser hehren Sache des Gedenkens an die Opfer des 1. Weltkriegs, traut sich kein Politiker in der Kirch an der Steeler Straße in 45884 Gelsenkirchen-Rotthausen zu erscheinen. Lüge und Geschichtsvergessenheit sind ihre unehrlichen Waffen, deren sie sich als Deutsche im Wesen in Grund und Boden schämen sollten. Leider wissen sie auch nicht mehr, wie ein Mensch sich im Sinne des Deutschen Wesen verhält!

Gefällt mir · Antworten · 1 Min.



Andreas Bern Stein

Gestern um 10:10



Jörg Wieners hat einen Beitrag geteilt.

7 Std. · 👤



Du und 1 weitere Person

1 Kommentar



Traurig



Kommentieren



Teilen



Sieghard Tinibel Das lebensgroße Bild meines Onkels, der mit 19 Jahren einem Giftgasangriff im 1. Weltkrieg zum Opfer fiel, begleitete mich in meiner Kindheit und Jugendzeit. Es war großes Leid, das über unsere gut gesittete und stets hilfreiche Familie hereinbrach. Bitte denken Sie alle daran, dass am 11. 11. der 1 Weltkrieg nun über 100 Jahre vorbei ist. In Gelsenkirchen und in Buer wie in ganz Deutschland so auch im benachbarten Gladbeck, gibt es einige Ehrenmäler für die Menschen, die sich nicht drücken konnten, als der Kaiser sie zu den Waffen rief. Gelsenkirchener können an diesem Tage mit mir nach dem Hauptgottesdienst an diesem Sonntag, die Ehrentafeln in der Evangelischen Kirche in 45884 GE-Rotthausen aufsuchen, um diesen Menschen die Ehre zu erweisen die sie verdient haben. Es mögen sich nur Menschen ehrlichen Herzens einfinden, denen der Erhalt des Deutschen Wesen etwas bedeutet. Mehr dazu im Schaufenster des QUARTIERSMUSEUM an der Karl-Meyer-Straße 8, in 45884 Gelsenkirchen neben dem Quartierszentrum. Aus diesem Anlass wurde von mir auch ein Gedenkstein auf die Familiengruft gesetzt. Noch heute gibt es viele Deutsche Bürger, die auf sämtliche Reparationen durch den Staat verzichtet haben, weil sie der darniederliegenden Bundesrepublik nicht mehr als notwendig zur Last fallen wollten.



Gedenkstein zum 100jährigen Ende des 1. Weltkrieges am 11. 11. 1918. An diesem Tage wird ein Besuch der Helden-Gedentafeln in der Ev. Kirche in Rotthausen empfohlen. Gegen das Vergessen und zum Erhalt des Deutschen Wesen.

Gefällt mir · Antworten · 1 Min · Bearbeitet



ANNASCHUBLOG.COM

Der Hooton-Plan ist gescheitert, Merkel ist endgültig entmachtet

Sieghard Tinibel

1 Kommentar

Gefällt mir

Kommentieren

Teilen



Sieghard Tinibel Die Kriegstreiber sind noch lange nicht zufrieden... obwohl sie wissen, dass alle bei diesem Spiel verlieren. Die Niederlande natürlich mehr als die Franzosen oder Italiener, die Belgier ebenso mehr als Spanier oder Oestreicher... macht weiter so. Es wäre doch gelacht, wenn sich auf diese Art nicht die wahre Führungsmacht der EU herauskristallisieren lässt... Babylon Brüssel lässt grüßen!

Gefällt mir - Antworten - 13 Min.



Jörg Wieners Sieghard, das Ziel ist die Auslöschung der intelligenten weißen Rasse durch die Zionisten, die das Klipp und klar in der NWO zu Protokoll gebracht haben, indem sie für Europa eine asiatisch/negronile Rasse mit einem IQ von 90 prognostiziert und vorderten.

Gefällt mir - Antworten - 8 Min.



Sieghard Tinibel Möglich, aber die Art der Zielerreichung ist mir zu mannigfaltig. Es ist nur das halbe Ziel - Ich habe noch Morgentau im Kopf dabei! Ich glaube keiner rechnet mit Erdogan... mit Hitler hat damals auch keiner gerechnet. Nicht einmal die Sozies hatten gemerkt wie sie die NSDAP stark machten durch ihre internen Streitigkeiten. Heutige Sozies haben sich in SPD und Grüne gespalten. So war es damals auch. Heute merkt die SPD gar nichts mehr. Sie lässt sich sogar von großen Fußballvereinen gängeln! England hat Lunte gerochen - man kann zum Brexit nur gratulieren!

[Sieghard Tinibel](#) Die Kriegstreiber sind noch lange nicht zufrieden... obwohl sie wissen, dass alle bei diesem Spiel verlieren. Die Niederlande natürlich mehr als die Franzosen oder Italiener, die Belgier ebenso mehr als Spanier oder Oestreicher... macht weiter so. Es wäre doch gelacht, wenn sich auf diese Art nicht die wahre Führungsmacht der EU herauskristallisieren lässt... Babylon Brüssel lässt grüßen!

[Jörg Wieners](#) Sieghard, das Ziel ist die Auslöschung der intelligenten weißen Rasse durch die Zionisten, die das klipp und klar in der NWO zu Protokoll gebracht haben, indem sie für Europa eine asiatisch/negronile Rasse mit einem IQ von 90 prognostizierten und vorderten.

[Verwalten](#)

[Gefällt mir](#) Weitere Reaktionen anzeigen

· [Antworten](#) · [20 Min.](#)

[Sieghard Tinibel](#) Möglich, aber die Art der Zielerreichung ist mir zu mannigfaltig. Es ist nur das halbe Ziel - Ich habe noch Morgentau im Kopf dabei! Ich glaube keiner rechnet mit Erdogan... mit Hitler hat damals auch keiner gerechnet. Nicht einmal die Sozies hatten gemerkt wie sie die NSDAP stark machten durch ihre internen Streitigkeiten. Heutige Sozies haben sich in SPD und Grüne gespalten. So war es damals auch. Heute merkt die SPD gar nichts mehr. Sie lässt sich sogar von großen Fußballvereinen gängeln! England hat Lunte gerochen - man kann zum Brexit nur gratulieren!

[Verwalten](#)

[Gefällt mir](#) Weitere Reaktionen anzeigen

· [Antworten](#) · [13 Min.](#)

[Jörg Wieners](#) Sieghard, die Parteien sind allesamt die Speichellecker der Siegermächte und arbeiten an der Verdummung und Zerstörung unseres Volkes. Habe mich deshalb in der Verfassunggebenden Versammlung angemeldet, da diese über der BRD steht und dann zum Tragen kommt, wenn sich genügend Menschen darüber bewusst werden und dort anmelden.



Jörg Wieners jedes volk hat das recht auf eine eigene verfassung. dann wären die siegermächte raus. nur weiß das leider kaum jemand 😞

Gefällt mir · Antworten · 10 Std.



Sieghard Tinibel Ich frage mich - Haben wir noch ein Volk? In Rotthausen - an meinem Wohnort, kann ich das nicht mehr empfinden. Morgen versuchen einige ältere Bürger wieder ein Volk darzustellen. Man trifft sich zum Wandertag - Ein Treffpunkt unter Gottes freiem Himmel, denn der "Rotthausener Dom" ist lange schon platt. Positiv kann man bemerken, dass sie sich auf dem Platz treffen, der dem Führer, des einzigen Netzwerks in Gelsenkirchen zur Rettung Naziverfolgter gewidmet wurde. Vielleicht ein gutes Zeichen für mehr Ehrlichkeit in Zukunft, bevor man den größeren Wandertag anzutreten hat! Leider wird dies alles nicht bemerkt. Es wird auch nicht bemerkt, dass sich die Wähler der SPD wieder den Grünen zugewandt haben. Bei soch einem politisch durchfärbtem Wandertag (Bürgerverein Rotthausen), sollte man auch thematisieren, warum die SPD und die CDU sich selbst Schwächen. Es wird von keinem Menschen bemerkt, dass alles wofür sich die vorherige Generation engagiert hat, nun in einem EU-Einheitsbrei verkommen wird. Babylon Berlin zeigt auf was damals Deutschland schwächte, Babylon Brüssel verbirgt, dass alles auf eine Zusammenführung der Abrahamitischen Glaubensrichtungen hinzielt. Sozies aller Couleur, bereiten Europa unter Ideengebern aus den Niederlanden gerade darauf vor. Erdogan wird sich freuen, wie leicht es ihm bei der Verbreitung des Islam in Europa gemacht wird. Vielleicht denkt man als Politiker auch einmal im Mai des kommenden Jahres bei der Europawahl daran. Im Übrigen - Moslems sind meiner Erfahrung nach freundliche Menschen, ähnlich wie Christen - Leider aber nicht deren Führer auf beiden Seiten. So ist es dann im Jahre 2019 bei der Europawahl und im Jahre 2020 bei der Kommunalwahl ganz besonders wichtig, Sozies aller Couleur durch Abwahl zu schwächen. Vielleicht findet sich dann auch wieder genug Kraft in den Reihen der Bevölkerung zu einer heimatverbundenen Normalität zurückzukehren.

Gefällt mir · Antworten · 1 Min. · Bearbeitet



Jörg Wieners deutschland braucht pioniere und wachrüttler. deswegen haben wir blutblasen an den fingern vom schreiben.

Gefällt mir · Antworten · 10 Std.



Sieghard Tinibel Die Bürger werden es erst dann wahrnehmen, wenn es mehr als nur den schnöden Mammon kostet!



Sieghard Tinibel Mit Fachleuten hat das wohl wenig zu tun! Fachleute sitzen in der SPD und in der CDU. Wieviel Diebstähle ich den jetzigen Fach-Politikern bis heute, in Gelsenkirchen alleine nachweisen kann, würde die Menschen verwundern. Am Ende wird die Dummheit gepaart mit der Geschichtsvergessenheit und Verlogenheit obenauf sein. Schade, der treue Michel hat es nicht verdient!

Gefällt mir · Antworten · 10 Std.



Bodo Dresch Da magst du recht haben Sieghard aber ist das ein Problem nur in Gelsenkirchen? Ich denke das es eine Schwäche des Menschen ist und auf der ganzen Welt so läuft!

Gefällt mir · Antworten · 2 Std.



Sieghard Tinibel Lieber Bodo Dresch, ich glaube, dass wir alle ein bisschen richtig liegen mit den Vermutungen, was andere wohl vorhaben werden beim Erringen der Vorherrschaft über diesen Globus. Für mich besteht die größte Gefahr für die gesamte Struktur eines föderalistischen Bundesstaates wie unserem darin, dass man es sich nicht mehr verhindern kann, dass dabei alle Emotionen dermaßen durcheinander gewirbelt werden, und es somit immer schwieriger wird, auch für die Bevölkerung an der Ruhr, wieder einen gemeinsamen Nenner zu finden - außer dem Geld. Schon heute hauen die Menschen alle Begriffe durcheinander. Schalke 04 und andere Globalplayer werden dabei als eine Religion angesehen und Haschisch ist das Allheilmittel bei Krankheiten. Ich bin ja nur einmal gespannt wie unsere Führung im Gedenken am 11. 11. mit der Erinnerung an die Menschen umgehen, die damals versucht hatten ihre Werte zu erhalten. Werte die heute nichts mehr zählen, weil selbst in den kleinsten Familien kein gemeinsamer Nenner mehr existent sein darf. Dieses Ziel haben die Emotionsmischer wenigstens schon mal erreicht... traurig, dass ehemalige Fußballer zu Ikonen stilisiert werden müssen, um manchem Haltlosen zu suggerieren was in der Gemeinschaft zählen könnte! Kein Wunder bei diesen Politikern, die sich von Fußballvereinen die Butter vom Brot nehmen und zudem noch Gängelung lassen. Wehren können sie sich nicht, denn durch gemeinsame "Raubzüge" über den Rat einer Stadt, in Verbindung mit Immobilienriesen und anderen Wirtschaftsträgern können diese Politiker gar nicht anders... erst Recht nicht dürfen sie aufmucken, denn auch dem Beamtenstand in den Kommunen, ist der Begriff Korruption nicht fremd. Wenn es nicht so traurig und ehrlos wäre, könnte man darüber einen Bestseller schreiben und diejenigen kämen beim Lesen aus dem Erstaunen und vielleicht sogar aus dem Lachen nicht mehr heraus, wenn sie dabei erfahren wie sich Sozies aller Couleur gegenseitig übervorteilen....Schönes WE dennoch bei aller Kritik!

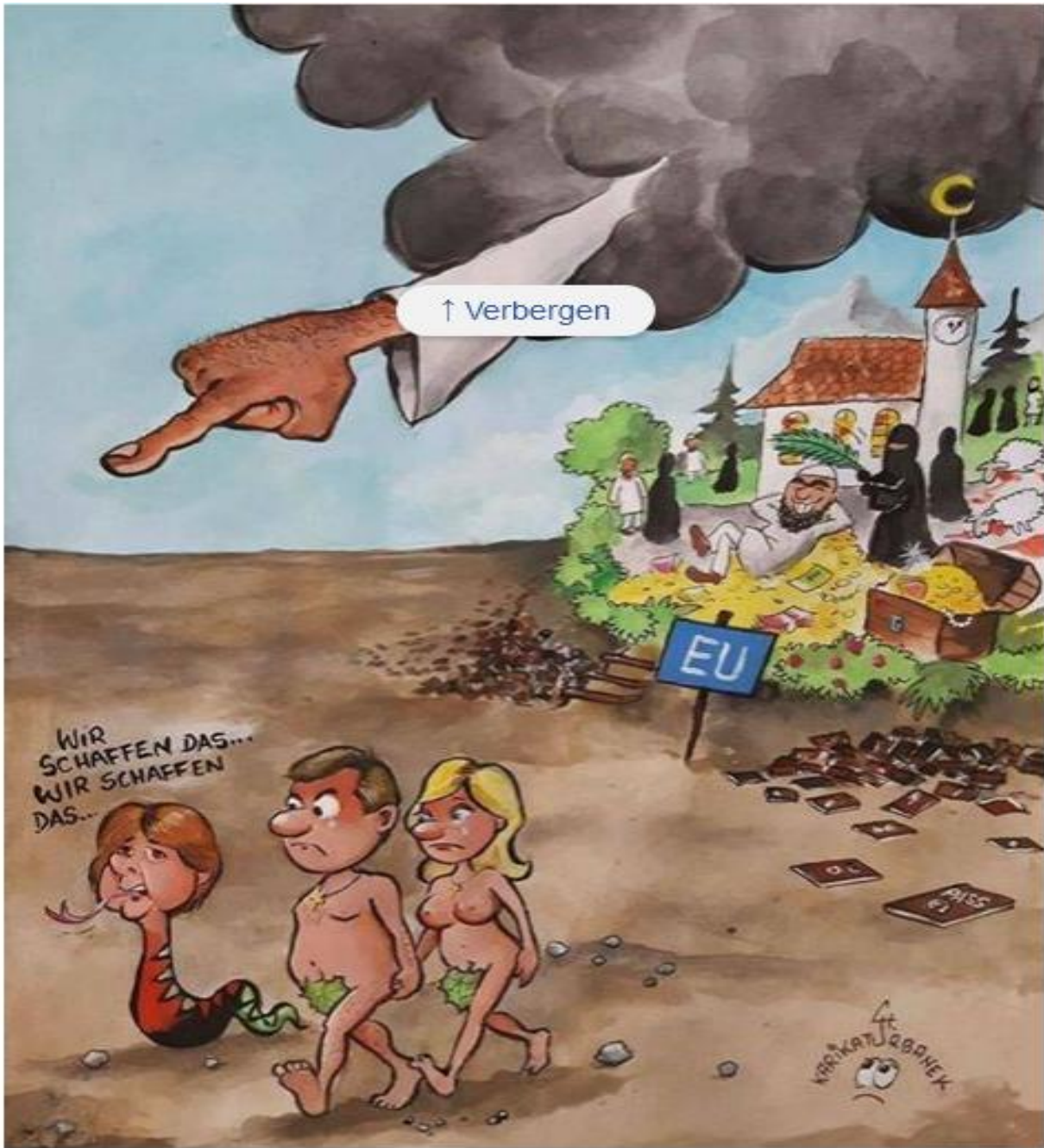
Gefällt mir · Antworten · 1 Min.

Erklärung zur Zukunft Europas: Das ist ein interessanter Beitrag zur Zukunft Europas. Die Abrahamitischen Lehren werden anfangs zu diesem Zweck gebündelt, um so erfassen zu können, wer denn überhaupt noch sein Bewusstsein auf den Ursprung des abendländischen Glaubens lenken kann. Dadurch werden Diskussionen und Streitereien ausgelöst, denn es wird nicht einfach sein, die Glaubensrichtungen an einen Tisch zu bekommen. Somit haben die Machtinhaber, die es immer noch darauf anlegen Europas Wirtschaftskraft zu zersetzen, viel Zeit gewonnen, um im Hintergrund und im Untergrund mit anderen Tricks der Emotionsmixerei die Menschen abzulenken. In den Köpfen derer die im 3. Reich unter Adolf Hitler am meisten gelitten haben, existiert nicht nur der Hooton-Gedanke. Es gibt mehrere Versionen zur nachhaltigen Rache. Sie lachen sich jetzt schon ins Fäustchen, wenn sie bemerken wie uneinig sich die Deutschen untereinander benehmen. Dass sich Deutsche uneinig sind ist seit Jahrhunderten Gang und Gäbe und so dürfte es auch keine großen Schwierigkeiten geben, wenn der Morgentauplan in die nächste Etappe geht. Wer die Entwicklung in dieser Richtung einigermaßen beobachtet hat konnte erkennen, dass Europäer so auch Deutsche immer weniger Nachwuchs bekamen, denn es war eigentlich allen bewusst, dass die Arbeitsplätze immer weniger werden würden durch den Einsatz von Robotern und anderen Maschinen auf allen Wirtschaftsgebieten. Im Endeffekt sogar bis in den Sport als Unterhaltungsindustrie, denn auch dieser wird mehr und mehr zum Gelderwerb herangezogen. Natürlich nur unter Beratung von Ärzten mit den entsprechenden Mittelchen die in allen Ligen und Sportarten Höchstleistungen produzieren lassen von

Athleten die dazu geeignet sind, und die sich dem Risiko unterwerfen als Krüppel zu enden, wenn sie Pech dabei haben.

Was ein entscheidender Schritt bei der kommenden Weltherrschaft sein wird ist die Beherrschung des Weltwetters. Schon lange warnen verschiedene Politiker vornehmlich aus den Reihen der Grünen, dass es eine Klimaerwärmung gibt, die nicht mehr aufzuhalten sei. Ganz böse Gedankengeber gehen davon aus, dass die Sprühflugzeuge, die die Atmosphäre zur Beherrschung "vorbereite" hier in Europa den einzigen Zweck verfolgen, das Klima so auszutauschen oder zu verändern, dass es schier unwirtschaftlich wird in dem Paradies Europa zu leben, ohne gesundheitliche Schäden davon zu tragen. Ganz böse Zungen erkennen jetzt schon, dass Europa trocken gelegt wird, um die segensbringenden Regengüsse an anderen Stellen der Erde neidergehen zu lassen. Man könnte dies jetzt gedanklich noch mehr untermauern, aber es reicht auch so schon dazu verschiedene Szenen darstellen zu können. Es scheint so, als sei alles in weiter Ferne. Ich denke nicht, dass der Tag allzufern ist. Jetzt sollte man nicht in den Schwachsinn verfallen und wie die Zeugen Jehovas gebetsmühlenartig immer darauf verweisen, dass das Ende nah sei. Das Ende Europas ist mit dem Ende Deutschlands in dieser starken Wirtschaftsform sicherlich nah. Das wird aber mit dem Ende der Welt nichts zu tun haben. Ganz simpel betrachtet heißt das für die künftigen Machthaber sich des Wetters als "Kampfmittel" zu bemächtigen. Große Flächen mit Flugkörpern besprühen und diese dann durch Satteliteneinwirkung dorthin zu dirigieren wo sie gebraucht oder weniger gebraucht werden. Ein Zeugnis dafür, dass da laufend eingegriffen wird ist der jetzige Sommer in Europa, den wohl keiner von den daran gedreht habenden, so krass wirken lassen wollte. Bin mal gespannt wann unser Wetter von den

unzufriedenen Leuten wieder in Ruhe seinen Lauf gehen darf. Vielleicht dann wieder wenn die Menschheit eingesehen haben wird, dass Sport auch wieder ohne Doping und Drogen möglich sein kann. Vielleicht wird es auch dann wieder möglich sein, dass es tatsächlich eines Tages keinen Antisemitismus mehr gibt und dass alle gut situierten Ausländer keine Ressentiments mehr erfahren müssen an den Orten die sie sich zur neuen Heimat ausgewählt haben. Sollten aber Lüge und Geschichtsvergessenheit weiter von den Politikern Hand in Hand weltweit in dem Maße wie heute befürwortet werden könnte es doch einmal schief gehen und dem Iran die Atombombe in die Hände spielen, damit sie dann doch noch Ruhe erhalten vor den Erzfeinden des Staates. Inzwischen lasst uns hier in Europa betrachten wie die Abrahamitischen Lehren zur Verdummung der Menschen eingesetzt werden. Ich bin der Meinung, nach meiner Erfahrung der ehrenamtlichen Menschenführung, dass es nichts geben wird mit den Zeichen im Sport gegen Doping und Drogen oder gar gegen Ausländerfeindlichkeit und Antisemitismus. Zu gierig sind die meisten Politiker geworden - dabei aber sozial emotional ziemlich dumm geblieben, und das dürfte für die Zukunft des menschlichen Zusammenlebens fatal werden. Also liebe Bürger Rotthausens, wen wird man dann wohl am 11. 11. dieses Jahres an den Ehrentafeln treffen?



Bruno Fuchert

14. Oktober um 20:47

VERTREIBUNG aus dem PARADIES

GLÜCKWUNSCH und MEINE HOCHACHTUNG an den KÜNSTLER!

Besser hätte man den ZUSTAND in DEUTSCHLAND und EU nicht darstellen können!



Abbrechen

Posten

Std. · 🧑🏻

Es ist erstaunlich wie naiv die Europäer insgesamt sind. Kein zeitlich mitdenkender Europäer wird je annehmen, dass ein Jude jemals vergessen wird, was ihm in Europa angetan wurde. Sicher wird der Focus schnell auf Nazideutschland gelenkt, jedoch ist diese Zeit der Vernichtung eine gesamteuropäische Schuld. Daran wird jeder Mensch jüdischen Glaubens festhalten. Da kann von allen europäischen Staaten noch so viel beschönigt und herumgedrückt werden. Selbst der Papst hatte alles abgesegnet und das ist die Schlüsselhandlung. Sie wird allen EU-Staaten noch sehr teuer zu stehen kommen. Dagegen sind die paar Millionen Flüchtlinge, die Merkel durchwinken musste noch harmlos. Auge um Auge, Zahn um Zahn ist ein Gesetz unter Juden, die bekennen, dass solch eine Schuld an ihrem Volke, 1.000 Jahre aufrecht erhalten bleibt, um gesühnt zu werden. Also wägt Euch nicht in Sicherheit. Es wird so bleiben, und von Zeit zu Zeit daran erinnert, Selbst wenn Deutschland alle Soldaten beider Weltkriege ignoriert und zu feige ist derer zu gedenken. Europas Schuld wird bleiben. Auch deswegen ist es besser, wenn der Islam sich aus dem Getue um die Abrahamitischen Glaubensrichtungen heraushält. Der Islam ist für seinen Judenhass bekannt und wird Europa zum Kriegsschauplatz treiben, wenn er sich nicht zurückzieht aus dieser verlogenen Sache, die dümmliche Kommunalpolitiker aus den Reihen der Sozies aller Couleur befürworten. Einige wenige Niederländer machen daraus ein Geschäft. Der Rest Europas wird die Rechnung bezahlen. Niederländer gelten als Verbündete der Juden. Durch jahrzehntelange Aktivitäten auf dem Drogenmarkt haben sie eh schon für Zionisten ganze Arbeit geleistet. Als Dr. Kohl zu der Zeit mit NRW MP Rüttgers wg. KMDD in einem Hinweis per Mail aus dem Versorgungsamt Gelsenkirchen darauf hingewiesen wurde, wich er durch seinen Adjutanten aus und erklärte, dass da nichts dran sei.

Was man auf facebook sonst noch so lesen kann

WARUM HAT MALTE KAUFMANN NICHTS ZU HOLGER ARPPE ZU SAGEN?

... Der rückgratlose Moralapostel Malte Kaufmann

„... Dr. Malte Kaufmann, AfD-Direktkandidat für den Wahlkreis Heidelberg/Weinheim, betonte in seiner Eröffnungsrede, dass die AfD als konservativ-patriotische Kraft unsere Werte bewahren und die traditionelle Familie als Keimzelle jeder lebendigen und zukunftsorientierten Gesellschaft schützen will. „Und genau deshalb lehnen wir Beliebigkeit a la ‚Ehe für alle‘ genauso entschieden ab wie die Frühsexualisierung unserer Kinder durch Gender-Ideologen“, bekräftigte Kaufmann. „Wir sind für eine Willkommenskultur für Kinder“, betonte der vierfache Familienvater.“

Das Zitat stammt aus dem Artikel, den Herr Kaufmann kürzlich zur Veranstaltung im Emmertsgrund auf seiner Website veröffentlichte. Er trat dort zusammen mit dem Fraktionsvorsitzenden der AfD in Mecklenburg-Vorpommern, Leif-Erik Holm, auf. Gestern kamen Chatprotokolle des Stellvertreters von Herrn Holm, Holger Arppe, an die Öffentlichkeit.

Wir werden jetzt einige Zitate des Herrn Arppe aus diesem Chat wiedergeben, warnen aber vorab, dass es sich um extrem widerwärtige, verstörende Aussagen handelt:

„ Vielleicht sollten wir (Name) Mutter entführen, sie brutal vergewaltigen lassen von einem wilden Schimpansen und ihm (dem Bekannten) dann jeden Tag einen Finger zuschicken“ Chat vom 17.3.2012

„Hunderte Kinder und deren Familien stehen um die Hüpfburg herum und gucken“ schreibt er. Und weiter: „Dann wollen die Kinder alle mitspielen. So ´n schönes zehnjähriges Poloch ist sicher schön eng...“ Chat vom 13. Oktober 2011

„Dann besaufen wir uns hemmungslos und pissen alles voll. Anschließend laden wir uns einen Stricher ein, vergewaltigen ihn und essen danach seine Leiche auf“. Chat vom 16. Februar 2012

Holger Arppe trat gestern aus Fraktion und Partei aus. Warum, dürfte jedem klar sein. Er gab auch äußerst grafische Gewaltphantasien zum Umgang mit politischen Gegnern zum Besten, aber darum geht es uns hier und jetzt nicht.

Wir warten seit gestern darauf zu sehen, welche Stellungnahme Malte Kaufmann zu Arppe abgibt.

Auf der Seite von Herrn Kaufmann liest man jedoch NICHTS ... außer Beiträgen zur weinerlichen Bettelaktion seines „guten Freundes“ Imad Karim, belanglose Umfrageergebnisse und hysterisch übersteigerte Begeisterung über die Motivation der AfD-Wahlhelfer.

Für einen 4-fachen Familienvater, evangelikalen Christen, Redner auf der „Demo für Alle“; für einen, der seine eigene Familie auf Wahlplakate druckt, der jede Gelegenheit nutzt, um gegen

„Frühsexualisierung“ zu wettern und der für eine „Willkommenskultur für Kinder“ wirbt; für so einen, ist NICHTS zu den oben stehenden Zitaten zu sagen nicht einfach nur zu wenig. Es ist das Eingeständnis, dass all das Getue reine Heuchelei ist.

Kaufmann fordert bei jeder Gelegenheit von Politikern irgendwas. Er fordert Untersuchungsausschüsse und wird nicht müde sein Mantra von der AfD als „bürgerlich-konservativer Partei“ vorzubeten. Man möchte doch meinen, dass es so einem Mann bei derart massiven Entgleisungen ein Anliegen sein muss, etwas zu Arppe und dessen Chat-Partnern zu äußern? Seiner Wut und Enttäuschung Ausdruck zu verleihen? Seine Rolle in der AfD zu reflektieren, etwas über seine Zukunft in einer Partei zu sagen, die in NICHTS seinen moralischen Standards entspricht, wenn sich Gestalten wie Arppe dort jahrelang breit machen und Unterstützer haben?

Arppe mag aus der Partei ausgetreten sein. Jesus de Fernandes und wie die anderen alle heißen, die sich in der Chatgruppe befanden, in der Arppe seine moralische Verkommenheit entblöbte, sind nach wie vor Mitglieder der AfD. Sie wussten von den Äußerungen und haben NICHTS unternommen. NICHTS getan, um Arppe zur Rechenschaft zu ziehen. Sie sind Malte Kaufmanns Parteifreunde.

Dass Herr Kaufmann zu all dem NICHTS zu sagen hat, ist ein weiteres eindrückliches Beispiel (eines von vielen), das zeigt, dass Malte Kaufmann zwar salbungsvolle Reden schwingen kann, aber hinter der biedereren Fassade steckt ein rückgratloser Opportunist, dem es an Grundsätzen komplett mangelt.

Wir verachten Herrn Kaufmann, den wir für einen Heuchler halten. Maultaschenchrist ist inzwischen eine zu freundliche Bezeichnung.

<http://www.malte-kaufmann.de/leif-erik-holm-im-emmertsgrund->

[merkel-darf-nicht-laenger-verantwortung-fuer-82-mio-deutsche-tragen/](#)

<https://taz.de/Ruecktritt-nach-taz-Enthuellungen/!5444012/>

<https://taz.de/Chatprotokolle-der-AfD/!5441138/>

[5 Kommentare](#)

[7 Mal geteilt](#)

[2424](#)

[Siegward Tinibel](#)

[Gefällt mir](#)

[Kommentieren](#) [Teilen](#)

[Älteste zuerst](#)

[Michael de Horn](#) Man liest nichts in der afd.. fragen dazu werden gelöscht oder der user blockiert... die fanbase relativiert und vergleicht mit edathy oder die grünen von vor 30 jahren

[4](#)

[Verwalten](#)

[Gefällt mir](#)

· [Antworten](#) · [1 J](#)

[AfD Watch Heidelberg](#) Es ist widerlich.

[4](#)

[Verwalten](#)

[Gefällt mir](#)

· [Antworten](#) · [1 J](#)

[Weitere Antworten ansehen](#)

[Daniel Kubirski](#) Antwort: Weil er keine Eier hat

[5](#)

[Verwalten](#)

[Gefällt mir](#)

· [Antworten](#) · [1 J](#)

[AfD Watch Heidelberg](#) Er hat gar nichts.

[5](#)

[Verwalten](#)

[Gefällt mir](#)

· [Antworten](#) · [1 J](#)

[Brigitte Augspurger](#) Nichts bei Chrisina Baum, nichts bei der Landtagsfraktion, nichts bei Meuthen.....

[3](#)

[Verwalten](#)

[Gefällt mir](#)

· [Antworten](#) · [1 J](#)

[AfD Watch Heidelberg](#) Alles die selben Heuchler.

[1](#)

[Verwalten](#)

[Gefällt mir](#)

· [Antworten](#) · [1 J](#)

[Weitere Antworten ansehen](#)

[Stefan Täge](#) Arppe steht für die ganze AfD die Partei die das Auffangbecken für die Asozialen, Kriminellen, Schmarotzer, Versager und alle anderen widerwärtigen der Gesellschaft dient. Insbesondere trifft das auf das Führungspersonal und die Trümmerkandidatentruppe zu.

[3](#)

[Verwalten](#)

[Gefällt mir](#)

· [Antworten](#) · [1 J](#)

[1 weitere Antwort anzeigen](#)

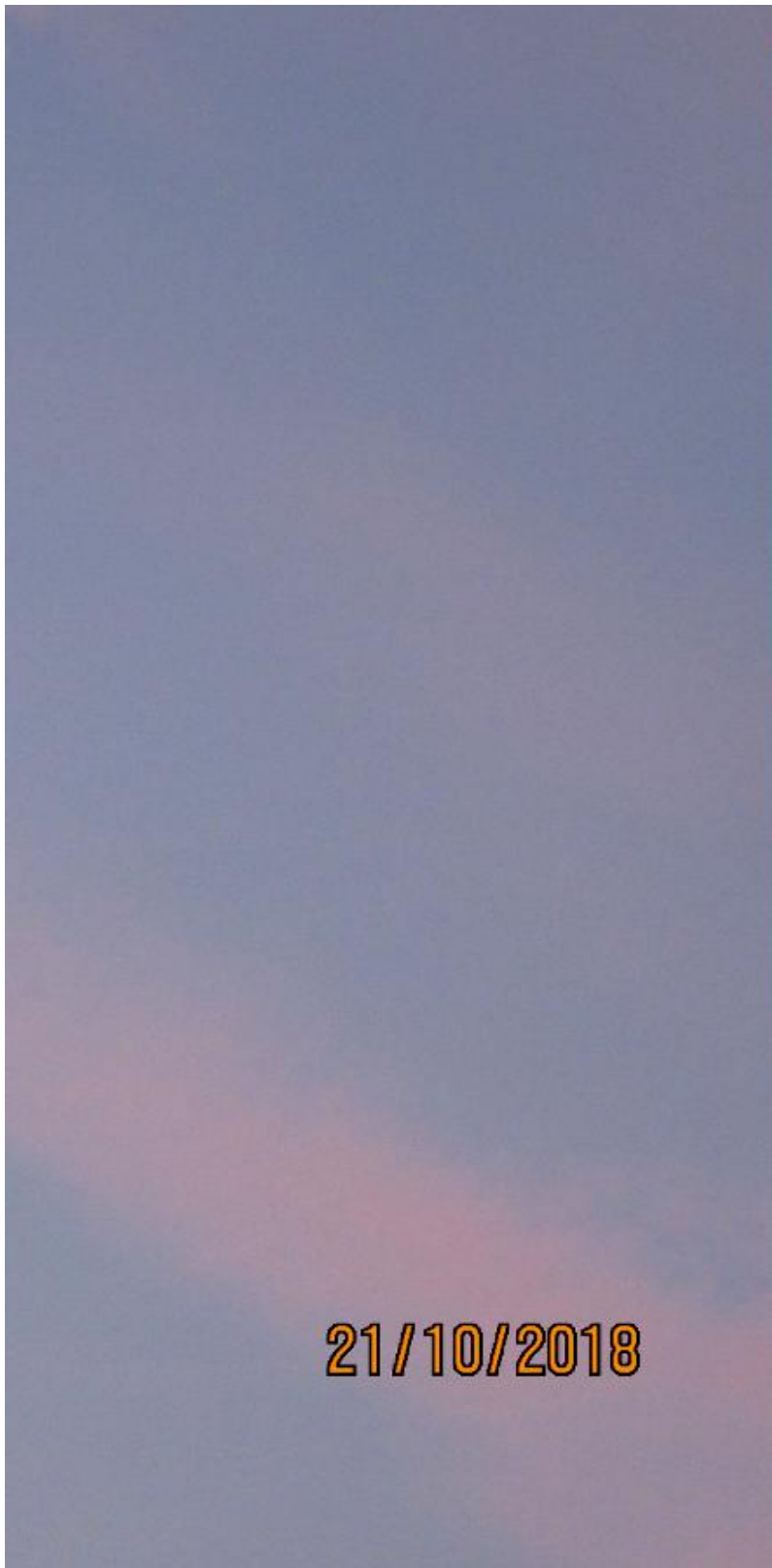
[AfD Watch Heidelberg](#) [Werner Janssen](#) Sie meinen hoffentlich Herrn Arppe und seine Parteigenossen, denn wer sowas noch verteidigt, relativiert oder rechtfertigt, hat keinen Charakter. Schämen sie sich. Sie müssen damit leben, sich jeden Tag im Spiegel anzusehen. Für uns sind Sie nur ein weiterer gesichtsloser Wicht ohne Anstand und Moral. Die Betreiber dieser Seite.

[Tim O'Theus](#) Einige Zitate aus Arppe's Chat gelesen.

So speiübel war mir persönlich das letzte Mal 1976 im Kino bei Pasolinis letztem Film 'Salò o le 120 giornate di Sodoma'.

Dort leben moralisch und sexuell verkomme Vertreter eines faschistischen Regimes hemmungslos ihre Triebe und Macht an Wehrlosen aus.

[AfD Watch Heidelberg](#) Ja, selbst wenn man recht abgehärtet ist, verfolgt einen das.

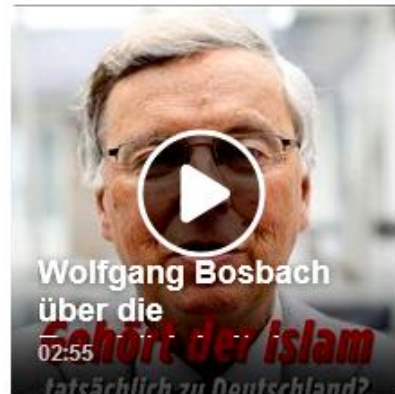


21/10/2018

Relevanteste zuerst ▾



Sieghard Tinibel Oder hängt das damit zusammen, dass man alle Register ziehen will. um Europa für die ziemlich gemeinsam durchgeführte Verfolgung der Juden zur Zeit des 3. Reichs mit einer Wirtschaftsschwächung zu bestrafen.
<https://www.facebook.com/BILDnews/videos/627574887585443/?t=175>



943.816 Aufrufe

BILD News

28. März · 🌐

👍 Seite gefällt mir

„Die Scharia ist die wichtigste Rechtsquelle im Islam. Gehört sie deshalb auch zu Deutschland? Ich meine: nein!“

Gefällt mir · Antworten · Vorschau entfernen · 1 Min.



Sieghard Tinibel Wolken sehen anders aus... Das sieht mir mehr nach Wolkenverhinderer aus!!! Mal einen Landwirt fragen!

Gefällt mir · Antworten · 12 Std.



Falko Judwitt Das ist reine Chemie das sind ja auch keine Wolken Sieghard.

Gefällt mir · Antworten · 5 Std.

👍 1



Antworten ...



Kommentieren ...



Sicher, türkische Mannschaften konnten lange Zeit nicht mithalten, keine Ahnung woran das lag. So denke ich immer zuerst an einen Sieg, wenn es gegen türkische Mannschaften geht. Heute, wo sie einige Ausländer in den Reihen haben, ist es besser geworden. Kroaten und Serben z. B. waren immer gute Fußballer zu allen Zeiten. Das hat jetzt mit Rassismus nichts zu tun. Türken habe ich immer bewundert wg. ihrer Ringkämpfer... So sind heute noch meine Grundgedanken, wenn es um Fußball gegen Türken geht. Sicher werden sie eines Tages auch Europa- oder Weltmeister sein können - es sei ihnen von mir aus gegönnt! Schade, dass sie die nächsten Europameisterschaften nicht durchführen dürfen. Das alles gehört auch zum großen Paket Erfahrung im Fußball...

Fortsetzung der Sozie Schelte auf facebook

[Sieghard Tinibel](#)

[20. Oktober um 21:41](#) ·

Dr. Malte Kaufmann hat getwittert

Falls du den Tweet von Dr. Malte Kaufmann verpasst hast hier ist er.

Unfassbar. Regierung verscherbelt auf allen Ebenen dt. "Tafelsilber". Jetzt sollen wir also auch noch für [#Arbeitslosigkeit](#) in anderen Ländern haften!

Am Ende haben wir nichts mehr, und wer hilft dann uns in der Krise?

Diese Regierung muss weg, weg, weg!

(link: <https://kurier.at/.../deutschland-arbeitet-an-plan-.../400147620>) kurier.at/wirtschaft/deu...

[2 Kommentare](#)

[2 Mal geteilt](#)

[2 Hermann Rump und Jörg Wieners](#)

[Gefällt mir](#)

[Kommentieren](#)

[Teilen](#)

[Jörg Wieners](#) gefällt mir wegen weg weg weg!

[2](#)

[Verwalten](#)

[Gefällt mir](#)

· [Antworten](#) · [2 Tag\(e\)](#)

[Bodo Dresch](#) Son scheiß!

[1](#)

[Verwalten](#)

[Gefällt mir](#)

· [Antworten](#) · [1 Std.](#)

[11 Antworten verbergen](#)

[Sieghard Tinibel](#) Freie Meinungsbildung und Verbreitung von Wahrheiten wird immer wichtiger. Das Facebook-Leben wird leider immer verlogener. Parteien, Sportverbände und Journalisten basteln mit Religionsvertretern und anderen Globalplayern aus der Fußballszene an einem Emotionsmix, der die breite Mainstreammasse in die Irre führt. Die neueste Idee ist nun die Vereinigung aller Abrahamitischen Lehren. Damit will insbesondere die SPD punkten. Oder was meint das ROTTHAUSER Netzwerk dazu? Donnerstag könnte man mal mit Markus Toens (SPD) darüber reden. Er ist dann im Quartiersbüro an der Karl-Meyer-Straße in 45884 ab 14:00 Uhr zu erreichen... Geschichtsvergessenheit und Lügen machen SPD und CDU fragwürdig. Wahrscheinlich merken sie gar nicht, dass der Wind sich gedreht hat und gerade diesen großen Volksparteien ins Gesicht bläst. Ich bin mal gespannt wie sie auf den 11. 11. in diesem Jahr reagieren.... klar Karnevalsanfang wie jedes Jahr!.

[1](#)

[Verwalten](#)

[Gefällt mir](#)

· [Antworten](#) · [59 Min.](#)

[James Kirk Sieghard Tinibel](#) du meinst das mit der Unterschrift unter den UN-Migrationspakt, richtig?? Dazu eignet sich doch die Karnevalszeit ganz besonders gut, weil, genau wie bei der Fußball-Bundesliga-Saison, ganz Deutschland besoffen im Tran bzw. unterm Tisch liegt und aus diesem Grund so gut wie kein Widerstand zu erwarten ist. 8|

1

[Verwalten](#)

[Gefällt mir](#)

· [Antworten](#) · [56 Min.](#)

[Sieghard Tinibel](#) [James Kirk](#) das u. a. auch, aber mir kommt es besonders an diesem Tage darauf an, weil Gelsenkirchener Politiker aus CDU und SPD mich als krank und hinter meinem Rücken als verrückt und als einen Nazi bezeichneten, den simple Menschen sogar aus dem Sportverein, wg. unaufhörlichen, gebetsmühlenartigen Hinweisen gegen Doping und Drogen im Sport, geworfen hatten. Das dies eine Straftat ist, ist denen dabei gar nicht bewusst und sie glaubten sie könnten sich in der Anonymität ihrer Vorstandssitzung dahinter verstecken. Was mir aber mehr am Herzen liegt, ist die Tatsache, dass Deutsche meinen, sich über das Gedenken an die Helden ihrer Nation, des 1. Weltkrieges hinwegzusetzen. Deswegen habe ich über mein Schaufenster des geplanten Quartiersmuseums in Rotthausen, an der Karl-Meyer-Str 8 , zum Besuch der Gedenktafeln in der Evangelischen Kirche am 11. 11. dem Tag des 100jährigen

Endes des 1. Weltkriegs erinnert. Bin mal gespannt, wer an diesem Tage den Menschen noch Achtung zollt, die nicht davonlaufen konnten, als der Kaiser sie rief!

[Verwalten](#)



Vielleicht schaffen wir noch die 60 Jahre

1

[Gefällt mir](#)

· [Antworten](#) · [38 Min.](#)

[James Kirk Sieghard Tinibel](#) ahhhh.....okayyy.....meinen Eltern wurde von einigen lokalen Parteioberbonzen der örtlichen SPD,CDU..... zu Lebzeiten ebenso übel mitgespielt und mir genauso, wie ich inzwischen teilweise weiß. 8|

[Verwalten](#)

[Gefällt mir](#)

· [Antworten](#) · [35 Min.](#)

[Sieghard Tinibel](#) In unserem Rotthausen haben wir einen ganzen Pool voller Lügenbolde aus den beiden Volksparteien. Wenn Du mal am PC sitzt und viel Zeit hast, kannst Du unter www.gelsenkirchenmarathon.de alles aufrufen. Oberpharisäer sitzen dabei sogar im Kirchengvorstand und im Int. Kulturstammtisch des Ortes. Sogar Justizminister Kutschaty macht dabei keine gute Figur, und dabei tat er so leutseelig, als ich ihm in Gelsenkirchen alle Unterlage überreichte zu den Vorfällen.

[Verwalten](#)

gelsenkirchenmarathon.de

[DJK Sportfreunde GE](#)

[1](#)

[Gefällt mir](#)

· [Antworten](#) · [Vorschau entfernen](#) · [26 Min.](#)

[James Kirk](#) In meinem und meiner Eltern Fall waren bzw. sind die Tratsch-,Lügen- und Intrigenmäuler in ganz Gelsenkirchen recht großflächig verteilt, wie ich immer mehr feststelle. Teilweise mischen die sogar in den örtlichen Präventionsräten mit, wie ich neulich mitbekam, als ich selber mal bei zwei Sitzungen von zwei verschiedenen Präventionsräten als Gast anwesend war. 8|

[Verwalten](#)

[Gefällt mir](#)

· [Antworten](#) · [20 Min.](#)

[Sieghard Tinibel](#) Ich weiß, Sozies aller Couleur kommen sich wichtig vor, dabei sind sie kaum ausgebildet in Sachen Politik. Auf der Fernuni machen sie den Master in Politik und denken sie wären richtige Akademiker. Präventionsräte sind nur dazu da, um die Lügen zu vertuschen. Sie wissen gar nicht wie sehr es ordentlich assimilierten Türken heute schon leid tut, sich mit Soziefamilien verschwägert zu haben. Türken - sind so wie ich die meisten im Sport kennengelernt und sportlich geführt habe - viel gebildeter, als so mancher Sozie. Aufrichtiger als einen Sozie kann man sogar einen überzeugten Kommunisten einschätzen. Vielleicht sehen wir uns ja am 11. 11.

[1](#)

[Verwalten](#)

[Gefällt mir](#)

· [Antworten](#) · [11 Min.](#)

[Sieghard Tinibel](#) Übrigens ... so wie es Dir gegangen ist, ist es vielen gegangen. Lügen und klauen, und vermeintliche Gegner denunzieren ist das Hobby der heutigen SPD Politiker, denn von den ehrhaften alten Gewerkschaftern in der SPD gibt es kaum noch welche...

[Verwalten](#)

[Gefällt mir](#)

· [Antworten](#) · [8 Min.](#)

[James Kirk Sieghard Tinibel](#) Die anderen Parteien sind genauso verlogen wie die Sozies, wie ich von meinem verstorbenen Vater weiß; und der hat auch die Kommunisten an eigener Haut erlebt. 8|

[Verwalten](#)

[Gefällt mir](#)

· [Antworten](#) · [8 Min.](#)

[James Kirk Sieghard Tinibel](#) das mit dem Lügen und Denunzieren anderer Leute konnte die SPD schon seit den 1950er Jahren sehr gut, wie ich von meinen verstorbenen Eltern weiß. 8|

[Verwalten](#)

[Gefällt mir](#)

· [Antworten](#) · [6 Min.](#)

[Sieghard Tinibel](#) Das glaube ich Dir aufs Wort... James! Leider merkt man es erst, wenn man alt ist ... so wie ich jetzt mit 73. Da ich an einem Krebsleiden erkrankt war, beeile ich mich nun noch einiges zu tun um verräterische Arbeitskollegen und Sportkameraden die Wahrheiten über sie hier auf facebook zu berichten, denn nur die Öffentlichkeit kann mich rehabilitieren, weil ich seit 1985 den Int. Gelsenkirchener Volkslauf und den Marathon im zentralen Gelsenkirchen einführte. Deswegen haben mich Politiker wie OB Baranowski beklaut und meine Ideen, die ich beim Karstadt-Marathon mit entwickelt hatte abgekupfert - aber ohne mich bei meinem Engagement gegen Doping und Drogen zu unterstützen.

[James Kirk](#) Und ich habe seit 2007 verstärkte Flashbacks der übleren Art, weil ich in früheren Jahren, genauer seit den 1970er Jahren eine jahrelange Gewaltspirale durchlebt habe, darunter waren sogar drei versuchte Tötungsdelikte an meiner Mutter, das letzte war offiziell als Verkehrsunfall getarnt, mitbekam. 8| Dagegen ist das mit dem Gelsenkirchen-Volkslauf und dem Karstadt-Marathon noch recht harmlos. 8|

[Verwalten](#)

[Gefällt mir](#) Weitere Reaktionen anzeigen

· [Antworten](#) · [10 Min.](#) · [Bearbeitet](#)

[Sieghard Tinibel](#) Mein Gott.... es war für mich schon schlimm genug, als Kommunisten in unsere metzgerei einbrachen und das Fleisch mit allen Würsten aus dem Kühlhaus holten. Dennoch ließ sich meine Großmutter dann nicht zwei mal bitten als es hieß ein Netzwerk zur rett...[Mehr anzeigen](#)

[Verwalten](#)

[Gefällt mir](#) Weitere Reaktionen anzeigen

· [Antworten](#) · [5 Min.](#)

[James Kirk](#) [Sieghard Tinibel](#) habe mir die Seite grade abgespeichert. 8|

[Verwalten](#)

[Gefällt mir](#) Weitere Reaktionen anzeigen

· [Antworten](#) · [2 Min.](#)

[Sieghard Tinibel](#) Richtig... SDozies müssen bekämpft werden... zu lange haben sie sich auch untereinander betrogen und ausgenutzt. Meist in Fußballvereinen - Heute benutzen die Gelsenkirchener Sozies sogar Fanclub-Führungskräfte, um auf die Punktzahl zu kommen, die sie für den Wahlkampf brauchen... O. K. bis dann...

[Verwalten](#)

[Gefällt mir](#) Weitere Reaktionen anzeigen

· [Antworten](#) · [1 Min.](#)

Bezüglich "braun" habe ich der Stolpersteinaktion einen Aspekt eingebracht, damit die Menschen merken, dass "Sozies aller Couleur" sich nur drücken wollen vor der eigenen Verantwortung. So belügen sich die Leute lieber selbst anstatt vernünftig und menschenfreundlich zu handeln. Etliche Führungskräfte jüdischer Gemeinden sind nicht sehr erbaut davon. Frau Tasbach Neuwald aus Gelsenkirchen z. B. bemängelte in ihrem Blog, dass man nicht mit Füßen, auf den Namen der Personen herumtreten sollte, was ja zwangsläufig auf Gehwegen passiert. Sozies der heutigen Generation, die man als Befürworter der "Abrahamitischen Ökumene" bezeichnen könnte, begrüßen diese Aktion natürlich. Auf diese Art und Weise können sie sich reinwaschen von aller Schuld an der Judenverfolgung. Jeder Mensch der diese Geschehnisse nachvollzieht, erkennt aber dabei, dass ganz Europa mit seinen unterschiedlichen Glaubensrichtungen an der Judenverfolgung beteiligt war, die sogar vom damaligen Papst abgesegnet wurde. Ein dauerhaftes Zeichen wäre der von mir, auch aufgrund dessen eingerichtete Holocaust-Mahnmal-Marathon, denn lange Zeit, weit bevor man an die Stelen in Berlin dachte, hatten wir Gelsenkirchener dieses Mahnmal schon errichtet (Zentrumspartei 1952). Leider tut sich die Stadt Gelsenkirchen schwer mit einer Unterstützung dieses Zeichens gegen Doping und Drogen im Sport, sowie auch gegen Ausländerfeindlichkeit und Antisemitismus. Selbst ein Hilferuf nach Unterstützung beim AJC in Berlin und beim Sportriesen unserer Stadt wurde ignoriert. Es bleibt also weiterhin bei der verlogenen Sache, die keiner ändern möchte, weder in punkto Doping und Drogen beim Sport, noch in Bezug auf die Ausländerfeindlichkeit. Dabei war das der eigentliche Sinn, als ich mit SF Bulmke 1967 e. v., diese Veranstaltung 1985 ins Leben rief. Leider hat dann die Zahl meiner Widersacher zugenommen, und von allen Seiten wurde ich angefeindet und im Endeffekt sogar von Arbeitskollegen und Sportlern, wie auch Politikern meiner Ideen beraubt. Korrupte Anwälte mit Immobilienriesen meinten dann die Dinge in einen zentralen Ruhrgebietsmarathon umwandeln zu müssen. Wittke und Baranowski übertreffen sich heute noch dabei, vor anstehenden Wahlen auch mit Marathonaktivitäten zu glänzen. Ich denke dieser große Ruhrmarathon wird auch deswegen immer hinterher hinken, weil jeder gestandene Sportler weiß, wie sehr um die Einrichtung des zentralen Straßenmarathons - von der SPD hauptsächlich - mit Lug und Trug, sowie mit Verleumdungen aller Art gebaggert wurde. Angeheizt durch Krankenkassenpunkte und Prämien die es für Sport gab

oder immer noch gibt. Man kann getrost sagen, dass der Zeitgeist in die Unehrlichkeit abgedriftet ist.

[Bodo Dresch](#) Oder bist du ein Reichsbürger Sieghardt, das hört sich so an als ob dir immer alle nur böses wollten! Vielleicht auch mal auf dich selbst gucken warum die anderen so gehandelt haben!

· [Antworten](#) · [4 Std.](#)

[Sieghard Tinibel](#) Nein, nein, es sind reine Begehrlichkeiten von Menschen die glauben, dass sie jede Sportveranstaltung oder Neuerung für sich beanspruchen können. Es ist leicht daher gesagt, wenn man mit den Dingen nichts zu tun hat. Politiker mit dieser Einstellung gibt es genug. Wenn Du Gelsenkirchener bist, kennst Du sicher auch einige. Ich könnte Dir auf Anhieb 10 Städtische Beamte benennen, die in ihrer Doppelfunktion und durch Ehrenamtslobbyismus meinen sie könnten handeln und sich dabei bereichern wie sie wollen. Kennst Du vielleicht die Horster Szene um Petzinka und die Zeche Nordstern. So ähnlich ist es auch hier bei uns im Gelsenkirchener Süden aber nicht ganz so krass - aber immerhin krass genug, Nächstes Jahr bei den EU-Wahlen im Mai und übernächstes Jahr bei den Kommunalwahlen, muss unbedingt der Einfluss der Ehrenamtslobbyisten aus CDU und SPD geschmälert werden. In der Beziehung halten CDU und SPD Beamte wie Pech und Schwefel zusammen. Man kann sich nur dagegen wehren, indem man - deswegen mein Ausdruck "die Sozeis aller Couleur" - total abwählt in beiden Wahlen. Grün ist auch keine Alternative weil die SPD Wähler sich jetzt in den grünen Reihen alternativ aufhalten. Mir will keiner etwas Böses aber man will mein Engagement in den Dreck ziehen. Das lasse ich nicht zu, denn dazu habe ich über Jahrzehnte zuviel investiert...

Diskussionen unter Stolpersteinen:

[Andreas Rickenbrock](#) Ja, jedes Opfer ist bedauernswert und ja, jedem Opfer gehört mein/unser Mitgefühl und ja, jedes Leben, ist es Wert, dass man sich daran erinnert. Aber trotzdem möchte ich das nicht so einfach in einen Topf werfen, denn der Unterschied zum Völkermord ist nicht die Zahl (Mord ist abscheulich, sowohl in der Einzahl als auch im Vielfachen), sondern, dass eben ganze Familien, Generationen, Eltern, Kinder und Großeltern, Tanten, Onkel, Cousinsen und Cousins ausgelöscht wurden. Und das Auslöschen ist hier wirklich real, Menschen aus dem Leben getilgt. Wer erinnert sich dann? Sollen diese Menschen einfach verschwunden sein, nur weil uns die Erinnerung unangenehm ist? Nebenbei, ich bin kein Mörder, weil Nazis gemordet haben, es gibt halt kein deutsches Nazi-Gen, aber ich bin entsetzt über die Unmenschlichkeit, die Kaltherzigkeit und die Gnadenlosigkeit mit der der Völkermord vollzogen wurde. Es geht also nicht darum jemandem - oder allen - die Verbrechen der Nazis vorzuwerfen. Ich bin genauso entsetzt über die Verbrechen von heute, von Amerikanern, Russen, Arabern, Deutschen oder anderen. Menschlichkeit, aber leider auch die Un-Menschlichkeit hat keine Nationalität.

[Dieter Brandt](#)*Dieter und 153 weitere Personen sind Wir sind das Ruhrgebiet innerhalb der letzten zwei Wochen beigetreten. Begrüße sie herzlich in deiner Community!* Genau darum geht es doch, weltweit sind grauenvolle Völkermorde passiert und genau deshalb sollte nach meiner Auffassung für alle Betroffenen ein solcher Stein existieren. Sie haben es alle verdient nicht vergessen zu werden. Nicht nur eine bestimmte Gruppe. Es würde das Bewusstsein der Menschen stärken wie verbreitet der Völkermord auf der Welt ist und wieviele Opfer es gibt. Wie viele Familien Freunde Bekannte Arbeitskollegen dann betroffen sind. Ich fände es besser wenn es für alle diese Steine gäbe.

[Verwalten](#)

[Gefällt mir](#)

· [Antworten](#) · [1 Tag\(e\)](#)

[Brigitte Schumann-Knauff](#) Ich finde diese Zeichen wichtig als Erinnerung und Mahnung. Ja, man tritt zwar darauf herum, aber die Steine lassen uns "stolpern" und nachdenken. Sie sind gut sichtbar. Eine Tafel an einem Haus würde viel schneller übersehen und die Besitzer müssten auch einverstanden sein. Hier in Marl gibt es eine Schule, die sich um die Pflege der Stolpersteine kümmert und es wurde auch eine Ausstellung über die Ermordeten gemacht. Wir kennen nicht nur ihre Namen, sondern wissen auch, dass z.B. einige nach Riga deportiert und dort ermordet wurden. Sie haben Gesichter bekommen. Ohne die Stolpersteine wäre das nicht so.

[Siegward Tinibel](#) Es ist besser, wenn man das Thema auf sich beruhen lässt. Denn es werden dabei auch Menschen verunglimpft, die genau das Gegenteil eines menschenverachtenden Zeitgenossen sind. In der immer bunter werdenden Welt, wird man gut und böse bald nicht mehr auseinander halten können. Schauen Sie Babylon Berlin in der ARD. Das heutige Babylon Brüssel wird weitaus gefährlicher. es ähneln sich die Zustände. Auch damals konnte die SPD allein den Aufstieg der NSDAP verhindern. Was machten sie stattdessen? Sie splitteten sich in SPD und USPD. Heute wählt die Hälfte der SPD Mitglieder die Grünen und kommen sich dabei intelligent vor. Kräfte die Europa auseinander dividieren freuen sich darüber. In Brüssel und den Haag hat noch keiner bemerkt, dass der neue Emotionsmix nur dazu dient dem Islam in Europa den Weg zu bereiten. Wäre ja schön, wenn dadurch der Frieden in der Welt gesichert würde. Leider fangen aber jetzt schon die "Oberschlauen" an sich Pfründe zu sichern, indem sie die Abrahamitischen Glaubensrichtungen versuchen zu einigen. Europas Regierung ist zu harmlos, um zu erkennen, was sich da zusammenzieht. Wie will man diese mannigfachen Strömungen im

Islam, mit Strömungen des Christentums oder des Judentums ökumenisch zusammenbringen. Zusammenbringen in einer Zeit in der kein Mensch mehr in der Lage ist tiefgründig zu denken und sich von allerhand schöneren Dingen ständig ablenken lässt. Babylon Brüssel hat jetzt schon kein Mittel dagegen. Rauschmittel aller Art mit Events aus allen Richtungen der Unterhaltungsindustrie bestimmen den Alltag so sehr, dass Menschen gar nicht wirklich mitbekommen, ob sie nun selbst irgendeiner Sucht verfallen sind. Frage: "Wer setzt einen Stolperstein für einen in jungen Jahren aus Unkenntnis und falscher Männlichkeitssucht hervorgerufenen Jugendlichen?" Ich bin dann einmal gespannt wie in Zukunft mit den arbeitsunfähigen Leuten verfahren wird, wenn die Kassen Europas leer sind? O.K. nur so als Denkanstoß. Bin leider keine Maschine, dass ich alles so hinnehme, ohne mich zu äußern! Mehr zum Thema Volksgesundheit unter www.gelsenkirchenmarathon.de

[Verwalten](#)

Rassismus beim Amateurfußball

Spielabbruch in Rotthausen

Fußball
Kreisliga A2

WAZ Gelsenkirchen, 05.11.2018

Rotthausen. Der Gelsenkirchener Amateurfußball kommt nicht zur Ruhe. Nachdem es vor drei Wochen schon zu unschönen Szenen beim Kreisliga A1-Spiel zwischen F.S.M. Gladbeck und Eintracht Erie gekommen war, musste nun erneut ein Kreisliga-A-Spiel abgebrochen werden. Diesmal in der zweiten Staffel, bei der Begegnung zwischen dem Tabellenführer SSV/FCA Rotthausen und Arminia Ückendorf.

Rotthausen führte 2:0, als das hitzige Spiel Mitte der zweiten Halbzeit überkochte. Der Schiedsrichter entschied auf Einwurf für die Gäste,



FLE - Bevor das Gerangel um den Ball, im Spiel des SSV/FCA gegen DJK A. Ückendorf auf der Sportanlage "Auf der Reihe" mit Unsportlichkeiten losging, kam der 1. Vorsitzende des SSV/FCA, der Sportkamerad Claus Hartmann, in weiser Voraussicht auf FLE zu und erklärte, dass man es nicht wünsche, Berichte von den Spielen seines Vereins im FLE-Online-Report zu sehen. Zu diesem Zeitpunkt spitzte sich das Gerangel um den Ball, ins Unsportliche abzufrühen, immer mehr zu. Dem Wunsch, des sehr im fairen Sport mit Integrations- und Nachwuchsarbeit bemühten Vereins SSV/FCA Rotthausen zu entsprechen, werden die Szenen im Video nur kurz aufgezeigt, um die Hässlichkeit des heutigen Sports zu zeigen. Es soll verdeutlichen, wie es in aufgeheizter Stimmung dazu kommen konnte, dass selbst Kräfte, wie der FLVW Vorsitzende Christian Fischer, im Spiel seines Teams, als Spieler geschlagen werden konnte.

Rotthausen wollte den Ball nicht hergeben. Ein Ückendorfer lief auf den SSV/FCA-Spieler zu, der das Spielgerät in der Hand hielt, beide stürzten zu Boden. Beim Aufstehen habe der Arminie dem Rotthausener auf den Oberschenkel getreten, berichtet der SSV/FCA-Vorsitzende Claus Hartmann. „Unabsichtlich“, beteuert Ückendorfs Spieler Ali Zortas, der nicht im Einsatz war.

Es kam zu Tumulten, ein Gäste-spieler bekam einen Schlag ins Gesicht. Laut Rotthausens Hartmann seien Ückendorfer Zuschauer und Jugendliche, „die wir nicht zuordnen können“, auf das Feld gestürmt. Zortas hielt dagegen, es hätten sich angetrunkene Rotthausener Ordnerwesten übergezogen und mitgemischt. Der Schiedsrichter brach das Spiel ab. Als beide Teams in den Kabinen waren, kam die Polizei. *hev*

DOSB-Sportlehrer Sieghard Tinibel dazu: "Es offenbart sich immer mehr, so dass aufkommender Rassismus auf Dauer im Amateurfußball und am Rande von Ligaspielen nicht verborgen bleibt und somit von Sportpolitikern und Sportfunktionären angesprochen werden sollte."



Brigitte Schumann-Knauff Sieghard Tinibel was hat das mit den ermordeten Menschen zu tun, an die die Stolpersteine erinnern? Diese Verbrechen müssen uns Mahnung sein, gerade in unserer Zeit.



Gefällt mir · Antworten · 25 Min.



Sieghard Tinibel Klar - keine Frage. Das Verbrechen hat viele Gesichter. Man hatte mich hier vor Ort als Nazi verunglimpft - ich gebe zu dass ich Deutscher bin - So habe ich einmal darauf hingewiesen wie meine Familie sich zu einer gefährlichen zeit - 1941 - den Nazive... [Mehr anzeigen](#)



Gefällt mir · Antworten · 9 Min. · Bearbeitet



Sieghard Tinibel Natürlich gibt es auch menschen die es gut meinen... so wie er hier im Bild!

„ Wenn das Aufdecken von Verbrechen wie ein begangenes Verbrechen behandelt wird, werden wir von Verbrechen regiert. “



Edward Snowden
US-amerikanischer Whistleblower

Gefällt mir · Antworten · 6 Min.



[Sieghard Tinibel](#) Die Idee dazu ist schon gerechtfertigt. Mein Jugendfreund wurde auch nicht alt... aus Unkenntnis der Folgen des Genusses von Rauschmitteln. Damals wurde jede Menge von dem Zeug aus den Niederlanden importiert. Der damalige Importeur war die Beatgruppe "The Scouts" . Auch für ihn könnte man einen Stolperstein legen. Ich versuchte es mit einem sportlichen Zeichen gegen Doping und Drogen, als ich 1985 den Gelsenkirchener Volkslauf zu diesem Zweck ins Leben rief. Als mir Kanzler Kohl in einem Schreiben dankte, hatte ich halb Soziale Gelsenkirchen gegen mich, denn alle meinten ich wolle den Schalkern das Biertrinken vermiesen. So sind sie die Menschen in ihrer Fürsorge für den Nächsten... Deswegen gehe nie davon aus, dass Haschisch ein Heilmittel ist... es ist der Einstieg ins Bodenlose!

2

Babylon Brüssel lässt grüßen. Europa geht genau in die Richtung in die es gedrängt wird. Was ich passend zu allem finde, ist die Aktion Stolperstein II. Der Sache sollte sich Frau Merkel einmal widmen. Man gewinnt den Eindruck, dass Brüssel dem Islam den Weg bereitet! Europas Sozies sind dabei Pate. So wie 1928 in Berlin, als die SPD es verpasst hatte die Streitereien in den eigenen Reihen einzudämmen, und statt dessen sich gegen die NSDAP zu stemmen. Sozies und Kommunisten sind weiterhin eine Gefahr für korrekt gelebte Demokratie. Mit Diebstahl und Lüge bis zum Rufmord versucht man die Macht in Europa zu gewinnen. Hier bei uns in Gelsenkirchen kann man das täglich beobachten wie natürlich auch an vielen Stellen in der Republik. Wenn der Stolperstein echt ist, wie auch die Hintergründe die dazu führten, ziehe ich den Hut vor dem Verleger des Steins, denn eine Verlegung solcher Art von Stolpersteinen, wird bestimmt nicht wie bei Herrn Denig durch die Polizei bewacht, so wie es bei dem namhaften Künstler, dem Verleger der Stolpersteine der Fall ist. Ich bleibe dabei. Heutzutage gibt es wieder Menschen, denen es Spaß bereitet Unfrieden zu stiften und dabei den Weltfrieden zu gefährden... und alles nur, weil sie dermaßen in ihre Religion verbohrt sind, und dies als einen Weg zur „Seligkeit“ (sprich Weltherrschaft der Religionen) zu betrachten. Den Ursprung zu dem Unfrieden kann man in Belgien und den Niederlanden erkennen, denn dort wird den Abrahamitischen Lehren der wissenschaftliche Weg durch Europa bereitet. Nimwegen, Amsterdam, Brüssel u.a. - Religion ist Opium fürs Volk. Was man mit Rauschgiften aller Art aus den Niederlanden nicht erreicht hat wird wohl versucht über die Heilige Schrift zu erreichen. Kommunisten und Sozies unterstützen diese Strömungen, denn sie treiben die Menschen in seelische Nöte und damit zurück in die Arme der Religionen, die alle eigentlich lieber verlassen möchten in Zeiten, wenn es den Menschen wirtschaftlich gut geht. Politik und Religionen haben von dem Schmutz in ihren Geschäften nichts verloren. Emotionsmixer aus allen Branchen sorgen natürlich auch für noch mehr Ablenkung der Menschen, wenn sie denn Geld dazu haben. Die Ärmsten der Armen rutschen weiterhin in die Bodenlosigkeit. Das geht nicht lieber Rüdiger Knoche, warum weiß ich nicht..Als direkter Nachfahre eines - besser gesagt- mehrerer Netzwerkmitglieder zur Rettung NS-Verfolgter unter den Evgl. Pastoren Rüter und Käsemann, hier an meinem Wohnort in Gelsenkirchen-Rotthausen, habe ich dies natürlich schon versucht in die Wege zu leiten. Ich erhielt natürlich ziemlich böse Reaktionen von Gelsenkirchener "Sozies und Kommunisten" die meiner Meinung nach hinter dieser Sache stecken. Juden sind viel zu intelligent

und feinfühlig, als dass sie sich vor solch einen Karren spannen ließen. Meine Sache, derer zu gedenken, die unter Einsatz ihres eigenen Lebens Naziverfolgten Unterschlupf und Nahrung geboten hatten, wäre privater Natur gewesen und ich gehe heute noch davon aus, dass, wenn ich solch einen speziellen Stolperstein vor meinem Hause in Gedenken an meine ehrenwerten Vorfahren legen würde, dass dann dabei nicht ein einziger Polizist anwesend sein müsste, so wie es immer der Fall ist, wenn mit großem Brimborium ein weiteres Mal auf die unendliche Nazischuld hingewiesen wird. Trotzdem jeder weiß - nach Ernst Käsemann wurde sogar der Marktplatz in 45884 Gelsenkirchen-Rotthausen benannt. - bekam ich von der Gelsenkirchener Soziregierung aller Couleur, weder von der SPD noch von der CDU, und wohl erst recht nicht von Kommunisten und Grünen, irgendwelche Unterstützung – „Privat entstanden“ ist also ein Begriff, der bei Dingen mit solch einer Tragweite, immer von der Politik vorher abgesegnet wird, weil man sonst nichts in der Richtung anfangen kann und so einfach unternehmen darf. Ich selbst würde einmal schätzen, dass alleine in unserem Gelsenkirchen - gemessen an der Zahl der vermuteten Netzwerkmitglieder zur Rettung Naziverfolgter, mindestens 20 Gedenksteine für christlich humane Rettungstaten von einzelnen Personen verlegt werden müssten. Vielleicht wissen ja die Gelsenkirchener Politfrauen Pastorin Sowa und Bürgermeisterin Rudowitz mehr darüber... möglicherweise auch unser Herr Oberbürgermeister Frank Baranowski, der einen besonderen Draht zur Ev. Kirchengemeinde Rotthausen hat, und der des Öfteren zu Frau Deidre Berger nach Berlin zum AJC reiste. Ich könnte mir vorstellen, dass er dort nichts erreicht hatte, denn die Leute in Berlin haben weitreichendere Gedanken als ein Gelsenkirchener OB jemals vermuten würde. Zumal der AJC laufend von mir über mehrere MdB ab 1996 mit der gleichzeitigen Kampagne des Dr. Helmut Kohl KMDD, laufend aus dem Versorgungsamt Gelsenkirchen heraus, instruiert wurde über die Entwicklung des Drogenunwesens im Ruhrgebiet und in gesamt NRW. HERR NrW-MP Laschet hat das wohl auch schon gemerkt. Immerhin ist neben den Niederlanden NRW ganz groß im weltweiten Drogenhandel vertreten. So habe ich dann einen Stolperstein der besonderen Art auf meine eigene Weise kreierte. Nachdem ich die von den Gelsenkirchener Sozies "verhasste" Sportveranstaltung - DFB-COOPER-LAUF gegen Doping und Drogen im Sport - bereits 1985, als einen Straßendauerlauf, und wohl demnach auch als ein wirksames Zeichen dagegen ins Leben gerufen hatte, setzte ich ein weiteres Zeichen mit dem Gelsenkirchener CITY-

MARATHON gegen Ausländerfeindlichkeit und Antisemitismus, denn bekanntlich hat Gelsenkirchen eines der ersten - seit 1952 im Gelsenkirchener Stadtgarten existent - Holocaust-Mahnmäler Deutschlands nach dem 2. Weltkriege errichtet. Der Stelen in Berlin, hätte es gar nicht erst bedurft. Wenn nun ein OB Baranowski aus Gelsenkirchen zum AJC nach Berlin fährt, macht er das sicherlich nicht, um den weltweit ersten HOLOCAUST-MAHNMAL-MARATHON von Frau Deidre Berger unterstützen zu lassen. Vielleicht hat er um Unterstützung gebeten, dass die drei Abrahamitischen Weltreligionen, Christentum, Judentum und Islam zu einer großen Ökumene gedeihen. Darum wohl auch der Pilgerweg zu den drei "Oberkirchen" an unserem Ort in der Stadtmitte. Also ich halte es da mehr mit Lenin und der Aussage, dass Religion Opium fürs Volk sei. Nimmt man dann die anderen Ablenkungsspielchen aus dem Sport dazu, könnte man meinen, die Welt sei völlig in Ordnung und niemals käme ein Moslem auf den Gedanken die "Religionsmacht Nr 1" in Europa werden zu wollen. Dazu sage ich nur "Babylon Brüssel". Abschließend kann ich als langjähriger Sportlehrer nur behaupten, dass es in den 70er Jahren noch einfach war, Menschen über den Sport zu assimilieren und zueinander zu führen. Heute ist das nicht mehr möglich - schon alleine wg. des Geldes, dass im Sport bewegt wird. Jeder Versuch einer Ökumene zwischen den Weltreligionen ist Fehl am Platze. Man erkennt an vielen Dingen des täglichen Lebens, dass sich Spreu und Weizen mehr und mehr trennen. Ähnlich wie in dem Film "Babylon Berlin". Lüge und Missgunst spielen den rechtsradikalen Mächten in die Karten. Also auf dann zur nächsten Verlegung eines Steines. Für Mitglieder des Netzwerks in Rotthausen wurde dieses selbst auf dem Rotthausener Friedhof verweigert. So würde es erst recht nicht auf einer Straße geduldet.

Die Merkeldämmerung hat heute eingesetzt.

Heute am 29.10.2018 verkündete die Kanzlerdarstellerin, dass sie nicht mehr für den Vorsitz der einstigen Volkspartei CDU antritt.

Jetzt muss Sie nur noch zurücktreten, dann kann der Rückbau der desaströsen Politik der letzten 20 Jahre und deren Auswirkungen beginnen.

Daniel Freiherr von Lützow

Daniel Freiherr von Lützow
10 Std. · 🌐

👍 Seite gefällt mir

👍 Gefällt mir

💬 Kommentieren



Sieghard Tinibel Ich habe derweil schon mal ein Logo für die "Abramiten" in Gelsenkirchen zusammengestellt. Denn trotz des Rufmordes durch Sozies aller Couleur in Gelsenkirchen habe ich meine Weitsicht nicht verloren. Wie alle mittlerweile wissen sollten, kann man Intelligenz nicht lernen. Niedertracht mit Lüge und Diebstahl sind jedoch Produkte des Umfelds in dem man sich befindet. Ich hoffe, dass diese Worte von allen Ober und Unter mit den Zwischenbürgermeistern unserer Stadt verstanden werden. Achten Sie auf Babylon Brüssel und auf das, was mit Europa passiert. Alles Gute weiterhin allen gewählten Politikern bei den Globalisierungsbemühungen, und halten Sie dabei Abstand von Lüge und Korruption - alle. Das gilt auch für die Damen und Herren, die bisher erfolglos versucht haben mich von meinem lebenswerk im Sport zu trennen. Diese netzwerker und Politiker sind für ihre Doppelzüngigkeit im Ort bekannt. <http://gelsenkirchenmarathon.de>

Ich habe derweil schon mal ein Logo für die "Abramiten" in Gelsenkirchen zusammengestellt. Denn trotz des Rufmordes durch Sozies aller Couleur in Gelsenkirchen habe ich meine Weitsicht nicht verloren. **Wie alle**

mittlerweile wissen sollten, kann man Intelligenz nicht lernen. Niedertracht mit Lüge und Diebstahl sind jedoch Produkte des Umfelds in dem man sich befindet. Ich hoffe, dass diese Worte von allen Ober und Unter mit den Zwischenbürgermeistern unserer Stadt verstanden werden. Achten Sie auf Babylon Brüssel und auf das, was mit Europa passiert. Alles Gute weiterhin allen gewählten Politikern bei den Globalisierungsbemühungen, und halten Sie dabei Abstand von Lüge und Korruption - alle. Das gilt auch für die Damen und Herren, die bisher erfolglos versucht haben mich von meinem lebenswerk im Sport zu trennen. Diese netzwerker und Politiker sind für ihre Doppelzüngigkeit im Ort bekannt.

<http://gelsenkirchenmarathon.de/dateien/impres/1400Fussballstادت2016.jpg>



Weltweit 1. Holocaust-Mahnmal-Marathon durch City und Park * 17.04.2016

Das Logo einer Fußball- und Sportstadt im Wandel des Zeitgeistes. Sport ist die Brücke zur Verständigung aller Menschen - jeden Glaubens...
 "Sport verbindet alle Menschen! Gegen Lüge und Korruption in den Verbänden und der Politik - Sport gegen Hass und Ausländerfeindlichkeit - immer...!"

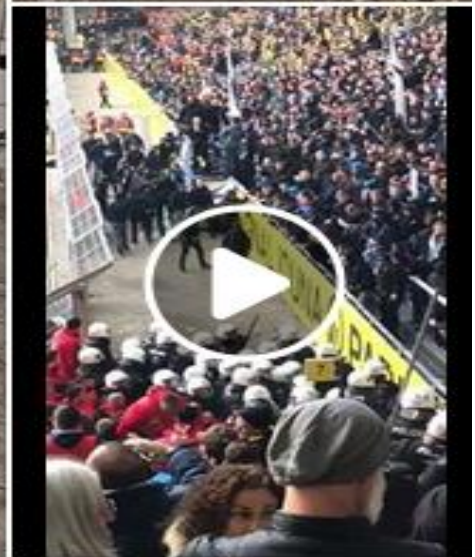
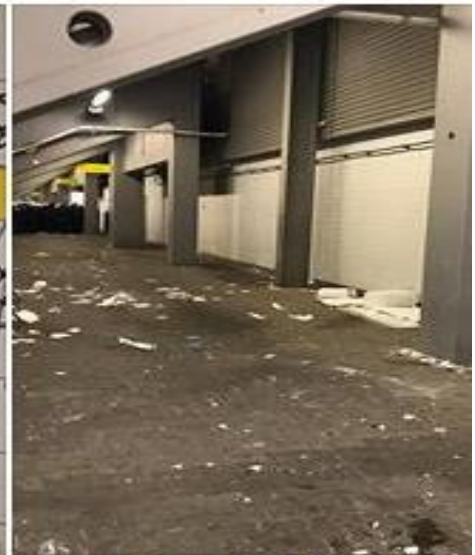


Andreas Ostroga 😞 betrübt – hier: Bvb Stadion Dortmund.



Gestern um 11:57 · Dortmund

Danke an alle Herta BSC Berlin Spinner die gestörten und primitiven die sich Fußballfans nennen,



😞😞👍 328

206 Kommentare 16 Mal geteilt

😞 **Traurig**

💬 **Kommentieren**

Vorherige Kommentare anzeigen

2 von 206



BenMir Balboa Die scheisse von der Spree Hertha BSC. 👍👍👍



👍👍👍👍👍👍👍👍👍👍👍

Gefällt mir · Antworten · 39 Min.

👍 1



Ian Sunday "Es ist doch nur Fussball"



Renate Adel hat ein Foto geteilt.



Gesprächsinitiator · 5 Std.

Wie Recht Er hat,
hoffe wir erleben das noch

So viele

*Dinge kommen zurück und sind
wieder in. Ich kann es kaum erwarten,
bis Moral, Respekt und Intelligenz
wieder im Trend sind.*

Denzel Washington

Sprüche für die Seele



Sprüche aus der Seele
27. Oktober um 17:45

Seite gefällt mir

Vielleicht kommt dann auch wieder die Zeit zurück, in der man noch Respekt vor dem Eigentum der Besizers hatte. Heute liegt es auf der Hand. Sozies aller Couleur klauen alles. Als Privatperson und auch mit

dem jeweiligen Verein oder der Partei. Einmal mit und einmal ohne Handzeichen zur evtl. vorherigen Abstimmung! Wie es gerade passt oder erforderlich ist. Das darüber fällige Protokoll wird sowieso passend abgestimmt. Bald kommt wieder die Zeit in der die Sozies gerne an die Pogromnacht erinnern, damit sie besser von ihren eigenen Schandtaten ablenken können. Gelsenkirchener Sozialpolitiker sind da ganz groß drin. Hier auf dem Bild im Anhang bei einem "Aufmarsch" , als die Partei sich noch dazu durchringen musste in den 1. Jahren. Wer erkennt sich auf dem Bild wieder und meint dabei, dass er/sie immer noch ohne Schuld und ohne Lüge im heutigen politischen Leben Gelsenkirchens steht. Warum glauben Politiker der heutigen Tage wohl, dass sie weder von CDU noch von SPD Leuten überhaupt noch gewählt würden. Die Dauerlügen sind durchschaut, wie auch der laufend stattfindende Diebstahl per Handzeichen in politischen Parteien oder auch in Vereinen. Der Herr auf dem Foto, neben der Ordnungskraft am linken Rand des Feldes, hat z. B. seinen Adjutanten animiert einen angezweiferten Geschäftsvorgang im Versorgungsamt Gelsenkirchen komplett zu entsorgen. Dagegen nimmt sich der von OB Baranowski (vorne links neben Frau Judith Tasbach-Neuwald) gedeckte Rufmord des Bezirksbürgermeisters Michael Thomas Fath noch harmlos aus. Gehen wir einmal davon aus, dass alle anderen Damen und Herren ehrlich sind, dann frage ich mich nur wie es dazu kommen konnte, dass die SPD mir von meinem Grundstück wertvolle Utensilien stehlen konnte, die ich zur Einrichtung eines kleinen Museums, welches auf die Rettungstaten des Pastor Käsemann - u.a. auch unter dem Mitwirken mutiger Mitglieder der Familie Tinibel - verwahren wollte. Die betreffenden Damen und Herren der Sozies mit den Grünen und von der CDU kennen sich, und alle Ablenkungsmanöver von der eigenen Schuld werden auf Dauer nichts nutzen. Dabei werden auch nicht die Abrahamitischen Glaubensrichtlinien helfen können. Verbrechen bleibt eben Verbrechen, ob gesühnt oder nicht gesühnt. In diesem Sinne wünsche ich viel Erfolg bei der Begehung des neuen Pilgerweges.

Hallo Leute! Ich staune, dass die Sportpolitik Gelsenkirchens sich heutzutage so schwer tut bei der Übernahme der von mir entwickelten Sportevents.

Beim Gelsenkirchenmarathon, beim Neurolauf und beim Mottolauf „Schütz die Kinder Deiner Stadt!“ Hatte man keine Skrupel direkt zu handeln und die Veranstaltungen mit den begleitenden, hehren Themen darin zu zerstören.

Mit sportlichen Grüßen
Sieghard Tinibel



va.newsrepublic.net

[Gauland will keinem einzigen Muslim mehr Asyl gewähren](#)

Foto: imago | Christian Ditsch
"Wir können es uns aus Sicherheitsgründen..."

Man weiß ja nie ob es stimmt, aber hier einmal einen Auszug des Artikels Foto: imago | Christian Ditsch

"Wir können es uns aus Sicherheitsgründen nicht mehr leisten, noch mehr Muslime unkontrolliert nach Deutschland einwandern zu lassen", so der Vizechef der AfD, Alexander Gauland. Deshalb müsse "das Asylrecht für Muslime umgehend ausgesetzt werden, bis alle Asylbewerber, die sich in Deutschland aufhalten, registriert, kontrolliert und deren Anträge bearbeitet sind".

Das ist mal eine Ansage. Hart und verfassungswidrig, denn im Grundgesetz-Artikel 16a ist verankert: "Politisch Verfolgte genießen Asylrecht." Ausnahmen gelten nur, wenn die Zufluchtsuchenden aus einem anderen EU-Land kommen oder aus einem sicheren Herkunftsstaat einreisen.

Eigentlich müsste Gauland das wissen, er ist Jurist und war Staatskanzleichef in Hessen. Aber hier geht es nicht um Wissen, sondern um den Versuch, die Attentate in Bayern für die AfD nutzbar zu machen. Die juristische Aussichtslosigkeit Gaulands Forderungen brachte CDU-Generalsekretär Peter Tauber gegenüber dem *Tagesspiegel* treffend auf den Punkt: "Herr Gauland verkauft die Leute für dumm und schürt Angst (...). Ein Asylstopp für Muslime hätte vor keinem Gericht dieser Republik Bestand. Ich empfehle ihm einen Blick ins Grundgesetz."

Auch laut Genfer Flüchtlingskonvention ist es völkerrechtlich nicht erlaubt, Menschengruppen auf Grund ihrer Religiosität oder Ethnie vom Asylrecht auszuschließen. Die AfD wird um die Fakten wissen, doch sie weiß auch um die Wünsche ihrer Wähler. Da ist es unabdingbar, immer mal wieder die Gefolgschaft mit bewährten Themen zu triggern: Deutschland den Deutschen, Ausländer raus, oder zumindest nicht mehr rein.

Gefährlich nahe dem AfD-Klima bewegt sich dieser Tage auch Bayerns Innenminister Joachim Herrmann (CSU). So stellte er die Forderung, straffällige Asylbewerber wieder zurück in ihre Krisen- und Kriegsregionen abschieben zu können. Auch der bayerische Ministerpräsident Horst Seehofer sympathisiert mit diesem bisherigen Tabu. Warum es ein Tabu ist, erklärt die Leiterin der Asylabteilung von Amnesty International, Andrea Berg gegenüber der *Neuen Osnabrücker Zeitung*: "Kein Mensch darf in ein Land abgeschoben werden, in dem sein Leben oder seine Freiheit gefährdet sind."

Natürlich gibt es jene, die kein Problem darin sehen, Straftäter über Kriegsgebiete abzuwerfen, auch wenn das ihren Tod bedeuten würde. Ähnlich wie es genügend Menschen gibt, die für die Einführung der Todesstrafe sind. Nur in beiden Fällen müssten wir uns dann die Frage gefallen lassen, ob wir moralisch nicht auf dieselbe Ebene der Täter sinken würden. Gesetzt den Fall, wir geben etwas auf die Moral.

**[Oliver Ruhrig](#)
[15 Std.](#)**

Gauland war mir immer schon sehr sympathisch ☐

[1 Kommentar](#)

[4 Mal geteilt](#)

[16 Oliver Ruhrig und 15 weitere Personen](#)

[Gefällt mir](#)

[Komentieren](#)

[Teilen](#)

[Stefanie Krinis](#) Hmm....also ich weiß nicht. Die Muslime, die ich in meinem Freundeskreis habe (sind nur 3), die sind alle mit deutschen Frauen verheiratet, weil die sagen das sie mit muslimischen Frauen nix anfangen können. Alle haben Kinder, alle leben nach unserer westlichen Kultur, sprechen akzentfrei deutsch und gehen arbeiten. Absolut nicht mit denen zu vergleichen, die ständig in den Medien präsentiert werden.

Sie mögen eine Ausnahme sein aber anscheinend gibt es diese.

[Bernhard Koob](#) Hmm, wie kommt es dann, dass über 80% der seit 2015 gekommenen Migranten Harz IV und Sozialgeld- Empfänger sind? Apropos Ausnahme: Wenn man dir eine Schüssel Waldpilze zum Essen hinstellt, von denen Du weißt, das nur 5% davon tödlich Giftige sind, würdest Du dann bedenkenlos einen Pilz aus der Schüssel essen ???

[1](#)

[Stefanie Krinis](#) [Bernhard Koob](#) ich sagte doch sie scheinen Ausnahmen zu sein und ich habe kein Wort über die Goldstücke gesagt die seit 2015 zu uns gekommen sind oder?

Die drei Muslime, die ich in meinem Freundeskreis habe, sind nicht mit der Gierflut 2015 zu uns gekommen. Lesen, richtig verstehen und dann erst los poltern.

[Iris van Drunen](#) Ich habe auch Türkische Freunde, die aber alle intigriert sind.

Sie sagen selbst, wenn sie wählen dürften, würden sie die AfD wählen.

Tja, da sieht man es wieder.

Es gibt solche und solche.

[Verwalten](#)

[Gefällt mir](#)

· [Antworten](#) · [5 Std.](#)

Klaus Stefan Kri, hast recht, es gibt Ausnahmen, aber das sind vermutlich welche, die noch über einen ordentlichen Asylantrag eingewandert sind, das was Merkel seit 2015 ins Land holt ist unregistriert, sind mit dem großen Strom eingeschwemmt worden und die sog. Behörden wissen nix über diese Typen. ----- und über welche kriminelle Energie diese Typen verfügen und welche Ziele sie verfolgen, das kann man an den Verbrechen erkennen, die sie täglich an uns begehen. und deine bekanten leben nach unseren regeln - wie es aussieht. auch die, obwohl es Muslime sind ---- befinden sich in einer nicht so guten Lage. ich kann mir vorstellen, dass sie von ihren eigenen Glaubensbrüdern --- weil sie in die westliche Welt integriert sind --- mittlerweile auch als Ungläubige angesehen werden ----- andererseits wenn die Stimmung in Deutschland restlos kippt, dann werden alle Ausländer über einen Kamm geschoren. und die Stimmung wird kippen. je mehr Leute begreifen, dass sie nix mehr zu verlieren haben, je mehr machen sie ihrem Unmut auf der Straße Luft. ... das war schon bei den sklavenaufständen so und bei der Beseitigung des Kommunismus auch. Geschichte wiederholt sich, immer und immer wieder. Stefanie -zwei davon sind hier geboren und demnach eigentlich "deutsche".

Die Eltern leben jeweils traditionell nach ihrem Glauben, akzeptieren es aber das ihre Söhne dies nicht wollen.

Ich sage es auch gerne nochmal. Bei meinem Post geht es NICHT um die Leute ab 2015!

Ich halte von dieser "Asylpolitik" absolut gar nichts und es ist auch

nicht von der Hand zu weisen, dass man sich damit eine reelle Gefahr/Katastrophe ins Land geholt hat, allerdings ist Pauschalisierung auch nicht der richtige Weg. Man muss zwischen dem was vor 2015 und dem was jetzt ist klar unterscheiden.



Iris Gorczyca

20 Min



46. Bottroper Herbstwaldlauf:
Der Bergbau geht – Der Läufer bleibt!

Unter diesem Motto fand am 04. November 2018 der Herbstwaldlauf mit Höchstbeteiligung statt. Alle Läufe, ob 50 Kilometer-Ultra, 25 Kilometer, 10 Kilometer oder der 6,8 km-Grubenwehrlauf waren seit Tagen restlos ausgebucht.... [Mehr anzeigen](#)



5

2 Kommentare Von 1 gesehen

[Siegward Tinibel](#) Schönen Abend noch - heute große Schlägerei auf dem Fußballplatz mit Spielabbruch! Du könntest Recht haben damit, dass der Läufer wohl bleiben wird, wenn das so weiter geht. Ein Aufruf

zum Pakt für Fairness vom FLVW Vorsitzenden Christian Fischer hatte nichts genutzt Gruß an [Thomas Gorczyca](#) Alles Gute Euch... ich empfehle euch immer weiter, wenn Leute zu mir kommen.

Spielabbruch in Rotthausen

Fußball
Kreisliga A2

WAZ Gelsenkirchen, 05.11.2018

Rotthausen. Der Gelsenkirchener Amateurfußball kommt nicht zur Ruhe. Nachdem es vor drei Wochen schon zu unschönen Szenen beim Kreisliga A1-Spiel zwischen F.S.M. Gladbeck und Eintracht Erie gekommen war, musste nun erneut ein Kreisliga-A-Spiel abgebrochen werden. Diesmal in der zweiten Staffel, bei der Begegnung zwischen dem Tabellenführer SSV/FCA Rotthausen und Arminia Ückendorf.

Rotthausen führte 2:0, als das hitzige Spiel Mitte der zweiten Halbzeit überkochte. Der Schiedsrichter entschied auf Einwurf für die Gäste,



FLE - Bevor das Gerangel um den Ball, im Spiel des SSV/FCA ggen DJK A. Ückendorf auf der Sportanlage "Auf der Reihe" mit Unsportlichkeiten losging, kam der 1. Vorsitzende des SSV/FCA, der Sportkamerad Claus Hartmann, in weiser Vorraussicht auf FLE zu und erklärte, dass man es nicht wünsche, Berichte von den Spielen seines Vereins im FLE-Online-Report zu sehen. Zu diesem Zeitpunkt spitzte sich das Gerangel um den Ball, ins Unsportliche abzu driften, immer mehr zu. Dem Wunsch, des sehr im fairen Sport mit Integrations- und Nachwuchsarbeit bemühten Vereins SSV/FCA Rotthsn. zu entsprechen, werden die Szenen im Video nur kurz aufgezeigt, um die Hässlichkeit des heutigen Sports zu zeigen. Es soll verdeutlichen, wie es in aufgeheizter Stimmung dazu kommen konnte, dass selbst Kräfte, wie der FLVW Vorsitzende Christian Fischer, im Spiel seines Teams, als Spieler geschlagen werden konnte.

Rotthausen wollte den Ball nicht hergeben. Ein Ückendorfer lief auf den SSV/FCA-Spieler zu, der das Spielgerät in der Hand hielt, beide stürzten zu Boden. Beim Aufstehen habe der Arminie dem Rotthausener auf den Oberschenkel getreten, berichtet der SSV/FCA-Vorsitzender Claus Hartmann. „Unabsichtlich“, beteuert Ückendorfs Spieler Ali Zortas, der nicht im Einsatz war.

Es kam zu Tumulten, ein Gäste spieler bekam einen Schlag ins Gesicht. Laut Rotthausens Hartmann seien Ückendorfer Zuschauer und Jugendliche, „die wir nicht zuordnen können“, auf das Feld gestürmt. Zortas hielt dagegen, es hätten sich angetrunkene Rotthausener Ordnerwesten übergezogen und mitgemischt. Der Schiedsrichter brach das Spiel ab. Als beide Teams in den Kabinen waren, kam die Polizei. liev

DOSB-Sportlehrer Sieghard Tinibel dazu: "Es offenbart sich immer mehr, so dass aufkommender Rassismus auf Dauer im Amateurfußball und am Rande von Ligaspielen nicht verborgen bleibt und somit von Sportpolitikern und Sportfunktionären angesprochen werden sollte."

WAZ - 05.11.2018

Polizei beendet Feier nach Massenschlägerei

Altstadt. Bei einer Geburtstagsfeier in Gelsenkirchen ist es am Freitagabend zu einer großen Schlägerei gekommen. Die Polizei musste starke Kräfte zusammenziehen und die Party beenden.

Laut Polizei entwickelte sich auf einer türkischen Geburtstagsfeier mit hundert Gästen an der Kirchstraße in der Altstadt aus bislang ungeklärter Ursache eine Schlägerei. Zeugen wollen auch Schussgeräusche gehört haben. Genauere Erkenntnisse dazu hatte die Polizei Sonntag nicht.

Weil eine Vielzahl der Feiernden an den Streitereien und Handgreiflichkeiten beteiligt war, rückten um kurz nach 22 Uhr auch Beamte aus Nachbarstädten an, um die unübersichtliche Lage zu bewältigen. Die Polizisten trennten die Parteien und beendeten die Feier. Schusswaffen oder Schlagwerkzeuge haben die Beamten nicht festgestellt.

Unruhige Zeiten nehmen zu, in Sport und Gesellschaft!



Kriege haben zu allen Zeiten den Menschen geschadet...

[Der weltweit 1. Holocaust-Mahnmal-Marathon](#) · [Samstag, 3. November 2018](#)

Am 11. 11. 2018 ist der 1. Weltkrieg 100 Jahre vorbei. Die Menschheit aber, hat nichts dazu gelernt. Es wird weiterhin gelogen, gestohlen und betrogen, sogar von Seiten der Politiker Gelsenkirchens. Und das ist um so schlimmer zu bewerten, wenn dazu noch vermeintliche Widersacher mit Rufmord bedacht werden.

Vielleicht finden aber doch noch Menschen Zeit zur Einkehr, und gedenken der Gefallenen des 1. Weltkriegs, an etlichen, in ganz Europa dazu aufgestellten Denkmälern in Kirchen und Parks, wie in Gelsenkirchen, Gelsenkirchen-Buer, Gladbeck und Herne ganz in der Nähe.

Hartnäckig verfolgen "Sozies aller Couleur" ihre Ziele, selbst dann, wenn es erkenntlich ist, dass sie auf Lügen und Diebstahl basieren. Frau Tasbach und OB Frank Baranowski, haben sichtlich Freude an dem Thema, deswegen sie hier in Reih und Glied marschieren. Manche, echt betroffen scheinende Menschen, sind sich wohl des Ernstes des Themas bewusster und zeigen dies auch in ihrer Mimik. Man sollte auch davon ausgehen, dass mindestens 90 % der im nächsten Bild, mitgehenden Politiker und Bürger einen sauberen Charakter haben. Auf die 10 % aber, die mir meinen beruflichen und meinen sportlichen Weg durch Lüge, Ignoranz und Diebstahl verbaut hatten, und die mich sogar nach der Wahl im Mai 2001, als erster Vorsitzender von zwei Sportvereinen - DJK und TuS - in Rotthausen oftmals verunglimpften und bestahlen, werde ich weiter hin weisen. Viele dieser miesen Möchte-Gern-Politiker kannten mich auch aus dem Versorgungsamt Gelsenkirchen, wo einige schon wg. ganz anderer Unregelmäßigkeiten im Dienst, als Beamter oder Angestellter aufgefallen waren. Durch Paten- und Freundschaften in der Partei verbandelt, waren sie ja zu gemeinsamen Handlungen verurteilt. Von der geistig niedrig angesiedelten Verunglimpfung durch einfache üble Nachrede - im Rotthausener Netzwerk sagte noch ein Zuschauer in Anwesenheit von Gelsenkirchens Polizeipräsidentin Frau Heselhaus - Schröer: " Da ist der Verrückte!" - bis zu Niederträchtigkeiten aller

Art die man sich einfallen lassen kann, gehen die Verunglimpfungen durch die politischen Parteien immer weiter, wohl weil sie sich sicher sind, dass eine Krähe der anderen kein Auge aushackt. Man sollte sich aber nicht zu sicher sein, denn der Wind hat sich lange schon gedreht. Der 1. Vorsitzende des "Rotthausener Netzwerks" Koschei, glaubte mich danach zusätzlich mit einer E-Mail einzuschüchtern, indem er meinte bei meinem weiteren Besuch, von seinem Hausrecht Gebrauch machen zu müssen. Darauf testete ich seine Glaubwürdigkeit und übergab im Rotthausener Quartiersbüro an der Karl-Meyer-Straße ein Plakat für Herrn OB Baranowski, zur Weiterleitung an Frau Deidre Berger vom AJC in Berlin. Bis heute habe ich nichts davon gehört. Auf dem folgenden Bild des "Soziemarschs" sind eigentlich "sportlich betrachtet" nur kleine Fische zu sehen. Sie erkennen nicht den Splitter in ihrem eigenen Auge, weil sie nur den Balken im Auge des anderen sehen wollen. Vielleicht folgen ja sogar bald am 11. 11. d. J. auch einige meinem Hinweis, in der Evgl. Kirche Rotthausen, die Heldengedenktafeln zu besuchen. Zum abrundende Gedanken veröffentliche ich hier nun auch das Plakat, welches schon lange einen Platz hat in dem von mir noch einzurichtendem "Quartiersmuseum", wenn die SPD Sozies um Frau Margret Schneegans, Herrn Axel Barton, Herrn Frank Baranowski, Herrn und Frau Rudowicz mit Herrn Gerdes u. A., das Diebesgut zurück gegeben haben. Möglicherweise, weiß dabei die rechte Hand aber nicht, was die linke Hand dabei getan hat. Zu all den Vorgängen gibt es natürlich auch Zeugen. Ich verlange keine Entschuldigung - einfach nur an seinen Platz, in der Karl-Meyer-Straße 8, in 45884 Gelsenkirchen-Rotthausen wieder hinstellen. Man sieht, auch Politiker sind in solch einem Spiel eben alle nur kleine Lichter mit Begehrlichkeiten, und können nichts dazu, dass man mich bestohlen hat. Schade ist dabei für mich nur allein, dass von meinem, seit 1985 nachvollzogenen, und mit aller Kraft nach vorne getriebenem Lebenswerk im Sport, nicht einmal der HOLOCAUST-MAHNMAL-MARATHON akzeptiert wird. Alle Lügen und Umsetzungen von Begehrlichkeiten liegen aber dem Justizministerium in Düsseldorf vor. Ins Rollen brachte den Stein dorthin der Besuch des Justizministers Kutschatj in unserer Stadt.

Wer weiß, was das im Bild bedeutet...



Sieghard Tinibel

16 Min · 🌐 ▼



👍 Gefällt mir

💬 Kommentieren

➦ Teilen



Sieghard Tinibel Hier könnte Aluminium drin sein, um die Sonnenstrahlen zu reflektieren. So nimmt man wohl Einfluss auf das Weltwetter... Ob alles richtig ist ? Aber bedenklich ist es schon, wenn man an den heißen Sommer zurückdenkt. Nicht, dass es da Gedanken der Logenmitglieder gibt, die Eurupäer so langsam in Richtung Afrikawetter zu drängen! Man sollte es der Merkel melden 😊😊

Aber schlimm ist der Gedanke schon...wenn es tatsächlich so sein sollte... Bitte die Schrift auf dem LKW genau lesen...Gut, dass vielleicht ein Herr merz mehr Durchblick hat. Er dürfte mit Schäuble wissen wie der kapitalistische Weg für Europa zu beschreiten ist. Deutschland spielt im Konzert der Großen nur noch die Geberrolle...



**Bitte genau lesen, was auf dem Tankfahrzeug steht!!!
Das Foto wurde auf dem Flughafen in Frankfurt gemacht!**

Bitte lasst das Bild in der VK Welt rumgehen!



Pati Ma

1 Std



Die drehen jetzt schon durch



18

36 Kommentare

Gefällt mir

Kommentieren

31 weitere Kommentare anzeigen



Bernadette Nie Handyparty 🤗💪👩👩👩👩

Gefällt mir · Antworten · 30 Min.



Michael Schuglitsch Guido Pilz

Gefällt mir · Antworten · 14 Min.



Manfred Krenz Das ist nicht in GE 1

Gefällt mir · Antworten · 4 Min.



Sieghard Tinibel Das mit den Pyros ist ja zu blöde... ansonsten freuen sie sich einfach auf das Spiel. In den 70er Jahren war das noch anders, da haben wir uns gar nicht erst umgezogen, wenn es gegen Türkische Mannschaften ging! Wenn die den Payhas und den Peter gesehen haben, stoppten sie sofort das Angriffsspiel... Gute Ringkämpfer sind die Türken aber Leichtathleten und Fußballer weniger - obwohl es da auch gute Sportler gibt. Heute Abend 3:1 für den FC Schalke! Hauptsache die Pyros bleiben draußen...

Der Kommentar konnte nicht gepostet werden. Erneut versuchen

Guten Morgen , Du vermutest richtig. Es ist aus meiner Sicht lediglich eine Aktion, um das Image im gesamten Kreis aufzubessern, das immer mehr den Bach runtergeht, weil zu viele "Puselukken" also disziplinierte, rassistisch veranlagte Sportler aller Nationen, gerade auch auf den Sportplätzen unseres Kreises ihr Unwesen treiben. Allerdings bemerken die Verantwortlichen des Kreises gar nicht mehr die Gefahren, die von unwilligen und disziplinierten „Fußballern“ ausgehen. Unser Kreis trägt sich gar mit dem Gedanken, mir generell ein Aufzeichnungsverbot zu erteilen.

DJK TuS ist ja seit meinem Hinauswurf nicht mehr mein Verein und es sollte mir egal sein, was in Rotthausen sportlich geschieht. Leider ist es das aber nicht. Gedanklich kann ich mich schlecht von meiner sportlichen Heimat trennen. Ich kann Dir nur raten. nicht bei diesem fadenscheinigen Unternehmen gegen Rassismus mitzumachen. Mehrere haben nun schon die Videoaufzeichnungen - auch der FLVW für die Spruchkammersitzung – als Beweismittel erbeten.

Um jetzt allen als DOSB-Sportlehrer neutral dem gegenüber zu bleiben - ich habe nicht wirklich mit Verstand gefilmt, denn ich fühlte mich schlecht dabei - habe ich daraus nun ein gesellschaftskritisches Video nach meinem Strickmuster gefertigt. Auf meinem Youtube-Kanal können es alle betrachten, und wie immer kostenlos herunterladen. Hier der Link dazu

<https://www.youtube.com/watch?v=PtuA0np0OVQ> Du kannst gerne diese mail in den Reihen der DJK TuS Sportler weiterleiten. Sollten Minnebusch oder Hendann noch den Verein verantwortlich führen, kann ich Euch nur raten nicht bei dieser Sache mitzumachen. Ich habe Berichterstatter gesprochen, die sich genau aus diesem Grunde vom gesamten Ruhrgebietsfußball der unteren Klassen zurückgezogen haben.

Wahrscheinlich denkt der Kreis 12, dass er durch solch eine Aktion, wenn er die Videos selbst vermarktet, mehr Geld dadurch erhält. Wenn ich Sonntag zum Platz kommen sollte, könnte es daher sein, dass auch DJK TuS - so wie es Claus Hartmann am Sonntag gehandhabt hatte - mir Filmverbot erteilt. Also Schnapper machs gut. Mit dem SSV/FCA zusammen zu arbeiten würde auch bedeuten meinem Rufmörder, dem Bezirksbürgermeister Michael Thomas Fath in die Karten zu spielen, der ja nur um Sportpolitik zu machen, in beiden Rotthausener Vereinen seine Mitgliedschaft hat.

Wenn Du Sonntag Zeit haben solltest, könntest Du ja mal in die Ev Kirche kommen, dann zeige ich Dir nach dem Hauptgottesdienst zum 100jährigen Ende des 1. Weltkrieges die Heldentafeln gegenüber dem Altar auf der Empore. In meiner Familie und in den Familien die dem Netzwerk zur Rettung Naziverfolgter angehörten ist es heute noch Tradition der gefallenen Helden zu gedenken. Kannst gerne ein paar Freunde mitbringen. Zum Beispiel spricht doch immer Bernd Minnebusch gerne vom Heldentum im Fußball... O. K. wie auch immer... 9:45 Uhr beginnt der Gottesdienst... mehr zu allem in meinem Schaufenster an der Karl-Meyer-Straße 8 - bei uns im Dorf!

Freundlichen, sportlichen Gruß dazu von Siggii!!!

<https://www.youtube.com/watch?v=-juoDvyVsbA> Es wird weiter daran gearbeitet, den Gelsenkirchenmarathon mit dem DFB-Cooper-Lauf gegen Doping und Drogen im Sport, sowie auch dem weltweit einzigartigem Holocaust-Mahnmal-Marathon, gegen Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus in Gelsenkirchen durchzuführen, denn auf den Sportanlagen des Ruhrgebiets insgesamt macht sich ein gewisser Rassismus breit, der zu unschönen Szenen insbesondere im Fußballsport der unteren Amateurlklassen führt. Hier der Link dazu

<https://www.youtube.com/watch?v=-juoDvyVsbA>

Der Deutsche Bundespräsident Herr Steinmeier weist in seiner Rede zur Pogromnacht auf die gemeinsame Erinnerung hin. Er sagt aber auch, dass dies allein nicht ausreicht. Es müssten auch Aktivitäten dagegen erfolgen. So fragt man sich als Initiator des HOLOCAUST-MAHNMAL-MARATHONS gegen Ausländerfeindlichkeit und Antisemitismus, warum Aktivitäten durch Rufmord von Seiten der SPD und der CDU abgewürgt werden. Ebenso abgewürgt werden Sieghard Tinibels Hinweise gegen Doping und Drogen im Sport. Legen Sie alle in Ihrem Herzen einen gedanklichen Stolperstein für Drogentote, die im Alter von 20 Jahren aus Unkenntnis am Drogenkonsum verstarben. Dann erkennen alle die Notwendigkeit, sich auch im Sport wieder den hehren Themen zuzuwenden!

Gelsenkirchens SPD-Politiker wollen durch Rückblick auf die Geschichte, wohl von den eigenen Schandtaten ablenken. Rassismus wird im Sport ignoriert!

Schweigemarsch der Demokraten



Funke Medien Gruppe im Stadtspiegel Gelsenkirchen vom 08.11.2018

Gedenken an die Pogromnacht

Konzert mit Natalia Gonochova in der Neuen Synagoge

GE. Die mehrfach, auch international, ausgezeichnete Sopranistin Natalia Gonochova aus St. Petersburg erinnert am Sonntag, 11. November, um 15 Uhr mit russischen, jiddischen und hebräischen Liedern in der Neuen Synagoge an der Georgstraße 2 an die Ereignisse der Pogromnacht vom 9. November 1938, deren 80. Jahrestag in diesem Jahr

gedacht wird. Zu den Liedern werden Erläuterungen auf Deutsch gegeben.

In der Pogromnacht wurden 1400 jüdische Beträume und Synagogen angezündet sowie tausende Geschäfte, Wohnungen und jüdische Friedhöfe zerstört. Juden wurden geschlagen und ermordet, jüdische Männer verhaftet und in die Konzentrationslager deportiert.

Der 9. November war der Auftakt für die systematische Vernichtung der Juden in Europa durch das nationalsozialistische Deutschland.

Der Eintritt kostet 8 Euro, ermäßigt 3 Euro. Es handelt sich bei dem Konzert um eine Veranstaltung der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Gelsenkirchen und der Jüdischen Gemeinde Gelsenkirchen.

Ja, auch ich empfinde, dass einem die Heimat immer fremder wird. So habe ich im Schaufenster meines leer stehenden Ladenlokals ein "Quartiersmuseum" als Antwort auf die Sozialeinrichtungen am Ort "Quartiersbüro" und "Quartierszentrum" eingerichtet. In dem Schaufenster habe ich auf den Erhalt des Deutschen Wesen hingewiesen. Leider weiß heute keiner mehr, was das bedeutet. Heute kann jeder dahergelaufene Politiker die Geschichte nach seinem Gusto verdrehen... schlimm finde ich das - Steinmeiers Rede gestern hat mir gefallen. Wenn Du diese betrachtest, erkennst Du, dass die Hälfte der Bundestagsabgeordneten kurz vor dem Einschlafen ist... also kein Wunder, dass das deutsche Wesen niemandem mehr bewusst ist. Was das Deutsche Wesen alles Segensreiche für die Menschheit vollbracht hat, will keiner mehr wissen. Übrigens Mietnomaden haben das Ladenlokal zerstört... Erhoffen wir dennoch das Beste für uns alle... schönes Wochenende Dir und Deinen Lieben...

Zum 10. Todestag der Schalke 04 Legende „Charly“ Neumann



Sieghard Tinibel Kann ich nie vergessen - Charly war mein Arbeitskollege mit Arthur Lippert in dem Schalker Backbetrieb! Heute war ich in der Evgl. Rotthausener Kirche und habe mit gleichgesinnten Sportlern, an das 100jährige Ende des 1. Weltkrieges gedacht. Wg. des Datums musste ich auch an ihn denken... Die Zahl 11 hat in meinem sportlichen Leben eine große Bedeutung. Ein Mann der mir bei der Installierung des Gelsenkirchenmarathon sehr geholfen hatte, ist leider auch im November - aber 2007 - verstorben. Ein Jahr zuvor also. Ruhe in Frieden! Allen noch aktiven Sportlern in Erinnerung **alles Gute** weiterhin,



Gefällt mir · Antworten · 1 Min.

Video vom Sonntag, den 11. 11. 2018

FLE vom Sonntag, den 11. 11. 2018

<https://www.youtube.com/watch?v=bNM6HqIL-0I>

Die Führung der FLVW Staffel Kreis 12 mit dem Vorsitzenden Herrn Christian Fischer muss noch vieles über die Feinheiten des Fußballs lernen, damit es wieder dieses faire Sportspiel wird, wie es vor etlichen Jahren

war, als das Geld im Fußball noch keine solche große, überkandidelte Rolle spielen durfte. Vielleicht läßt der ehemalige Vorsitzende Herr Manfred Wichmann, die jetzig fungierende Führung einmal zu einem diesbezüglichen Lehrgang ein. Irgendwie scheinen alle Fußballer - insbesondere in den unteren Klassen - zu glauben, sie würden das Sportgerät und damit auch das Spiel beherrschen. Zu keiner Zeit war solch ein großes Geschrei auf dem Fußballplatz von den aktiven Sportlern zu vernehmen. Das zeugt davon, dass diejenigen Schreihälse zu wenig gelaufen sind... denn außer Atem kann man ja nicht sein, wenn man den Schiedsrichter und die Kameraden anblafft und lautstark kritisiert. Der Kreisligafußball wird immer unansehnlicher. Dabei wollten wir uns doch alle bessern... und was ist aus dem von allen unterschriebenen Konzepten geworden?

Den Vorsitzenden selbst hat es als Spieler erwischt und er musste die rabiaten Vorgehensweisen der "Sportler" schlucken! Dies ist aber ein sicheres Zeichen dafür, dass die Globalisierung so nicht hinhauen kann.

Ich als langedienter Fußballer würde vorschlagen zum alten System zurückzukehren, welches wieder die Kameradschaft eines Teams prägen könnte. 11 Spieler bilden eine Mannschaft - von der 1. bis zur letzten Minute.

Auswechsellspieler gibt es nicht mehr, und wenn sich jemand verletzt wird mit 10 Mann versucht das Spiel über die Runde zu bringen. So kann man die Wochenenden wieder mit erbaulichem Sport und abwechslungsreicher Kultur im Multi-Kulti-Stil für alle erholbar gestalten. Wahrscheinlich meinte unser Bundespräsident Frank Walter Steinmeier auch dieses, als er in seiner Rede erwähnte, dass die Zukunft mutige Menschen braucht. Was nutzt es aber dem Mutigsten, wenn Politiker ihn bestehlen, und die Sportprojekte des Sportlehrers in Gelsenkirchen - nach vorherigem Rufmord, dann endgültig ganz zerstören???

Erinnerungen auf Facebook ...

Klar ihr lieben facebook Freunde. Das Bild zeigt meine "Sportkameraden" von DJK TuS Rotthausen 3 Jahre nach meiner Wahl zum ersten Rotthausener Fusionspräsidenten von DJK Sportfreunde und TuS Rotthausen. Die Fusion, von der ich mir als Initiator des zentralen Ruhrgebietsmarathons ab 1985, mit Zentrum in Gelsenkirchen viel versprach, entwickelte sich als ein Platz für Grabenkämpfe, denn hüben wie drüben war die Fusion nicht wirklich gewollt. Ich kam mir, vor wie in dem Film "Don Camillo und Peppone". Auf der einen Seite die verlogenen Katholiken und Protestanten und auf der

anderen Seite die nicht minder verlogenen Soziale-Kommunisten, die zusätzlich durch Begehrlichkeiten an meiner Gelsenkirchener Marathonveranstaltung, von der aktiven Ortspolitik der SPD, durch Oberbürgermeister Baranowski unterstützt wurden. Ein großer Riss ging durch den Fusionsverein, als ich die Leute der Lüge bezichtigte, denn die graue Eminenz der Fusion, hatte immer noch seine rot-weiße Fahne auf dem "Ersatzvereinsheim" gehisst, während ich mir in ehrgeiziger Weise, mit den uneinsichtigen Journalisten der WAZ - Funke Medien Gruppe - um eine korrekte Darstellung des neuen Vereinsnamens, die Zähne ausbiss. Die Medien Gruppe brauchte 4 Jahre um zu begreifen wie der Fusionsname lautet. Noch heute sind Begehrlichkeiten an allen von mir ab 1985 ins Leben gerufenen Sportveranstaltungen festzustellen. Mein nie versiegender Innovationsgeist im Sport - zu vergleichen mit dem Potential der Köche eines 4**** Restaurants - sorgte immer dafür, dass sich Politiker in meinem Umfeld des "Büros für die Umsetzung der arbeitsmarktpolitischen Programme der EU" gerne Ideen abkupferten. Den Ideen dann aber nicht auf die Sprünge half, sondern vielmehr abwürgten. Korrupte Anwälte halfen dabei sogar, wenn Immobilienriesen wie die GfW aus Rotthausen so taten, als wolle man mich beim Kampf gegen Doping und Drogen unterstützen. Auf dem Bild hier obig wurde

eigentlich eine parallele Veranstaltungsförderung abgesprochen. Die Herren von Karstadt kümmerten sich aber lediglich danach nur um den eigenen Marathon, und das obwohl ich mit weiteren ehrlichen Sportlehrern wie den Eheleuten Schallau oder den Eheleuten Gorzitza tatkräftig auch den Karstadt - Marathon unterstützte. Viele Bilder und Videos belegen das Engagement gegen Doping und Drogen sowie auch gegen Ausländerfeindlichkeit ab 1985. Sogar die zuletzt von mir durchgeführte Innovation, wird jetzt aktuell versucht abzuwürgen, denn selbst der Sportriese unseres Gelsenkirchen, sieht sich außerstande den weltweit erst- und einmaligen HOLOCAUST-MAHNMAL-MARATHON zu unterstützen. Dabei heißt es doch so schön "Dont mix sports with politics!" Hierbei wird sogar der Sport noch vom Glauben - seit Neuestem aller Abrahamitischen Richtungen - begleitet. Man sollte es der "Merkel" melden, was hier in Gelsenkirchen politisch so abgeht! Gut, dass ich alles ab 1984 dokumentiert habe in Schrift und Bild mit meiner Onlinedokumentation FLE, denn sogar Führungskräfte des Immobilienriesen VIVAWEST glauben durch ihren Geschäftsführer mitteilen zu müssen, dass auch die VIVAWEST von Anfang an mit dabei gewesen sei... Gottschlich und Hurler von RUNNERS POINT und Karstadt ja... aber nicht die VIVAWEST! Selbst ein Baranowski - wie es Sozies mit Diebstahl und Lüge so an

sich haben - erst dann in Erscheinung trat, als der Karstadt Riese schwankte und sich an allen Stellen der ehemaligen Strecke von Dortmund bis Essen, Nachfolgeinteressenten zusammentaten. Die Unehrlichkeit und die unterschiedlichen Begehrlichkeiten, werden im Endeffekt dafür sorgen, dass auch der VIVAWEST - Marathon scheitert. Immerhin zeichnet es sich jetzt schon ab, dass es auf einen Halbmarathon hinausläuft, so wie ich als DOSB-Sportlehrer ihn bereits 1997 durchführte. Die Streckenführung legte ich mit einer Gipslinie durch den Park und die Gelsenkirchener City fest. Schon damals legte ich die Strecke immer am Mahnmal vorbei. Dabei kam mir immer mehr ins Bewusstsein, wie verlogen Politik und auch letztendlich der Glaube selbst im Sport sind.

Im April 2020 zum Wahljahr möchte ich gerne den HOLOCAUST-MAHNMAL-MARATHON noch einmal nach meiner Idee unter Einbeziehung der hehren Gedanken durchführen. Vielleicht hilft ja Herr Peter Peters vom FC Schalke 04 mit, denn er hatte es ja Frau Tasbach Neuwald versprochen, dass der FC Schalke 04 immer auf der Seite der Jüdischen Gemeinde stehen würde - auch zu deren Schutz! So lassen wir uns einmal überraschen, ob die bunte Gesellschaft der heutigen Zeit, noch fähig sein wird ein einmaliges Event zu tragen und durchzuführen... dazu allen ein freundliches Glückauf aus der Fußballstadt!



Treffen am 30. April 2002 im Maritim-Pub: Karstadt Ruhr-Marathon und Gelsenkirchenmarathon. v.l. Sieghard Tinibel, Johannes Mertmann und Ernst Stachorra von DJK TuS, Christian Gottschlich und Otto Hurler von Karstadt

DOSB-Sportlehrer Sieghard Tinibel brachte durch sein Engagement ab 1985 den Marathon ins zentrale Ruhrgebiet. Bis zu diesem Zeitpunkt der Aufnahme war alles O. K.. Ab 2006 siegten die Begehrlichkeiten der GfW, dem Immobilienriesen (1260 Wohneinheiten) aus Gelsenkirchen-Rotthausen über den hehren Sportgedanken. Das Geld und die PR Kraft lockte seine Mitstreiter mehr, als es Tinibel lieb sein konnte und ließ den Netzwerkvorstand zum Kath. Pharisäer und den Presbyter und Finanzbeamten zum ev. Pharisäer werden.

Die mit guten Kooperationsabsichten angereizten Karstadt-Manager, mit Diplom Sportlehrer Christian Gottschlich und Otto Hurler (heute **RUNNERS POINT MANAGER**) überzeugten Tinibel zur Zusammenarbeit. Der DOSB Sportlehrer, arbeitete als 1. Vorsitzender von DJK TuS dem Karstadt-Marathon viele Jahre in der Organisation zu. Nach dem Rückzieher von Karstadt, brachen alle Dämme, die bis dahin die GfW-Begehrlichkeiten in Zaum gehalten hatten. Der sich anbahnende Streit brachte dem Sportlehrer finanzielle Nachteile durch ungerechtfertigte Abmahnungen, mit Vereinsausschluss durch Willkür des Vorstands und den Rufmord durch SPD Politiker ein, die der GfW zu Kreuze krochen. So wie es alle Politiker handhaben, wenn sie mit Wirtschaftslobbyisten zusammen treffen. Mittlerweile ist der Marathon wieder in ursprüngliche Hände zurückgekehrt, nachdem die GfW mit den Nachwuchsmanagern im Sport, zweimal Minus beim 1. und 2. Rotthausener Volkslauf eingebracht hatten, weil sie diese Läufe, um die Läufer-schar zu täuschen, als 23. und 24. Gelsenkirchener Volkslauf getarnt hatten. Die Theamtik gegen Doping und Drogen im Sport wurde nicht berücksichtigt. Dieser Korruptionsfall liegt noch im Justizministerium zur Entscheidung, denn Tinibel verlangt Reputation. Am 17. April 2016 wird die Geschichte des Int. Gelsenkirchener Volkslauf korrigiert mit der 23. Veranstaltung: Start 11:00 Uhr.

Rejhan Nailovic Was genau hat deine Aussage mit dem Video zu tun? Ich verstehe grad den Zusammenhang nicht. Kannst du erklären, was du damit sagen möchtest?

Insbesondere der Amateurfußball ist schlechter geworden. Zunehmend wird er in den unteren Klassen vom Rassismus begleitet, der nicht nur von Deutschen Sportlern ausgeht. Kontinuierliche Trainingsarbeit mit anschließenden Sitzungen zur besseren Absprache werden kaum noch abgehalten. Heutige Fußballer - so hat es den Anschein - haben gar keine Zeit mehr sich dem Sport echt zu widmen... Dazu kommt, dass es meiner Meinung nach den Führungskräften der Amateure egal ist, ob die körperliche Ertüchtigung parallel zu der gesuchten Entspannung

vom Alltag im Beruf noch stattfindet. Im Vordergrund steht die Selbstvermarktung in den Vereinsheimen... durch Verzehr in die eigene Vereinskasse. Es gibt noch mehr Aspekte die den Fußball von heute stören... Ich bin als ehemaliger Trainer immer noch der Meinung, dass heutzutage ein diszipliniertes Aufwärmtraining keiner mehr zu Stande bringt, zumindest in den unteren Klassen. Ich habe auch noch nie so viel Geschrei von den Spieler gehört, wenn ein Fußballspiel aktiv durchgeführt wird. Für mich ist der Fußballsport von der untersten bis zur höchsten Klasse verbesserungswürdig. Leider habe ich die Ansprache vor dem Spiel von dem Leiter des Platzvereins nicht mitbekommen, da ich zu spät dran war. Hätte ich gerne mitgeschnitten, denn sie war interessant, wie ich so hörte. So habe ich an das Ende des Videos den Besuch eines Musicals empfohlen, damit man wieder runterkommt von den sonntäglichen Aufregungen beim Sport! Eigentlich sind die heutigen Amateurfußballer ja zu bedauern, denn zu sehr wird auch bei denen schon das vermeintliche Geld, was es mit ihrem Gekicke zu verdienen geben könnte in den Vordergrund gerückt... Wenn Du mehr nachvollziehen möchtest klicke www.fussballkondition.de Mit freundlichen, sportlichen Grüßen und weiterhin sportliche Erfolge für Dich und Dein Team... ich gehe einmal davon aus, dass Du aktiver Fußballer bist!

Für 2020, den nächsten Kommunlawahlen müsste der Wahlkampf gegen die SPD und gegen die CDU in diesem Stile weitergeführt werden...

[Sieghard Tinibel](#) Ja, so ist es mir ergangen, als ich mich dermaßen für meinen Verein DJK TuS Rotthauen als 1. Fusionsvorsitzender vehement einsetzte und ca. 10.000,- € in bar und ca. 10.000,-€ in geldwerten Vorteilen erarbeitet. Es machte mir Spaß und ich betrachtete mich einfach als den größten Sponsor des Vereins. Leider zerstörten Begehrlichkeiten eizelner Sportler alles. Selbst der Oberbürgermeister Baranowski wurde in den Sog der Unehrllichkeiten

hineingezogen. Wenn ich heute sehe, wie die verlogenen Politiker gleich wieder in GE-Rotthausen an den Ecken stehen, und um Stimmen buhlen, könnte ich mich amüsieren, wenn es nicht alles so traurig wäre. Wenn gleich eine Regenpause einsetzen sollte, werde ich mich auf der Karl-Meyer-Straße - früher die Rotthausener Kö - daneben stellen, und auf meine Podiumsdiskussion für ehrlichen Sport, ohne Seilschaftenbildung hinweisen. Diese Podiumsdiskussion ist am nächsten Samstag, den 16. 09. 2017 im "Haus Steinfurt" in der Belforter Straße in 45884 GE-Rotthausen um 19:00 Uhr. Einen kleinen Imbiss für diesen Abend habe ich auch organisiert. Die frisch-vom-Metzger Filiale auf der "Kö" (<http://www.ridha.de/filialen.html>) spendierte Fleischwurst, die ich mit Brötchen und Senf zum Bier reiche. Bin mal gespannt, ob sich einer meiner Rufmörder aus den Reihen auch dorthin traut. Aus den Reihen der SPD wurde ich nämlich als Nazi und als krank, sowie auch als Bratwurst titulierte. Mehr siehst Du hier unter - Haus Steinfurt informiert - Dir in Deiner Sache viel Erfolg und möglichst viele ehrliche fb-Freunde.

[Verwalten](#)

ridha.de

[frisch vom Metzger-Filialen](#)

[1](#)

[Gefällt mir](#)

· [Antworten](#) · [Vorschau entfernen](#) · [1 J](#)

[Olaf Kostrzewa](#) *Olaf verwaltet die Mitgliedschaft, Moderatoren, Einstellungen und Beiträge für Meine Stadt heisst WAT. Sieghard Tinibel* , das ist Heftig :-(

[Verwalten](#)

[Gefällt mir](#)

· [Antworten](#) · [1 J](#)

[Sieghard Tinibel](#) Das sage ich Dir - versuche seit dem Zeitpunkt der umgesetzten Begehrlichkeiten eine Entschuldigung von irgendeinem zu

bekommen. Die Antwort war "Vereinsausschluss mit Abmahnung vom Anwalt" . Ich wehrte mich natürlich. Deswegen kommt mir der momentane Wahlkampf – **auch der im kommenden Mai 2019 zur Europawahl** – ganz recht... werde Dir mitteilen wie es ausgeht... wenn Du Lust hast lade ich Dich ein für kommenden Samstag - sozusagen als neutraler Mann - Vielleicht kennst Du ja auch einige Sportler...

Die FAHRVERBOTE
nehmen ihren Lauf.

In Essen bleiben nun per
Gerichtsurteil die ersten

52.000 Diesel und
27.500 Benziner

 **stehen!**

Und das alleine nur in Essen!

**Eine korrupte Politik
macht's möglich**

**Die Bundesregierung
MACHT'S MÖGLICH**

Und die Bürger machen weiter mit?

Frauenbündnis Kandel



Gefällt mir · Antworten · 10 Std.  2

 **Stefan Ko** Lasst Euch das nicht gefallen!
Es gibt drei Petitionen, die darauf gerichtet sind die Individualmobilität zu erhalten. Unterstützt uns bitte!

<https://www.openpetition.de/.../keine-masseneuberwachung...>

 OPENPETITION.DE
Keine...

Gefällt mir · Antworten · 2 Std.

 **Enrico Di Camaio** Es ist nichts als eine gewaltige Steuerschleuder mit staatlicher Absatzförderung der Autoindustrie. ...

Gefällt mir · Antworten · 1 Std.

 **Siegfried Becker** Bequemlichkeits-Idioten.

Gefällt mir · Antworten · 1 Std.

 **Sieghard Tinibel** Die Folgen der jahrelangen GROKO. Ohne Opposition gibt es keine echte Demokratie... Somit ist das Erstarren der Grünen zu erklären, die nun die Klimalüge für sich ausschlichten.... und dennoch ist der Klimawandel nicht zu stoppen. Wir haben jetzt die Auswirkungen des Anafgs der Industrialisierung, die rund um den Globus weitergeht... wenn China zum Abschluss gekommen ist, fängt Afrika mit Südamerika an, die Industrialisierung fortzusetzen und das Klima in bekannter Weise zu belasten...

Gefällt mir · Antworten · 1 Min.

 Kommentieren ...    



Sieghard Tinibel hat ein Foto geteilt.

Administrator · 13 Std.

Das Engagement gegen Doping und Drogen im Sport, sowie gegen Ausländerfeindlichkeit, Antisemitismus und Rassismus geht in die nächste Runde. Zunächst vorerst noch lediglich mit dem Gelsenkirchener Babinimarathon und dem Gelsenkirchener Schools Running, am 28 April 2019 vom MARITIM-Pub ausgehend. Sollte die Sportpolitik, mit der gesamten Sportlehrerschaft und dem FC Schalke 04 ein Einsehen zur Unterstützung haben, kann der HOLOCAUST-MAHNMAL-MARATHON ab 2020 wieder, mit allen Hinweisen auf die hehren Themen, in der Gelsenkirchener City und im Stadtpark, erneut über die Bühne gehen. Wünschenswert wäre die Hilfestellung von "Schalke hilft" mit Herrn Buntkirchen, wie auch die Unterstützung von "medicos auf Schalke" mit VIVAWEST Laufbotschafter Herr Andreas Bahl! Es wird Zeit für ein gemeinsames Handeln aller Sportlehrer der Stadt Gelsenkirchen, denn Rassismus ist auf dem Vormarsch im Ruhrgebiet. Dieser geht von den unkontrolliert Zugereisten aller Nationen im Ruhrgebiet aus, und sorgt mittlerweile immer öfter für unschöne Szenen auf den Sportanlagen der FLVW Kreise des Ruhrgebiets. Mit Gelsenkirchen, Essen und Bochum, Dortmund, Herne, Duisburg. <https://www.youtube.com/watch?v=bNM6HqIL-0I> Die Führung der FLVW Staffel Kreis 12 mit den Vorsitzenden Herr Christian Fischer, und Frau Doris Achtmann ist länger schon dabei gefordert und sehr aktiv dagegen anzugehen.



Oranje boven! Gelsenkirchener Fußballfans freuen sich auf das Länderspiel...

Frank Boch

3 Kommentare

Gefällt mir

Kommentieren

Teilen



Sieghard Tinibel Weißt Du noch damals bei uns... als Fußball noch Laune machte!



Zu dieser Zeit kann man der Gelsenkirchener Sportpolitik noch vertrauen. Das änderte sich aber, als allen Sportlern von Politikern und "Gesundheitskassen" suggeriert wurde, dass man Geld im Sport verdienen kann. Heute hat sich die Szene beruhigt, weil man erfahren hat, dass lediglich Gesundheit und Fitness der Lohn für mehr sportliche Aktivitäten sind, wenn man es nicht allzu sehr dabei überreibt.

Gefällt mir - Antworten - 3 Std.



Frank Boch Ja wir haben die bessere Zeit mit gemacht.

Gefällt mir - Antworten - 1 Std.



So sehe ich das auch Frank, aber leider mischen heutzutage zu viele aus der Politik und der gehobenen Finanzwelt mit, die den Sport als Bindemittel zwischen verschiedenen Religionen und Weltanschauungen aller Art sehen. Leider werden aber sogar auch simple Sportkurse wie Sport insgesamt immer mehr missbraucht. Rassismus ist noch die geringere Erscheinung dabei, die den Sport bei der Teambildung stört. Meine Meinung zu einem besseren Miteinander für die Zukunft müsste ohne Doping und ohne Drogen im Sport für ein ehrlicheres Miteinander sorgen. Aber leider belügen sich die Menschen immer mehr... gerade im Sport, denn Sport verkommt lediglich immer mehr zu einem Kommunikationsfaktor... mehr nicht! Auf einmal ist die BRD-Mannschaft wieder teamfähig und kooperativ zum Führungsstab. Bierhoff und Löw brauchen eine Pause. Die Deutsche Nationalelf sollte vorerst gar keine Spiele mehr absolvieren, weil sie gar keine Deutsche Nationalelf mehr sein kann. Vielleicht steigt sie ja in der Nationslique der 2. Klasse ab. Wünschenswert wäre es für mich...Zumal das Leute wie Trentino bei der FIFA auch nicht für mehr Vertrauen sorgen können

Tja, Jogi. Das passiert, wenn man den besten Deutschen Sturm seit Jahren komplett auswechselt. 🙄👉 #vollverzockt

👍 Sieghard Tinibel

1 Kommentar

👍 Gefällt mir

💬 Kommentieren



Sieghard Tinibel Jetzt wissen Löw und Bierhoff zumindest wie man ein Spiel kippen kann...

Gefällt mir · Antworten · 48 Min.



Sieghard Tinibel Am Besten finde ich wie alles vom Kommentator beschönigt wird. Mentale Stabilität... jetzt weiß man ja Bescheid!

Gefällt mir · Antworten · 45 Min.



Volker Sora ...und Leroy konnte man richtig ansehen, wie sauer er war. Zurecht.

Gefällt mir · Antworten · 42 Min.



Sieghard Tinibel Nur Phrasengedresche von Löw... er wäre auch dumm, wenn er zugeben würde, dass seine Auswechslungen die gefühlte Niederlage eingeleitet haben...

Gefällt mir · Antworten · 38 Min. · Bearbeitet



Volker Sora Sieghard Tinibel Leroy hat aus der Nicht-Nominierung gelernt...mmhh! 🙄

Gefällt mir · Antworten · 37 Min.



Sieghard Tinibel Zugegeben, es ist natürlich der schwerste Job Bundestrainer zu sein. Wenn aber die Mannschaftsharmonie zerstört wird durch einzelne Spieler muss ich als Trainer handeln. Gündogan und Özil hätten damals nicht mehr nach Russland mitfahren dürfen nach ihrem Auftritt mit Erdogan. Wahrscheinlich hätte er auch die regel durchgeführt als Trainer aber Bierhoff und evtl der Präsedent haben wohl ihr Vetorecht missbraucht...

... Rausschmiss haben wenn im Vorentscheid misstrauen...

Gefällt mir · Antworten · 29 Min.



Volker Sora Sieghard Tinibel die Nummer wurde von vornherein vollkommen falsch gemanaged. Entweder man hätte beide vor die Wahl stellen sollen, sich von den Fotos zu distanzieren, sonst Rausschmiss oder aber komplett den Rücken stärken und sagen, Privatsache und uns egal. Beides wäre o.k., weil konsequent gewesen. Aber die Rumeierei hat nur allen geschadet.

Gefällt mir · Antworten · 21 Min.



Sieghard Tinibel Ich hätte beide nicht mehr mitgenommen. Die Mannschaftsharmonie steht an erster Stelle. Ich hätte sogar 6 Stunden vor dem Anstoß ein absolutes Hanadyverbot ausgesprochen. Heutzutage musst Du als Trainer so sein. Es gibt zu viele Störfaktoren, die eine konzentrierte Vorbereitung nicht gewährleisten!

Gefällt mir · Antworten · 16 Min.



Andrea Ast Unser Jung wurde abgestraft
<https://www.transfermarkt.de/dfb-vize.../view/news/323722...>



TRANSFERMARKT.DE

DFB-Vize Koch erklärt WM-Nichtnominierung von Sané:...

Gefällt mir · Antworten · 9 Min.



Sieghard Tinibel Danke für den Hinweis. So ungefähr habe ich es mir gedacht. Ich zeige Dir eine Seite meines Fußballbuches, welche mich als alternder Sportler zeigt, der noch mitspielen kann, wenn die Mannschaft ihn begeistert und mit Harmonie trägt... <http://gelsenkirchenmarathon.de/.../images/Kraft+Freude.jpg>



Gefällt mir · Antworten · Vorschau entfernen · 4 Min.



Sieghard Tinibel Danke fürs liked...



Sieghard Tinibel

Gerade eben

Traurig, wie sich Menschen verbiegen und dabei sogar ihre vermeintlichen Freunde verlieren, nur weil sie glauben einen besseren Weg für ein globales Zusammenleben gefunden zu haben. "Sozies" aller Couleur werden sich wundern, wie schnell der Wind sich drehen kann. Putin war jetzt erst wieder mit Erdogan zusammen, um die Energie in die für sie richtigen Kanäle zu leiten. Alle wollten Macht und haben die Farben gewechselt. Aus rot und schwarz wurde grün. Ich hoffe, dass dabei alles friedlich bleibt, denn die Geschichte hat gezeigt, dass, wenn es brenzlich wird, sich die Urheber des Dilemmas vom Acker machen. Politikerinnen wie Frau Merkel glauben dadurch den Friedensnobelpreis zu erhalten. Dieser Knicks von ihr hat darauf eine andere Auswirkung, als der von Willy Brandt in Warschau. Hoffentlich wird sie bald von Merz abgelöst, damit das Dilemma in Grenzen gehalten werden kann. Es mag stimmen. Sozialismus ist eine ansteckende Krankheit - meinen viele! In Anbetracht, dass die SPD weiter nach links rücken möchte, wo sie gemerkt hat, dass man mit Camillo und Peppone keine Brüderschaft erzielen kann finde ich persönlich, diese Tatsache, die ich selbst im Sport- und Berufsleben oft verspürte - "Die roten Socken sind die allertreuesten Steigbügelhalter der Globalisierer. Als vermeintliche Anwälte der Arbeiterklasse unterstützen sie indes die Massenmigration in den unteren Arbeitsmarkt und fördern somit Lohndumping, Lohnrückgang, Abbau von Sozialstandards, Armutsrenten, Zeitarbeit, Wirtschaftskriege, Geschichtslügen, Geschichtsvergessenheit und leugnen am Ende sogar die eigenen Kinder und damit Volk, Nation und Kultur!" Unter diesen Gesichtspunkten muss man die heutigen Netzwerke betrachten, die nur sich selbst segnen möchten indem sie andere betrügen und mit Rufmord bedecken, wie bei uns in Gelsenkirchen-Rotthausen. Nicht einmal die SPD - Führung konnte diesen Dingen begegnen, wie kürzlich Herr Markus Töns im Quartiersbüro. Hier das Neueste über geplante Aktionen, die verhindern sollen, dass wirtschaftliche Zwänge, die weiterhin von den Grünen ausgehen bekämpft werden können. Große Protestaktion gegen die steigenden Benzin und Dieselpreise Montag 26 November keine Tankstellen anfahren, wer tanken muss sollte das Sonntags am 25. November noch machen. Sendet diese Protestaktion an alle weiter, um ein Zeichen gegen die hohen Benzin und Dieselpreise zu setzen.

Wer Drogen liebt und Deutsche hasst,
wer Kindern in den Schritt gern fasst,
wer gar nichts kann und auch nichts weiß,
der glaubt den ganzen grünen Scheiß!



ZITAT **WAZ vom**
13.11.2018

**„Wer das Böse
nicht bestraft,
befiehlt, dass es**

Wer Drogen liebt und Deutsche hasst,
wer Kindern in den Schritt gern fasst,
wer gar nichts kann und auch nichts weiß,
der glaubt den ganzen grünen Scheiß!



ZITAT

WAZ vom
13.11.2018

„Wer das Böse
nicht bestraft,
befiehlt, dass es
getan werde.“

Leonardo da Vinci (1452-1519),
italienischer Universalgelehrter



1

2 Kommentare

Gefällt mir

Kommentieren



Nikk Wember Der Plan von Earnest Hooton wird langsam aber sicher umgesetzt...

Gefällt mir · Antworten · 2 Std.



Sieghard Tinibel Sport gegen Doping und Drogen, sowie gegen Ausländerfeindlichkeit und Rassismus sollten immer ein Zeichen dagegen darstellen seit 1985. Leider haben es die Sportpolitiker nicht verstanden. Allerdings glaube ich heute mehr daran, dass der Handel mit Drogen ignoriert wird, weil der Staat - zumindest mehrere Mitgliedstaaten der EU - darin einen Wirtschaftszweig sehen, der Steuern einbringt so wie es mit Alkohol und Nikotin schon länger funktioniert. <https://business.google.com/site/18030610317098134291>



ACCOUNTS.GOOGLE.COM
Google My Business

Gefällt mir · Antworten · Vorschau entfernen · 1 Min.



Komentieren ...



ProvenExpert

Gesponsert ·





i

WELT.DE

Geldstrafen: Dortmund verteilt Hunderte Strafzettel an Obdachlose - WELT

🙄😞 Du und 3 weitere Personen

3 Kommentare

😞 Traurig

💬 Kommentieren

➦ Teilen



Waynette Die Menschheit wird einfach immer bekloppter. Ich weiß nicht wer auf diese beschissene Idee kam und vor allem wer es dann noch gerne für den Staat ausführt. Eins ist auf jedenfall klar, ihnen fehlt gehörig an Empathie. So traurig, dass man Menschen, denen es eh schon schlecht geht nochmal so eins drauf drücken muss. Abartig

Gefällt mir · Antworten · 2 Std.



Kathi Stohlmann Alle Politiker, die so entscheiden, sollten bitte mal ein paar Monate auf der Straße leben. Als Abmilderung und zur Einstimmung können sie gerne vorher auch noch ein Jahr von Hartz4 leben. Könnte kotzen über diese Arroganz.

Gefällt mir · Antworten · 1 Std.



➔ Waynette hat geantwortet · 1 Antwort



Sieghard Tinibel Ja, Petra, hast Du in Berlin noch nicht vernommen, wie rücksichtslos und betrügerisch unsere Sozies aller Couleur hier an der Ruhr sein können? Wir haben schon länger in der Beziehung die große Koalition. Ich nenne es "Diebstahl per Handzeichen", wenn sich die Ratsherren der Städte einmal wieder einig sind, dem Bürger - ob arm oder reich - in die Tasche zu greifen. Hoffentlich kommt 2020 zumindest hier in Gelsenkirchen der große Umbruch durch die Kommunalwahlen. Jetzt weißt Du auch warum Themen, die ich im Sport immer aufgeworfen habe - wie DFB-Cooper-Lauf gegen Doping und Drogen im Sport, oder auch der HOLOCAUST-MAHNMAL-MARATHON gegen Ausländerfeindlichkeit und Antisemitismus abgewürgt werden konnten. Politiker an der Ruhr sind nicht umsonst als "Betonköpfe" verschrien, weil sie wie Du es obig siehst sehr gefühllos handeln können.

Gibt es eigentlich in NRW keine Läufe so um die 15 km? 10 km ist zu wenig und der Halbmarathon zuviel...

5

34 Kommentare

 Gefällt mir

 Kommentieren


31 weitere Kommentare anzeigen



Katj As Brückenlauf Bonn im Oktober

Gefällt mir · Antworten · 12 Std.



Markus Raschegewski Bertlicher Straßenläufe  1

Gefällt mir · Antworten · 5 Std.



Sieghard Tinibel Sicher Markus, bei uns in Gelsenkirchen - Holocaust-Mahnmal-Marathon, wenn Du dreimal die 5, 275 km Runde absolvierst. Leider haben Politiker unserer Stadt, diese schöne Veranstaltung aber abgewürgt wie Du weißt. Vielleicht wird es 2020 ja etwas damit, wenn die Sportpolitik sich mit dem FC Schalke 04 willig erweist, bei den Sicherheitsvorkehrungen mitzuhelfen. Immerhin sind noch über 70 Laufsportler angemeldet die auf den Start warten... Sportliche Grüße
<https://www.trackmyrace.com/.../25-int.../results/>



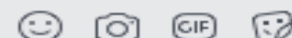
TRACKMYRACE.COM

trackmyrace.com - 25. Int. Gelsenkirchener Volkslauf -...

Gefällt mir · Antworten · Vorschau entfernen · 1 Min.



Komentieren ...





Petra Namyslo

8 Std. ·



Menschenverachtend!



WELT.DE

Geldstrafen: Dortmund verteilt Hunderte Strafzettel an Obdachlose - WELT

Du und 4 weitere Personen

9 Kommentare

Traurig

Kommentieren

Teilen



Waynette Die Menschheit wird einfach immer bekloppter. Ich weiß nicht wer auf diese beschissene Idee kam und vor allem wer es dann noch gerne für den Staat ausführt. Eins ist auf jedenfall klar, ihnen fehlt gehörig an Empathie. So traurig, dass man Menschen, denen es eh schon schlecht geht nochmal so eins drauf drücken muss. Abartig

Gefällt mir · Antworten · 7 Std.



Kathi Stohlmann Alle Politiker, die so entscheiden, sollten bitte mal ein paar Monate auf der Straße leben. Als Abmilderung und zur Einstimmung können sie gerne vorher auch noch ein Jahr von Hartz4 leben. Könnte kotzen über diese Arroganz.

Gefällt mir · Antworten · 5 Std.



Waynette Ja das wäre so super. Ich versteh so absolut nicht wie man auf so eine Idee kommen kann. Den einzigen Sinn den ich dahinter sehe, ist eine weitere taktische Aufspaltung der Menschen.... Dann kommen nämlich plötzlich ganz strange Hetzparolen von Menschen, die sich vorher null für Obdachlose interessiert haben oder gar eingesetzt haben... --"





Sieghard Tinibel Das könnte die neue Marschrichtung der modernen Gesellschaft werden. Solidarität in jeder Beziehung unterbinden. Interessensgruppen aller Art aufspalten. Religion, Sport, Gesellschaft je bunter und vielschichtiger desto leichter lässt sich ein Volk einwickeln. Der Islam wird dieses Spiel der entwurzelten Völkerscharen nicht mitmachen und dürfte ganz schnell zu seinen Zielen gelangen. Zumindest in den Ballungszentren Europas. Derweil versuchen andere Kräfte sich darin die Abrahamitischen Lehren zu installieren. So ist es bei un sin Gelsenkirchen der Fall, wo die SPD ankündigt weiter nach links rücken zu wollen. Bin nur mal gespannt wie sie die andere Hälfte der verbliebenen SPD Wähler dazu überreden wollen. Hier ein Foto von der SPD-Bürgermeisterin auf dem Pfad der Abrahamiten.



Gefällt mir - Antworten - 1 Min.



Antworten ...



Sieghard Tinibel Ja, Petra, hast Du in Berlin noch nicht vernommen, wie rücksichtslos und betrügerisch unsere Sozies aller Couleur hier an der Ruhr sein können? Wir haben schon länger in der Beziehung die große Koalition. Ich nenne es "Diebstahl per Handzeichen" , wenn... [Mehr anzeigen](#)

Gefällt mir - Antworten - 4 Std.



Heide Frey Langsam reicht es. Beim Kerosin verfliegen und sich um sein eigenes wohl zu kümmern und dann hier ständig wegen nazis schwule und obdachlose ...menschen katzen usw...hä ...da bist du selbst dran schuld madame...selbstredend.

Gefällt mir - Antworten - 3 Std.



Heide Frey hier ist meine eigene brustkrebs-grenze

Gefällt mir - Antworten - 3 Std.

Ja,

Markus, Du hast Recht. Der Int. Gelsenkirchener Volkslauf war immer gut genug für alle Sportler, die nicht allzu ehrgeizig sind und sich möglichst gefahrlos an den Sport herantasten wollten. Auch mein DFB-Cooper-Lauf über 3.600 m wurde dabei von Fußballern die einen kleinen Ausdauerstest machen wollten nicht ignoriert. Das ging so ab 1985 lange gut, bis dann Leute aus meinem engsten Umfeld meinten sie könnten es besser - gemeint war mehr Geld umsetzen, denn sportlich war die Sache wenn auch billig aber trotzdem O. K. Widersacher bildeten sich in meinem Umfeld an vielen Punkte. Zunächst im Kollegenkreis des Versorgungsamtes Gelsenkirchen, weil von dort aus ich den Einblick hatte, dass ein Zeichen im Sport - angesichts der vielen Anträge nach dem SchwbG - gesetzt werden sollte. Im Verein DJK TuS Rotthausen erfolgte dann der nächste Schritt den von mir 1985 konzipierten Sport zu zerstören. Dort scheute man sich auch nicht mich als ersten Fusionspräsidenten von DJK und TuS Rotthausen abzuwählen und hinterher aus dem Verein zu werfen. Das stellt heute noch eine Straftat dar an denen der Vorstand des Vereins komplett beteiligt war. Und das alles nur, weil die Leute glaubten ich hätte zuwenig Geld in den Verein gebracht. Später waren dann alle schlauer, als sie in Eigenregie 2x auf den Bauch gefallen waren. Politiker Rotthausens, wie Majewski, Mertmann, Rudowitz, Baranowski, Stachorra Lukaschick u. a. waren daran beteiligt, denn es konnte ja keiner wissen, dass sie ein EU-Projekt abwürgten, das ich in meiner Eigenschaft als DOSB Sportlehrer im Amt konzipiert hatte und über die Abteilung der arbeitsmarktpolitischen Förderprogramme der EU als Projekt in Brüssel deklariert hatte. Heute hat man das Ziel erreicht, von dem man glaubt mit dem VIVAWEST einen besseren Sport installiert zu haben. Ich bleibe dabei. Der von mir in letzter Phase eingeführte und erneut konzipierte Holocaust-Mahnmal-Marathon dürfte rein Breitensportlich betrachtet, das non plus Ultra einer abwechslungsreichen Lauf- und Ausdauersportveranstaltung darstellen. Vielleicht gelingt es bald mit Sportlern des FC Schalke 04 diese Veranstaltung mit den wünschenswerten hehren Zeichen im Sport durchzuführen. Möglicherweise in 2020. Die Bertlicher Straßenläufe waren von Beginn an - ab 1985 - immer mein Vorbild, bei allem was ich sportlich tat. Klar war für mich immer, dass ein Fußballverein wie SF Bulmke sich nicht mit Bertlich messen konnte. Später reifte ich jedoch immer mehr in der Laufsportszene, als ich keinen Fußballtrainer wg. Meniskusschaden mehr darstellen konnte. O. K. ein langer dornenreicher Weg der mir am Ende den Rufmord der SPD-Führung Gelsenkirchens einbrachte. Baranowski und

Konsorten können jetzt noch nicht einschätzen wie viele Stimmen dieser Rufmord ihnen im Endeffekt 2020 bei den Kommunalwahlen kosten wird. Der Wind hat sich gedreht. In Gelsenkirchen macht sich das noch nicht so bemerkbar wie in der DU - Mai 2019 - und in der BRD. Schauen mer mal, würde Franz Beckenbauer sagen. Für mich sind die von mir erwünschten hehren Zeichen im Sport immer noch gegenständlich. Vielleicht findet das ja irgendwann auch die Zustimmung des Herrn Peters, der Frau Tasbach versprochen hatte der Gemeinde immer zu helfen. Ich hoffe, dass alle bemerkt haben, wie sehr der Antisemitismus mit allgemeinem Rassismus wieder in unserer Stadt hochgekommen ist. Dies musste so kommen, weil sich viele andere Glaubensrichtungen in Gelsenkirchen breit gemacht haben, von denen es bekannt ist, dass deren größter Glaubenswidersacher in dem Judentum betrachtet wird. Hier abschließend ein Foto vor der Straftat, als Frank Baranowski noch Bock hatte auf den Startschuss zum Gelsenkirchenmarathon - dem heutigen Holocaust-Mahnmal-Marathon...

<http://gelsenkirchenmarathon.de/dateien/images/Laurenz.JPG> . Vielleicht kommen CDU und SPD bald von selbst auf die Idee, das viel gelobte Sportfest durchzuführen.... aber Gelsenkirchener Politiker sind ja als Betonköpfe bekannt. Leider sind diese Damen und Herren immer noch am Ruder. Vielleicht ändert sich das 2020... dann ist wohl Schluss mit dem verteilen von Rufmorden und rassistischen Bemerkungen. Verleumdungen haben zu keiner Zeit etwas gebracht...

Rückblick auf den Projekt-Diebstahl im Gelsenkirchenmarathon. mit meiner Gegenwehr dazu. Das war der Beginn der Ausgrenzung vom Gelsenkirchenmarathon, dem heutigen VIVAWEST-Marathon und ehemaligem Karstadt-Ruhrmarathon. Der Int. Gelsenkirchener Volkslauf, der 1985 gegründet wurde ist die von mir im Sport geschaffene Basis zu weiteren Entwicklungen gewesen. Mein unerschöpflicher Ideenreichtum im Sport fand dann zuletzt in der Durchführung des Holocaust-Mahnmal-Marathons statt, der mit Finisher Videos meine Kreation dokumentierte. Hier hatte das Abkupfern der Sportideen durch DJK TuS Rotthausen mit Oberbürgermeister Baranowski und den Parteien CDU, SPD und

Grünen ein vorläufiges Ende. Der Rufmord durch die SPD war der endgültige Schlusspunkt für mein Vertrauen in jedwelcher Politik der Stadt Gelsenkirchen.

Mord und Rufmord verjähren nicht. Das sollten Baranowski und die Führungskräfte der beteiligten Natürlichen und Juristischen Personen wissen. So lasse ich meine zurückgezogene Anzeige gegen die SPD wieder aufleben und hoffe auf Entschädigung.

Unehrllichkeiten und Versuche diese zu stoppen, als der Int. GE Volkslauf ohne die hehren Themen über die Bühne gehen sollte.

Gründung Volkslauf am Tossehof zur Integration der Leute mit Migrationshintergrund

Sehr geehrter Frank, sehr geehrter Herr Liese,

lieber Andree Hagel,

hier der Gedankenaustausch mit einer Kollegin, die mit mir sowohl im SchwbG, als auch im Eurobüro beim hiesigen Versorgungsamt gearbeitet hat. Ich will damit darauf hinweisen, was mir der Volkslauf noch heute bedeutet, und dass mein Engagement nicht nur dummes Geschwafel eines wichtigtuerschen Menschen ist.

Gegen die Ausgrenzung von meiner ureigensten sportlichen Angelegenheit werde ich mich zur Wehr setzen. Herr Liese von der CDU/CSU Fraktion im Bundestag sagte mir, dass ich das mit meinen Mitteln machen sollte. Die Internetseiten mit FLE sind meine Möglichkeiten dazu.

Dich lieber Frank bitte ich, die Genehmigung für den 23. Gelsenkirchener Volkslauf nicht zu erteilen. Die Genehmigung für den 1. DJK TuS Volkslauf aber sehr wohl, denn ich möchte nicht, dass sich jemand Anderes in mein Projekt einmischt. (Den Antrag dazu habe ich bei Frau Weitbrecht eingereicht) Außerdem bitte ich Dich mir bei einer weiteren Ausreifung des Projektes zur Seite zu stehen, denn ich denke nach wie vor, dass die Jugend in ganz Europa von der Gefahr des sich ausweitenden Drogenkonsums betroffen ist. Eine Sportveranstaltung dagegen ist wohl das mindeste was man installieren sollte, wenn man schon keine Sportakademie zur Rehabilitierung von Ex-Junkies hier vor Ort im Zentrum des Ruhrgebiets einrichten will. Das von mir anvisierte Breitensportkonsortium soll Träger des Gedankens sein. Leider hatte auch Dr. Beck die Dinge nicht wirklich erkannt, als ich damals zur Gründung des Konsortiums in den Gesundheitspark einlud. Die Sportkameraden hier auf meiner niedrigen Ebene brauche ich gar nicht erst mit solchen Gedanken konfrontieren, denn aus deren Reihen kam schon immer Kritik an der von mir beauftragten Erdinger Weissbier alkoholfrei Promotion. Nun können beim Volkslauf – so wie auch in der Veltins-Arena - endlich auch dementsprechende Umsätze mit anderen Getränken erzielt werden.

Da die Ausgrenzung von den von mir selbst an diesen Sport herangeführten Leute weiterhin stattfindet und die Leute keine Scheu haben Verleumdungen gegen mich anzuführen, wird es Zeit, dass sich die Politik diesem Dilemma

widmet. Meine Familienanwälte haben mir geraten dieses so zu handhaben, denn es gibt keine andere rechtliche Alternative dazu. Nicht nur Dr. Busch von den Evgl. Kliniken wird dabei falsch informiert, auch Franz Dümenil vom Gesundheitspark sowie andere Stellen im „Gelsensport“ oder im FLVW - Verband werden über die Gegebenheiten falsch informiert.

Herr Kutschaty, der die Sache vom Justizministerium betrachtet wohl auch so sieht, hat den Vorgang jetzt an das Gesundheitsministerium weitergereicht. Von dort hat sich noch keiner gemeldet. Zudem bin ich mit dem angestrebten Projekt über mehrere Seiten über einen längeren Zeitraum auch dort bekannt (Seit Ministerin Brusis und später mit Herrn Laumann über das Medizinzentrum Jülich).

Mit freundlich Grüßen

Sieghard Tinibel

Von: Sieghard Tinibel [mailto:sieghard.tinibel@arcor.de]

Gesendet: Donnerstag, 19. Januar 2012 10:56

An: 'Fahr, Iris'

Betreff: AW:

Guten Morgen I

heute ist Schietwetter und wohl gut geeignet mich ein Bischen meiner Haut zu wehren. Außerdem haben die Amateure Pause und so brauche ich keine FLE zu fertigen. Auch dieses –als mein sportpolitisches Instrument von mir betrachtete Onlineblatt – bezeichnete DJK TuS als seine Vereinszeitung, bis ich mich dagegen wehrte und aus Fußball-Extra einfach Fußball-Laufen-Extra machte.

Weißt Du Iris, als ich damals den Volkslauf ins Leben rief, geschah das nur aus dem Umfeld heraus, denn das sogenannte integrative Wohnprojekt am Tossehof erforderte auch Anstrengungen besonderer Art bei den anliegenden Vereinen

auf der Sportanlage an der Plutostraße DJK Falke und Sportfreunde Bulmke.

Ich hatte ja von unserem Amt her einen großen Einblick in die SchwbG Akten. So auch in die Akten der gebeutelten Anwohner des Tossehof. In Anbetracht des Elends derer die auf der anderen Seite des Glücks standen, war ich letztendlich auch zu einem über das Normalmaß weit hinausgehenden Engagement bereit.

Wenn man die Sache vom SchwbG aus betrachtete, waren aber die Leute an ihrem Elend auch ein Bischen selbst schuld, denn die Leiden die ihnen das Handicap der sozialen Ausgrenzung bescherten, sind teilweise auch noch durch eigenen Nikotin- und Alkoholhabusus verstärkt worden.

Wie gesagt, das besondere Klientel verlangte auch von mir, als mitfühlender und fürsorglicher Übungsleiter besondere Anstrengungen.

Um als Trainer in diesem Umfeld vor meinem Gewissen bestehen zu können und um auch hier Vorbild zu sein mit den anderen Engagierten im Vorstand, zog ich natürlich mit und ließ mir Einiges einfallen, um neue Anlaufpunkte für die Jugend zu schaffen, denn auch die anderen Leute im Verein waren dermaßen sozial engagiert. So wurde vom 1. Vorsitzenden Wilhelm Kammermann mit seiner Gattin und von Frau Uhlier mit ihrem Mann ein regelmäßiger Mittagstisch im Jugendraum der Sportanlage Tossehof mit vielen Helfershelfern eingerichtet.

Nach regelmäßigem Austausch mit den Sozialarbeitern des Jugendheimes an der Sportanlage Tossehof, wurde dann durch mich die Sportgruppe „Trimming 130“ gegründet aus deren Reihen dann Dank einer engagierten Frau Kübler eine „Mutter und Kind Gruppe“ entstand. Frau Kübler engagierte sich sogar soweit, dass sie schon damals die Notwendigkeit einer Leseübungsgruppe erkannte, die auch nebenbei den Kindern in der nachmittäglichen Verwahrung, sogar an praktischen Beispielen bei Spaziergängen, die Natur im Umfeld des Tossehof näherbrachte.

Dass der erste Volkslauf noch nicht wie heute mit Computern ausgewertet werden konnte leuchtet ein. Hier hatte ich im Vorfeld der Veranstaltungen viel zu tun, um flotte Kaufmannsleute wie Martin Fath oder Thomas Fath oder auch die Mannesmann oder Klöckner Manager Dieter Schindler und Rainer Kübler zur Mitarbeit zu bewegen, wenn es darum ging die Platzierungen in den einzelnen Altersklassen nach dem Lauf auszurechnen.

Aber auch der Migrationshintergrund musste bei einigen Probanden berücksichtigt werden, wenn man von einem integrativen Projekt ausging. Migrationshintergrund gab es in Reihen aller Ruhrgebetsbürger über alle Zeiten. Selbst bin ich zeitgeschichtlich mit meinem Stammhaus nicht ohne Migrationshintergrund. Allerdings liegt das schon etwas weiter zurück, bis in die Zeit des 30jährigen Krieges, denn meine Vorfahren waren Hugenotten und die waren bekanntlich zu einer Zeit sehr betroffen. Aber auch die jüngeren Migrationshintergrundgeschichten sind nicht frei von Gewalt gegen gewisse Bevölkerungsgruppen.

Hier sind einmal zwei Links über Google die von Verfolgung handeln

<http://www.martinschlu.de/kulturgeschichte/neunzehntes/vormaerz/meyer/gedichte/fuesse.htm>

<http://www.youtube.com/watch?v=q6rfs-YS0v4>

Diese über alle Jahre im Bewusstsein existierenden Begebenheiten trugen wohl auch dazu bei, dass ich mich – das ist heute noch so in mir – auf die Seite der Schwachen schlug und mich für gesellschaftlich nicht so starke Menschengruppen engagierte. Deswegen ist das Projekt „Int. Gelsenkirchener Volkslauf gegen Doping und Drogen im Sport und im Umfeld des Sports“ immer noch nicht ausgereift genug, denn die Verlogenheit der Politik und der Sportverbände hat es bisher immer noch nicht verstanden sich der Verantwortung zu stellen, die in allen Sportarten gegenüber den Sportlern vorrangig sein sollte.

Ich schaue mal weiter Iris, ob ich nicht doch noch einiges für guten Sport tun kann. Drück mir die Daumen ... Dem Rückhalt bei allen von mir jemals betreuten Sportlern bin ich mir gewiss. Aber einen Prozess gegen die „Diebe geistigen Eigentums“ würde ich zuletzt anstrengen.

Bis demnächst mal ... und leite mal weiter diesen Gedankenaustausch an Friedel und andere die mich kennen...

Gruß

Siegward

Das Zusammenleben auf allen Gebieten wird bunter, das aber auch gewisse Gefahren in sich birgt, auf die mit dem Gelsenkirchener Volkslauf seit 1985 hingewiesen wurde. Zuletzt wurde der aufkeimende Antisemitismus mit einem Marathonlauf zum Holocaust-Mahnmal im Gelsenkirchener Stadtpark angesprochen. es kam von Sportpolitikern der Stadt keine Unterstützung dazu, obwohl diese immer schnell dabei waren die Ideen des DOSB-Sportlehrers abzukupfern und 1 zu 1 umzusetzen, indem man von Seiten der Stadt sich auch der Internetseiten bediente. Leider wird sich wohl heute kein Politiker finden, der mit dem Holocaust-Mahnmal-Marathon ein dauerhaftes Zeichen setzen möchte gegen Ausländerfeindlichkeit und Antisemitismus. Politiker wissen wohl, dass sie gegen Drogen und Doping nicht ankommen können. Ebenso wenig kann man wohl auch den weltweit immer wieder neu festzustellenden Antisemitismus stoppen. So gesehen betrachtet man eine Zeichensetzung mit Sport wohl als überflüssig... zum Video

<https://www.youtube.com/watch?v=gZXRiYwV9Hc>

Referenzen - Sportlicher Lebenslauf, DOSB - Sportlehrer Sieghard Tinibel

Lizenzwerb Mai 1978 - danach in ununterbrochener Reihenfolge lizenziert. Fußballtrainer seit 1978 in den Fußballsportvereinen, 1. FC Luthenburg 1971 e.V., SW Buer-Bülse e. V. , DJK Sportfreunde Rotthausen e. V., Sportfreunde Bulmke 67 e. V. , DJK Borussia Scholven e. V. DJK TuS Rotthausen e. V., DJK Adler Feldmark e. V., 1. Vorsitzender der DJK Sportfrd. Rotthausen 1996 - 1998, Erster Fusionsvorsitzender der DJK TuS Rotthausen von 2001 - 2005, Ehrenvorsitzender der Sportfreunde Bulmke 1967 e. V. ab 1992



Aktiver Fußballspieler in den Vereinen. TuS Rotthausen, Schalke 04, SV Rotthausen, VfB Gelsenkirchen, Sportfrd. Rotthausen, Sportfrd. Bulmke. Initiator des Int. Gelsenkirchener Volkslaufs ab 1985, DFB-Cooper-Lauf als Konditionsgrundlagenlauf ab 1997, Gelsenkirchenmarathon ab 1998.

1. Mai 2004 - Gründung der Nordic-Walking-Gruppe der Rosen-Apotheke Gelsenkirchen

16. Sept. 2013 -Gründung des GMC
- Gelsenkirchen Marathon Cooper

April 2012 - Neues Zeitnahmesystems mit Stadionanzeige und Videoaufnahme



**Gierig: Herr J. Mertmann entpuppt sich als Dieb und Drogen-Junkee!
Zu einer Zeit in der selbst Politiker versuchten sich am Sport zu bereichern und mit Lügen Vorteile zu ergattern.**



Vertrauensvolle Zusammenarbeit sieht anders aus:
Der Beginn der Zerstörung von Sieghard Tinibels
Lebenswerk im Sport. Heute wissen auch alle
Politiker Gelsenkirchens, dass dies ein Fehler war.
Mertmann (re), hinterging alle Pläne aus Habgier und
Neid. Mit Beuting und Tax, von der GfW und Stachorra!
Foto am 8.8. im
vierparks GE
Später wurde
Neurolauf der
der auch ein
Raum Orchidee des Re-
Agenda mit Dr. Beck.
dann Dr. Buschs
Ev. Kliniken GE gestoppt,
Zeichen sein sollte gegen
Drogenkonsum.

M. selbst ist abhängig. 5 Jahre Führerscheinentzug
wg. Drogen am Steuer. Zeuge Fahrschule Kessler...



Grußwort zum Thema

EUROPA

**ohne Drogen und Doping - nicht nur im Sport .
Zum Schutze einer in Freiheit heranwachsenden Jugend.**

Liebe Sportfreunde und -freundinnen,

seit 1995 steht unser Int. Gelsenkirchener Volkslauf im Zeichen der zu dieser Zeit entstandenen Kampagne des damaligen Deutschen Bundeskanzlers, Dr. Helmut Kohl. Seit der Gründungszeit haben viele Sportgrößen vieler Sportarten, von den Plakaten im Rahmen der Kampagne, die Menschen hinterfragt: „Stimmt Deine Abwehr?“ oder aber auch „Wer macht die Kinder stark gegen Drogen ?“.

Wir alle haben die Sprüche der Sportgrößen noch im Kopf sofern es uns interessierte. In der heutigen Zeit, in der die Kampagne kein Geld mehr hat, hört man/frau in dieser Richtung nichts mehr. Auch die großen Sportverbände schauen nicht mehr aus dem „Fenster“ und sagen: „Lasst die Finger weg vom Alkohol oder ähnlich abhändia machenden Drogen!“ Nein. das